

Laden i. d. Langgasse (nahe der Beberg.), ca. 80 qm groß, m. 6 Schaufenstern per 1. 7. 1902 zu vermieten. Offerten unter H. W. 999 an den Tagbl.-Verlag. 3787

Bäckerei, gutgeh. Geschäft, mit schöner Wohn. p. 1. Oktober zu verm. R. Karl Schmidt, Schandorfstr. 15, 2. 3/95

Schöne helle und trockene Lagerräume, sowie kleiner Lagerplatz zu vermieten. Näh. Schlachthausstraße 12. 2836

Laden mit Wohnung, einz. f. Speisek. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Wehenstr. 4, 2. 4496

In erster Geschäftslage sind große helle Entresolräume, zu Bürzwecken sehr geeignet, per 1. Okt. cr. preiswert zu vermieten. Offerten unter F. U. 952 an den Tagbl.-Verlag. 3946

Großes photogr. Atelier in bester Lage sofort zu vermieten. Preis 2600 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Wirtshaus auf 1. Okt. an einen cautionsfähigen, tücht. Wirt zu verm. Offerten unter H. N. 338 a. b. Tagbl.-Verl.

Dieblich, großer Laden, Ecke Wiesbadenerstraße und Kirchgasse, in dem 20 Jahre bestehenden Geschäft betrieben wurde, bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dieblich, Wiesbadenerstraße 98.

Waldstraße, an Dohmeierstr., Nähe Bahnhof,

Werksstätten m. Lager-räumen in 3 Etagen, ganz oder geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Gaszuführung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 3922

Marionhof Waldstraße schöne helle gr. Räume als Werkstätten etc., ev. mit schön. Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten.

Villa Dieblicherstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, reichl. Zubehör mit allem Komfort, zu verm. Näh. Friedr. Stamm, Adelheidstr. 64. 2975

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von acht sehr großen Zimmern, großer Erker, 3 Balkone, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 2 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2990

Kaiser-Friedr.-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrlich, vornehm ausgef. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Treppen, Gas, elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonben., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Kellern u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 3300

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1, gegenüber der Dranienstraße, oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn nach Dieblich, sind vornehm ausgestattete hochherrlich Etagen-Wohnungen von 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erker, zu Wintergarten gelegenen Veranden und Balkons per 1. Oktober od. früher zu vermieten. Die 3 Häuser befinden bei dominierender Lage, Vors- und Hintergärten, getrennte Herrschafts- und Geschüftstreppe, Koblensaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefon-Anlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, Wart. und Baubüro, und Lützenstr. 43, 1 links. 3878

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von acht sehr großen Zimmern, großer Erker, 3 Balkone, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 2 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2990

Kaiser-Friedr.-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrlich, vornehm ausgef. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Treppen, Gas, elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonben., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Kellern u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 3300

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1, gegenüber der Dranienstraße, oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn nach Dieblich, sind vornehm ausgestattete hochherrlich Etagen-Wohnungen von 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erker, zu Wintergarten gelegenen Veranden und Balkons per 1. Oktober od. früher zu vermieten. Die 3 Häuser befinden bei dominierender Lage, Vors- und Hintergärten, getrennte Herrschafts- und Geschüftstreppe, Koblensaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefon-Anlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, Wart. und Baubüro, und Lützenstr. 43, 1 links. 3878

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von acht sehr großen Zimmern, großer Erker, 3 Balkone, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 2 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2990

Kaiser-Friedr.-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrlich, vornehm ausgef. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Treppen, Gas, elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonben., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Kellern u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 3300

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1, gegenüber der Dranienstraße, oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn nach Dieblich, sind vornehm ausgestattete hochherrlich Etagen-Wohnungen von 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erker, zu Wintergarten gelegenen Veranden und Balkons per 1. Oktober od. früher zu vermieten. Die 3 Häuser befinden bei dominierender Lage, Vors- und Hintergärten, getrennte Herrschafts- und Geschüftstreppe, Koblensaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefon-Anlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, Wart. und Baubüro, und Lützenstr. 43, 1 links. 3878

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von acht sehr großen Zimmern, großer Erker, 3 Balkone, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 2 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2990

Kaiser-Friedr.-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrlich, vornehm ausgef. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Treppen, Gas, elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonben., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Kellern u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 3300

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1, gegenüber der Dranienstraße, oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn nach Dieblich, sind vornehm ausgestattete hochherrlich Etagen-Wohnungen von 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erker, zu Wintergarten gelegenen Veranden und Balkons per 1. Oktober od. früher zu vermieten. Die 3 Häuser befinden bei dominierender Lage, Vors- und Hintergärten, getrennte Herrschafts- und Geschüftstreppe, Koblensaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefon-Anlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, Wart. und Baubüro, und Lützenstr. 43, 1 links. 3878

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von acht sehr großen Zimmern, großer Erker, 3 Balkone, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 2 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2990

Kaiser-Friedr.-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrlich, vornehm ausgef. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Treppen, Gas, elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonben., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Kellern u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 3300

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1, gegenüber der Dranienstraße, oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn nach Dieblich, sind vornehm ausgestattete hochherrlich Etagen-Wohnungen von 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehreren Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erker, zu Wintergarten gelegenen Veranden und Balkons per 1. Oktober od. früher zu vermieten. Die 3 Häuser befinden bei dominierender Lage, Vors- und Hintergärten, getrennte Herrschafts- und Geschüftstreppe, Koblensaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefon-Anlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, Wart. und Baubüro, und Lützenstr. 43, 1 links. 3878

Waldstraße und **Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 3952

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Badezimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Petrusky. 3122

Sumboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone, sehr reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. 3784

Dieblicherstraße 18, 2. Wohn. A 9 J., ev. mit Stall u. viel Zubehör, sehr preiswert zu verm.

In Villa Kapellenstraße 49 herrschaftliche Etage, 9 Zimmer mit allem Komfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2936

In unserem Hause Marktplatz 3 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer u. reichliches Zubehör, sehr pass. für Arzt, p. 1. Oktober c. zu vermieten. Näheres Dieblicherstr. 4494

Wiesbadener Terr.-Gesellschaft, Bahnhofsstraße 6, 1. 1.

Rheinstraße 39, 2. Et., 8 Jim. mit 2 Balkons u. Zub. gleich od. später zu verm. Näh. d. Eigentümern C. Schmidt, Jahnstr. 1. Wart. 2377

Schiersteinerstr. 11 1. oder 2. Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör per sofort od. später. Näh. daselbst. 3936

Schönenstraße 3 (Etagenvilla), hochelegante Wohnungen mit 8 Zimmern, Dielen, Wintergarten, mehreren Erker, Balkons u. Veranda, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, zu vermieten. Näh. daselbst und Damböckthal 43. 3871

Tannusstraße 55 herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad etc., 2 Balkons, Lift, Garten, zu verm. Näh. bei dem Eigentümer in No. 57. 9353

Victoriastraße 47 (Londhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Beschichtigung von 11-1 Uhr, vorher anfragen Lützenstr. 10. 3885

Waldstraße 11 ist der 1. Stock, 11 Zimmer, auch getrennt, per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. daselbst bei H. Denold. 2706

Wilhelmstraße 16 ist die 1. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst nur im 2. Stock b. August Neudorf. 2908

Wilhelmstraße 32 ist die Bel-Etage, 11 Zimmer, mit Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft in demselben Hause. 3954

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 99 ist die hochherrlich. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Balkons, mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Manl., 2 Kellern u. Stiegenhäuser, 2 Klosets, Vor- und Hintergärten, per sofort od. 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3956

Adolfsallee 27 ist die Vorderpart.-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrank, Bad, reichl. Zubehör, Alles f. gr. Räume und ganz neu herger., auch 1 gr. Veranda mit Vorgarten, per sofort oder später zu vermieten. 2838

Adolfsallee 32 2. Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und Nachm. von 3-5. Näh. Wart. 2956

Ringstraße 4, 2. Etage, 7 Zimmer nebst reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Wilh. Schäfer**, Biemarckring 21. 3776

An der Ringstraße 7 (neue freie Lage) 8. u. 7. Zim., Bad, 3 Balk., Erker, Vor- u. Hint.-Gart., Alles mit mod. Komfort ausgef., ev. al. zu verm. Näh. Wart. 4057

Dieblicherstraße 17 Parterre-Wohnung, 7-9 Zimmer, Küche, Badezimmer und sonstiges Zubehör, Nebentreppe, Koblensaufzug, Selbstwasser-Etagenheizung, Gartenbenutzung, hochherrlich, u. komfort. eingerichtet, per 1. Oktober, event. 1. Juli 1902 zu verm. Näh. Baubüro Schönhofstraße 11. 2670

Dieblicherstraße 31. In unserem durchaus trockenen überwinterten Villen-Neubau (Haltestelle der Elektrischen, Röhrlingstraße), in größerem Garten gelegen, im August vollendet, mit weitgehendem Komfort ausgestattet, ist die Bel-Etage zu vermieten. Derselbe enthält 7 geräumige Zimmer, großen breiten Vorplatz, Küche, Bad, Garderobe, Mansarden-Fremdenzimmer und Badezimmer. Näh. im Hause, Souterrain, Eingang Mendorferstraße. 3552

Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Cabinet, Küche und reichlichem Zubehör, vorzüglich geeignet für einen Arzt, auf 1. Okt. cr. zu vermieten. Näh. bei **W. Michel**, Rheinstr. 23, 2. u. Expeditionsbüro im Tannusbahnhof. 3872

Gerickestraße 3, Bel-Etage, herrschaftl. Wohn. 7 Zimmer mit Veranda, Küche, Bad, 2 Manl. und Keller etc., auf 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Preis 1600 Mk. Näh. Wart. 2901

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist der 2. Stock, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wart. 3611

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 8. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, 2. 4267

Kaiser-Friedr.-Ring 34 1. und 2. Etage, 7 Zimmer, Bad etc., per sofort oder 1. Juli zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3-6 Uhr. Näheres Dranienstraße 1. Wart. 3048

Kaiser-Friedrich-Ring 43 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, zu verm. 3107

Kaiser-Friedrich-Ring 38 (Neubau) sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen, 7 Zimmer, Erker, Balkons, Bad, Küche, sowie Barriere 5 und 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Markloff**. 4252

Kaiser-Friedrich-Ring 54, Bel-Etage u. 2. St., 7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4381

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 53 herrschaftl. Etagen von 7 Zimmern an dem. Näh. das. 3386

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 30, nahe der Adolfsallee u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrlich. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. Näh. Baubüro Dranienstraße 15 od. Kaiser-Friedrich-Ring 82, 3. Einzuleben Vorm. 11-12^{1/2}, Nachm. von 2^{1/2}-5. 3988

Kaiser-Friedrich-Ring 36 ist die hochherrlich. 8. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Einzuleben von 10-12 u. 2-4. Näh. Dieblicherstr. 4b. 4184

Villa Kapellenstr. 49 herrschaftliche Etage, 7 Zimmer mit allem Komfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu verm. Näh. daselbst. 2935

Moritzstraße 35 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 8. Etage, zum 1. Oktober, sowie eine Wohnung von 7 Zimmern, 1. Etage, zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Dieblich, Röhrlingstraße 14. Telefon 84. F 106

Dranienstr. 42 erste, zweite und dritte Etage, je 7 Zimmer, Balkon, Küche etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Wart. 4150

Prachtvolle Wohnung, 7 Zimmer u. Nebenzimmer, nebst reichl. Zubehör auf sof. oder später zu vermieten. Schiersteinerstraße 11. 3858

Schönenstraße 5 (Etagenvilla), mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, viele Badezimmer, Küche, mehrere Erker und Balkons und viel Nebenanlaß zu vermieten. Näheres daselbst oder **Marx Hartmann**, Damböckthal 43. 3870

Tannusstraße 13, vis-à-vis dem Kochbrunnen, eine Wohn- u. eine Wohnung von 6 Zimmern per 1. Oktober d. Js. und eine Wohnung von 6 Zimmern per sofort zu vermieten. Auch wird die Etage im Ganzen abgegeben. Näh. im 1. Stock. 2397

Tannusstraße 23, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. 4149

Herrschaftliche Wohnung im Nerothal, 7 Zimmer, Veranda, Gartenbenutzung, reichliches Zubehör, zum 1. Oktober an ruhige Mieter abzugeben. Offerten sub Chiffre **F. Z. 1017** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 5-7 Uhr. Näh. Wart. 3032

Adelheidstr. 94 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Bad und Garderobenzimmer, große Mansarden, 2 Kellern nebst allen Bequemlichkeiten auf Oktober zu verm. Näh. Parterre beim Eigentümer. 4284

Adelheidstraße 93 (Neub.), Bel-Etage, 6 Jim., Bad, Küche, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahnstraße 42, Wart. 3123

Adelheidstraße 101 eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. Oktober. Beschichtigung d. Wohnung: Dienstags, Donnerstags und Freitags zwischen 1 und 4 Uhr. Eigentümer 2. Etage. 4300

Adolfsallee 8, Bel-Etage, 6 Zimmer mit gr. Erker nebst reichl. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12. Näh. Parterre. 3889

Adolfsallee 12, 6 ar. Zimmer mit reichl. Zubehör, großer Balkon und Terrasse, Garten vor und hinter dem Hause, zu verm. Näh. Langgasse 19. 4417

Herrschaftliche Wohnung, Adolfsallee 25, 3., 6 Zimmer nebst Zubehör wegen Ortswechsels für sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolfsallee 25, Wart. 3823

Adolfsallee 37, 1. herrschaftl. Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon u. reichl. Zubehör, ganz neu decorirt, per sofort, ferner wegen Bezug die Part.-Wohnung von 6 Jim., Balkon, Gärtchen, groß. Kellerräumlichkeiten etc. per 1. Okt. zu verm. Näh. d. Hansd. 1. Et. 4032

Adolfsallee 59 elegante Doppelparterre, 6 J., 1 Gab., reichl. Zubeh., Centralheizg., per Okt. oder früher zu verm. Näh. daselbst. 4000

Adolfsstraße 6 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, per 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Vormittags 11-1 Uhr. Näheres Mittelbau daselbst. 4018

Alexandrastraße 1 (Ecke der Dieblicherstraße), Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Fischertr. 4. Wart. 4144

Villa Alwinenstr. 1/3, Parterre, 6 Zimmer mit Badezimmer, Küche, großem Balkon, zwei Kammern, 2 Keller, sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 16, 1. 3101

An der Ringstraße 6 herrschaftliche Wohnung, 8. Etage, von 6 Zimmern, Vizezimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Koblensaufzug u. reichliches Zubehör, Gas u. elektr. Licht, warmes u. kaltes Wasser, Balkon nach vorn und rückwärts, auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu beschichtigen von 3-4 Uhr. Näheres **Bureau Lion**, Schillerplatz. 2556

In meinem neuerbauten Hause Urndorfstraße 4 sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, großen Balkonen u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober 1902, auch früher, zu verm. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer **A. Wolf**, Architekt, Dohmeierstr. 31. 3986

Dieblicherstraße 2, Ecke der Fischerstraße, sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör zu verm. Anzusehen nur Unterstraße 12. 2199

Dohmeierstraße 7, 2. Etage, sechs große Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 od. 3 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 3857

Emserstraße 10, Part., 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **H. Weyandt**, Parterre.

Goethestraße 2 herrschaftlich ausgestattete 6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör zu vermieten. 3987

Goethestraße 3 herrsch. 6-Zim.-Wohnung, 3. Et., großer Balkon mit reichl. Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Jacobi**, Kapellenstr. 12. 1. Et. r. Morgens 9-11, Nachm. 2958

Serrargartenstr. 15, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör a. 1. Okt. s. v. Näh. P. 4362

Jahnstraße 7 6 J.-W., 2. u. 3. u. Zub., gr. Balkon, Gas, 2 Manl., 2 Keller per 1. Okt. billig zu v. Näh. P. 4110

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 40

Rheinstraße 38 (Gehaus der Moritzstraße) ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Beschäftigung von 11-1 Uhr. Näb. Moritzstraße 4, 3 St. 8959

Rheinstraße 74, 2, große elegante Wohnung, 6 Zimmer mit reichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. das. Barterre. 8960

Rheinstr. 76 eleg. Wohn., 6 Zim., ar. Balk., Bad, Küche mit Speisek., Koblens, u. Zubeh., Garten b. d. Hause, p. 1. Oktober zu verm. R. Bart. 2380

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2404

In erster Gegend

(Direct am Kurpark) ist in elegant. Villa, electr. Licht, Centralh., etc., eine vornehm ausgestattete 1. Etage mit 3 Balk. zu verm., ev. mit voller erstklass. Verpflegung. Gartenbenutzung. Sonnenbergerstr. 26. 3824

Schlichterstraße 14, 3 Tr., comf. Wohnung, 6 Zim. u. Bad, auf gleich od. später zu verm. 1881

Zaunusstraße 31 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage oder Bierstädter Höhe 16 b. Gebr. Fischer. 4812

Webergasse 11 ist der 3. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst bei H. Penz. 2444

Wilhelmstr. 10, im Neubau Café Hohenzollern, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, enthaltend 4 große Zimmer und Salons, 2 Frontispizimmer, mit oder ohne Küche, Badezimmer, Zubehör etc., mit allem Comfort ausgestattet, Lift etc., per sofort zu vermieten. Näb. Bureau Hotel Metropole. 3604

Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bades. u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4 bis 7 Uhr. Näb. Rheinstraße 88. 2527

Umstände halber eine schöne Wohnung, 1. Et., von 6 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Manfarden, event. mit Garten, zu Mk. 900.— zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. im Taubl. Verlag. 8707 Ik

Wohnungen von 5 Zimmern. Adelsheidstraße 2, Barterre, Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör per 1. Okt. zu v. 8371

Adelsheidstraße 22 ist eine Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, pr. 1. Oktober cr. zu vermieten. Näb. das. Bart. 4439

Adelsheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst Barterre. 2242

Adelsheidstraße 31 ist der Barterrestock mit 5 Zimmern u. Zubehör, sowie 2 Zimmer im Souterrain, die sich als Bureau eignen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist auf dem Bureau des H. A. Dr. Althoff, Adelsheidstr. 4, zu erfragen. 4210

Adolsallee 4 Balkon u. Zubeh. bestehende Barterre-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. 3 Tr. von 9-11 Uhr. 3563

Adolsallee 6, 1 St., 5 Zimmer mit ar. Balkon, Küche und reichl. Zubehör (Zimmer für Bad) per 1. Okt. zu vermieten. Näb. daselbst oder beim Eigentümer 3540

Adolsallee 16 ist die Barterre-Wohnung (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Oranienstraße 17, Bart. 4403

Adolsallee 51 ist eine Doppelbarterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, mit zwei großen Souterrain-Zimmern auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen daselbst. Näb. Taunusstr. 53, B. 4436

Adolsallee 51 ist eine schöne 5-Zimmer-Wohn. im 1. Stock auf 1. Oktober b. J. zu vermieten. Näheres Taunusstraße 53, Barterre. 4818

Adolsstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Michel, Rheinstraße 23, 2. 4336

Adolsstraße 6 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näb. Barterre. 4827

Adolsstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Barterre. 4928

Bülowstraße 2, Gde Moonstraße, an freiem Plage gelegen, herrsch. 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, komfortabel eingerichtet, preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst Baubüro u. 2. Etg. r. Beschäftigung Vorm. zw. 11 und 12 u. Nachm. 5-6 Uhr. 4152

Dohheimerstraße 21, Gdehaus (Neubau), sind herrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli o. später zu verm. Näb. An der Ringstraße 10, B. 2543

Dohheimerstraße 53, 1. Etage, große herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit großer Veranda per 1. Oktober zu verm. Näb. das. Bart. 4027

Dohheimerstr. 62 (Neubau) Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, sehr gut ausgestattet, mit reichl. Zubehör, zum 1. Juli od. später zu verm. Näb. daselbst oder Körnerstr. 8 bei H. Kern. 8118

Drudenstraße 1 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, sowie reichliches Zubehör Adresse halber auf 1. Oktober zu verm. Näb. Bäckerei. 3881

Elisa-Beckenstraße 10, Part. u. 2 St., neu herger. sch. 5-Zimmerwohnungen m. Zubehör, Balkon, schöner Garten, auf sofort oder später zu vermieten. 4205

Elisabethenstraße 31 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Bart. 4157

Emserstr. 2, 2 rechts, ist per 1. Oktober cr. eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näb. bei Rechtsanwalt von Eck. Adolsstraße 14, Bart. F243

Emserstraße 32, Landhaus-Neubau, sind elegante 2- u. 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch können noch schöne Frontispizimmer hinzu gegeben werden, ev. Gartenbenutzung, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr täglich od. Näheres Weillstraße 10, Bart. 4070

Emserstraße 40a ist die Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und Zubehör, sowie alleiniger Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Preis 960 Mk. 4135

Merothal, herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 bis 6 Zimmer, Bad, Koblensaufzug, 2 Balkons, Gas, electr. Licht, mit reichlichem Zubehör, vollständig neu renoviert, Gartenbenutzung m. Lauben, ist zum 1. Oktober od. August an ruhige kinderlose Leute zu verm. Näb. daselbst Bart. 4098

Goebenstraße 4 (verlängerte Vertramstraße), Gde Dreimeldenstr., sind herrschaftl. Wohnungen von 5 und 8 Zimmern (oder 8 Zim.) mit reichlichem Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näb. das. od. Bismarck-Ring 10, 1. Etage links bei Gräf. 3888

Goethestraße 17 ist die 1. Etage, 5 Zim. nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen von 9-11 und 3-5 Uhr. 4130

Goethestraße 21, 1 u. 3 St., geräumige fünf Zimmer, Balk. u. Zub. a. Okt. R. Bart. 3767

Goethestraße 27, 1, 5 Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Barterre. 8925

In neugebautem Hause Grabenstraße 16 — Meßgergasse 17 ist per 1. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. Meßgergasse 17. 4048

Heilmundstraße 13 Bel-Etage, 5 große Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3962

Heilmundstraße 44 ist eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Keller u. l. w. auf Oktober zu vermieten. Einzusehen 9-12, 2-7 Uhr. 4108

Herderstraße 1 fünf Zimmer und Zubeh. zu vermieten. Näb. No. 4 B. r. 3900

Herderstraße 3, 1. u. 3. Stock, schöne fünf-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., zu verm. Preis 1100 u. 900 Mk. R. Bart. 3963

Herderstraße 10, 2 L., 5 große Zimmer u. Küche nebst Badezimmer mit reichl. Zubehör zu verm. Näheres daselbst. 2401

Herderstr. 31 schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Barterre rechts oder Zimmermannstraße 4 bei Schmidt. 3377

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 3. Etage, ist eine moderne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör und eventuell der Frontispiz per 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst Bart.

Kaiser-Friedrich-Ring 76 Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf den 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näb. Bart. links. 8775

Kapellenstraße 77 (Villa) ist die herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober b. 30. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Bäckerei W. Weygand. 2378

Kirchgasse 11 fünf Zimmer, Bad, Küche nebst Zubehör zu verm. Näb. bei Bischoff. 3731

Kirchgasse 19, Vorderb. 2. St., fünf große Zimmer nebst Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näb. bei Krieg. 8729

Kirchgasse 23 5 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Okt. od. früher zu verm. Näb. Moritzstr. 50, 1. 4505

Langgasse 48 5 Zimmer nebst Küche (2. Stock) zu vermieten per 1. Oktober. 4311

Luisestraße 6 ist die 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Manfarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst und Taunusstraße 7, 1. 4159

Luzemburgplatz 9 Wohnungen von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst oder Hermannstraße 13, Bart. 8940

Luzemburgstr. 7 (Neubau) herrsch. Wohn., fünf Z. Küche, Bad u. reichl. Zubeh., Warmwasser, Gas u. electr. Licht, zu verm. R. das. B. 2303

Mainzerstr. 16, 4 Zimmer nebst Zubehör u. Garten per 1. Okt. zu verm. Näb. 1. Etage b. 11-1 u. 4-6. 3884

Marktstraße 19 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näb. Grabenstraße 1, 1. 4909

Moritzstraße 21, 2 Tr. l., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zub., Bad, Mädchenzimmer, Abchl., zu verm. Näb. im Ost. u. Kirchgasse 5. 3722

Moritzstr. 44, 1. Et., 5 Zim., Küche, zwei Manf. per 1. Okt. zu v. Näb. das. 2. St. Moritzstraße 45 Wohnung von 5 Zimmern, 1. oder 3. Etage, mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näb. Bart. 4459

Moritzstr. 62 ist die neu hergerichtete 1. Etage 5 gr. Zim., ar. Balkon, Speisek., Badevorricht. nebst reichl. Zubehör sof. od. Okt. zu verm. 3969

Moritzstr. 70 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näb. Meßgergasse 1 bei Rechtsanwalt L. Hoff. 3892

Moritzstr. 70 elegante 2. Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Bad und reichl. Zubehör, per sofort. Näheres Hinterhaus Barterre oder bei Rechtsanwält L. Hoff. Neuastr. 4887

In der vorderen Moritzstr. schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 17, im Laden. 4145

Neubauerstraße 46 ist die Bel-Etage, fünf Zimmer, Küche, Bad, Zubehör zum 1. Okt. zu verm. Anzusehen 4 u. 7 Nachm. 4285

Nicolastraße 18, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Speisek., ar. Balkon, complettes Bad und Zubehör, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. 4493

Nicolastraße 5-Zimmer-Wohn., 1. Etage, per 1. Oktober zu verm. R. Luisestr. 15, 2. 3180

Oranienstraße 10, 2. Et., fünf Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Beschäftigung von 2-5 Uhr täglich daselbst Garth. B. 4111

Oranienstraße 33 fünf Zimmer, 1 Manfarden, Küche, Keller u. Koblens Keller a. 1. Oktober. 4151

Oranienstraße 39, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Einzusehen v. 10-12 Vorm., 4-7 Nachm. Alles Näheres Bart. 4066

Oranienstr. 45 große Barterre-Wohn., 5 Zim., Bad und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Preis 1200 Mk. Näb. 2. St. r. 3724

Oranienstraße 48, 1. Et., 5 Zimmer mit Bad und Balkon u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden. 4014

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör z. 1. Oktober zu vermieten. Näb. Bart. 3847

Philippbergstraße 25 herrschaftl. Wohnung v. 5 Z., Balkon u. a. Zubehör, i. d. Bel-Etage auf 1. Oktober (event. mit bei Weinsteller a. Geschäftsbetrieb) zu verm. Näheres daselbst im Mainzerstraße 24. 4014

Philippbergstraße 27 ist die 2. Etage, fünf Zimmer, großer freier Balkon und Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst. 4451

Rheinstraße 45, 2. St., Wohnung von 5 Zim. mit Zubehör per 1. Oktober. Näb. bei Fr. Laupus, Rheinstraße 45, 1. 3370

Rheinstraße 48, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Baubüro Oranienstraße 15 o. Dieblicherstraße 4b. 3875

Rheinstraße 63, Gde der Karstraße, ist die Bel-Etage und 1. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 4876

Rheinstraße 94 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf Oktober zu verm. Näb. Bart. 4280

Schillerplatz 1, 1. St., ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. Abh., bis 1. Okt. u. v. 4413

Schlichterstraße 15 (Sonnenseite), 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Bad und reichl. Zubehör per 1. Okt. ev. früher zu verm. Näb. Bart. 3733

Schlichterstr. 20, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Beschäftigung an Wochentagen von 10-11 Uhr u. 3-6 Uhr. 4021

Schwalbacherstraße 6, Bel-Et., fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen v. 11-1 u. 4-6 Uhr. Näb. Bart. 3763

Stiftstraße 2, 1. oder 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. zwischen 3-5 Uhr im 2. Stock. 3735

Stiftstraße 5 schöne Wohn., 5 Zim. u. Zubeh. nebst Gartenben. zu vermieten. 4012

Walluferstraße 3 Barterre-Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entspr. einger., sofort preisw. zu verm. R. b. H. Nicolai. B. 3007

Kaiser-Friedrich-Ring 52, Gde Luzemburgstraße (Südseite), 3. Et., 5-Zimmer-Wohn., hohedlegant ausgest. mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst. 3310

Villa Wallmühlstr. 21 herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung per Oktober zu vermieten. 3864

Weillstraße 3 fünf Zimmer und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näb. Bart. 3864

Weihenburgerstraße 5 Part-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, v. 1. Oktober zu verm. Näb. bei W. Dombach Wwe., Part. r. 1328

Weinstraße 13, Part., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör auf Oktober zu vermieten. 4461

Weillstraße 22, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern für 700 Mk. p. 1. Okt. an ruhige Mieter zu v. Näb. im Laden. 3581

Wilhelminenstraße 6, vorderes Nerothal, herrschaftliche moderne 5-Zimmer-Wohnungen, erste und zweite Etage, per 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst Bart. 3568

Wilhelminenstraße 6, vorderes Nerothal, dicht bei der Zentralf., herrschaftliche 5-Zimmerwohnung, eventuell sofort zu beziehen. Offerten unter O. Probst. Leopoldstraße 56, München. 3924

Nerothal, Straße 18 ist die prächtige 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. l. w. per 1. Oktober, ev. früher, zu vermieten. Näb. daselbst Bart. 3519

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende 5-Zimmerwohnung auf sofort oder später zu verm. Näb. Herberstr. 10, 1. 2887

Wörthstraße 4, dicht an der Rheinstraße, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. Bart. 3344

Veränderung halber ist eine schöne 5-Zimmer-Wohnung am Bismarck-Ring mit Nachlaß auf den Mietpreis per sofort zu vermieten. Beschäftigung täglich von 12 bis 2 Uhr. Adresse zu erfragen im Taubl. Verlag. 2948 Qk

Fünf-Zimmer-Wohnungen sofort preiswerth zu vermieten. Näb. Herberstraße 31, Part. r. 2382

Eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf Oktober zu verm. Näb. daselbst Jahnstr. 8, 1. St. 3964

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelsheidstr. 25 (Südseite) Part-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. 2. 3873

Adelsheidstraße 56 4 Zimmer mit Bad etc. sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näb. Körnerstraße 1, Bart. 3045

Adolsallee 57 elegante 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Beschäft. Vorm. 11-1 und Nachm. 2-6 Uhr. Näb. im Baubüro No. 59. 3996

Adrehtstraße 36 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Leute zu verm. 4122

Adrehtstraße 46, 2. Etage, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad etc., Beginn halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Ost. Bart. 4201

Arndtstraße 3 Bel-Etage-Wohnung von vier großen Zimmern, fein ausgestattet, mit reichl. Zubehör zu vermieten. 3241

Vertramstraße 10 4-Zimmer-Wohnung nebst Lagerraum und Bureau zu vermieten. Näb. Vertramstraße 7, 2. 3875

Bismarckring 8 fünf 4 Zimmer, Bad, zwei Manfarden, 2 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitag Vormittags 9-12 Nachm. 3-6 Uhr. R. B. 4069

Bismarckring 19 schöne 4- bzw. 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., ev. mit Garten, per 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst Bart. 1. 4094

Im oberen Bismarckring 2 eleg., der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker und 2 Balkons auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vertramstraße 11. 4202

Weichstraße 41, Bld. 3. St., schöne vier-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubehör, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober b. J. zu verm. Näb. daselbst Barterre. 3996

Bülowstraße 3 Bel-Et., 4-Z. Wohn., zu verm. Näb. daselbst bei Rücker. 3845

Dambachthal 5 die Barterre-Wohnung von vier Zimmern, 2 Manfarden nebst Zubehör im Vorderhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Hinterhaus 1 St. 4333

Dambachthal 10, Vorderhaus Part., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei C. Philippi, Dambachthal 12, 1. 3405

Dohheimerstr. 41 (am Ring) ist Verhältnisse halber auf gleich oder später eine herrschaftl. Wohnung von 4 Zimmern, Bades., u. Küche mit Zubehör zu vermieten. Näb. Baubüro, Sout. daselbst. 3315

Dohheimerstraße 50, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, schöne 4-Zim.-Wohnung in der 2. Etage, 2 Manfarden, 2 Keller, Bad etc., Domestik-Wohlfels wegen per 1. Oktober a. c., eventl. früher, zu verm. Einzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. Näb. daselbst Bart. rechts. 4472

Friedrichstraße 47, 1. Etage, schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit Manfarden und Keller, auf 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näheres im Meßgerloden. 4362

Ede Gniesenan. u. Weindstraße 30 schöne 4- und 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres W. Mühlstein, Sedonstraße 18, 1. 4495

Heilmundstraße 5 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näb. daselbst 1. St. 4908

Heilmundstraße 8 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näb. Bart. 4113

Herderstraße 5 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. 3. Stock rechts. 4199

Walramstraße 6, 2. Stock, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 4089

Wesendstr. 1 gr. 3-Zim.-Wohn., im Abchl., an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. 4094

Wesendstr. 11 3-Zim.-Wohn., eine Küche u. Zub. im 1. St. auf 1. Okt. zu v. R. 3. 4491

Wesendstr. 20 Frontispizwohn., 3 Z., R. u. Zub., an ruh. Leute zu v. R. 1. St. 3751

Wesendstr. 33 3 Zimmer u. Küche (1. St. im Mittelbau) zu verm. Näh. Vorderh. 1. St.

Wesendstr. 4, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4497

Wesendstr. 22, 2, 3 Zimmer, Balkon u. per Oktober zu vermieten. 4259

Wesendstr. 26 3-Zimmer-Wohnung, 1. Etage (600 Mk.), 1. Oktober zu verm. 3890

Wesendstr. 11 3-Zim.-Wohn. m. Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2. r. 4124

Wesendstr. 13, 3-Zim.-Wohn. zu verm. 3879

Wesendstr. 21, Part., schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad und Küche nebst 2 Zimmer im Anbau auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. links. 4483

Reuban Ecke Nord- und Weisenaustraße 3 Zimmer, Küche, Bad, Closet, 2 Balkons, Keller, Manfard, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst, andersfalls Ringstr. 5, R. W. Rossel. 3330

Ziethenring 6, Reuban, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Erker, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, mit Licht-, Koch- und Heizgas und elektr. Licht auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seerobbenstr. 32, Part. 1. 4468

Ziethenring 6, Hinterh., Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Gas und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seerobbenstr. 32, Part. links. 3477

Ziethenring 8, l. d. Seerobbenstr., sch. Fr. Ausblick nach dem Wald, 3 u. 4 Zim., Bad, Gl., Alles der Neuzeit entspr., per 1. Okt. zu verm. Näh. am Van u. Siffstr. 12, P. Scheid. 3934

Zimmermannstraße 5 drei Zimmer, Küche, Manfard u. zwei Kellerabteilungen per 1. Okt. zu vermieten. 3825

Zimmermannstraße 6 ist die 2. Etage, drei Zimmer und Zubehör, Balkon, per 1. Oktober zu verm. Näh. Philippstraße 27, 1. 4452

Zimmermannstr. 10 3-Zim.-Wohn. u. Okt. 3874

Drei Zimmer, Küche (im Glasabchl.) zu verm. per 1. Juli. Näh. Friedrichstraße 14, 1. 3663

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober. Näh. Hermannstraße 18 bei Appel. 4847

Freundl. Frontispiz von 3 Zimmern u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchstraße 40. 4500

3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Näheres Taunusstraße 44, 2. Angesehen 11-12 und 8-6 Uhr. 4204

Drei u. Vier-Zim.-Wohn., der Neuzeit entspr., auf Okt. u. v. Näh. W. Röll, Poststr. 9, 1. 3530

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47, Gartenhaus Part., ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller u., pr. 1. Oktober d. J. an ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4443

Adlerstraße 21 Dachw., zwei Zimmer u. Küche, per August zu vermieten. 4434

Adlerstraße 61 zwei Zimmer u. Küche an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 4214

Adolfallee 6, Hth., 2 St., Wohnung von zwei Zimmern, Küche und 1 Manfard und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst o. bei L. Hess, Webergasse 18. 4060

Adolfstr. 5, Wdh., 2 gerade Dachbodenzim., Küche u. Zub. an ruhige Leute zu verm. 3716

Albrechtstr. 40, 2 Z., R., 1 u. 3 St., u. 1. Okt. Albrechtstraße 5 freundl. Manfardw., 2 Zim., Küche und Zubehör, mit Abchl., an kinderl. Fam. per 1. Okt. zu verm. Näh. A. Part. 4411

Vertraumstr. 15, Grdh., 2 Zim., 1 Küche u. Zub. an kinderl. Leute s. 1. Okt. Näh. Wdh. R. 4278

Bleichstr. 8 2-Zimmer-Wohnung m. Zubehör zu vermieten.

Bleichstraße 12, Wdh. 1. St., zwei Zimmer, R. u. M. an kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Sth. R. 4324

Bleichstraße 33, S., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4281

Bleichstraße 39 Zwei-Zimmer-Wohnung, 1. St., zu vermieten auf 1. Oktober. 4162

Blücherstraße 3 schöne 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Wdh. R. 4360

Blücherstraße 8, 1, zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus 1. St. 1. 4343

Bülowstraße 7, Hth., 2 Z., Küche u. Kell. zum 1. Okt. an ruh. Fam. zu v. R. Wdh. 2. r. 4114

Bülowstraße 9, Mittelb., Dachwohn., 2 Z. u. Küche, per 1. Okt. zu verm. R. Wdh. 1. 1. 4368

Bülowstraße 13, Seitenbau 3 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, event. m. schönem Bierkeller zu vermieten. Näheres 1. Stock links. 4819

Dambadthal 16, Frontisp., 2 Zimmer, Manf., nebst Zubehör an ruhige Leute von August an zu vermieten. Näheres Part. 4171

Dohmeierstr. 71, Reuban, freie Lage, schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, im Mittelbau, auf Okt. zu verm. Näh. Weisstr. 20, Hth. 4371

Dohmeierstraße 71, Reuban, freie Lage, sind im Mittelbau schöne 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen auf Okt. zu verm. Näh. Weisstr. 20, Hth. 4519

Dohmeierstraße 74, Mittelbau Part., auf 1. August 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller zu vermieten. Näh. Vorderh. 2. Et. r. 4088

Dohmeierstraße 78, Hth., eine 2-Zim.-Wohn. per 1. Oktober zu vermieten. 4488

Elenorengasse 15 sch. Manfardw., 2 Zimmer, R. u. M. Glasabchl., v. 1. Okt. R. das. 2. r. 4042

Elenorenstraße 6 Barriere-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Oktober zu verm. 4476

Feldstraße 10, Wdh., 2 Zim. u. R. an ruh. Fam. auf 1. Oktober zu vermieten. 4446

Franckenstr. 19, Wdh. 3, 2 oder 3 ar. Z. u. R. (einz. W. im St.) a. 1. Okt. zu v. R. 4023

Franckenstraße 22 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Part. 4080

Friedrichstraße 19, Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. 4129

Gödenstraße 2, veränderte Vertraumstraße, sind schöne Wohnungen im Abchl., 2 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderhaus Barterre. 4226

Goethestraße 15, Hth., eine Wohn., 2 Z., R. u. R., p. 1. Okt. an ruh. L. zu v. R. 3. 4338

Goebenstraße 3 zwei Zimmer, eine Küche, zwei Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Goebenstraße 1, Part. 4456

Gartingstraße 3 Part.-Wohn. von 2 oder 3 Zim., R., Zub. billig zu vermieten. 4287

Gellmündstraße 44 ist eine Manfardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller u., an ruhige Leute zu vermieten. Eingelebten Dienstage und Freitags 9-12, 3-6. 4202

Gellmündstraße 49 Zwei-Zim.-Wohnung mit Werkstätte per 1. Oktober 1902 zu verm. 4237

Gellmündstraße 54, P., eine Wohnung, 2 Z., Küche, Manf., 2 Keller, Wdh., a. 1. Okt. zu verm. 4425

Gerderstraße 7, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Kammer auf sofort oder 1. Okt. zu verm. 4425

Gerderstraße 19, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermieten.

Hermannstraße 16 zwei Wohn., je 2 Z., Küche, Manfard, zu vermieten. Näh. Part. 4465

Herrngartenstraße 11 schöne Wohn., 2 Zim., Küche, Manf., Zubeh., an ruh. Mieter, 1-2 P. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 4344

Hirschgraben 6, am Schulberg, 2 Zim., Küche und Keller zu vermieten. Näh. 1. St. 4349

Hirschgraben 24, 1. Wohn. v. 2 Zim. u. Küche nebst Zub. zum 1. Okt. an kl. Fam. zu verm. 4418

Jahnstraße 10, 1, 2 Zimmer, ohne R., m. B. und Gl., im Verchl., an einz. Pers. zu v. 4418

Jahnstraße 34, Garth., 2 Z. u. R. auf 1. Okt. zu verm. Anguleben Dienstage und Freitags von 2-6 Uhr. Näh. Wdh. 2. St. 1. 4088

Kirchgasse 17, Part., 2 Zimmer und Küche u. 1. Oktober zu vermieten. 4163

Kirchgasse 30, Wdh. 3, zwei J., Manf., Küche u. R. a. Okt. an kinderl. L. zu v. Näh. 1. St. 4329

Kirchgasse 38 2 Zimmer u. Küche Glasabchl., an ruhige Leute zu vermieten. 3811

Körnerstr. 6 2-Zim.-Wohn. 1. Okt. zu verm. 4481

Langgasse 31, Hinterh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. 4299

Luisenstraße 36 Frontispizwohn., 2 ger. Zimmer u. Küche, zu v. P. Schiermann, 1. St. 4000

Herrschafliche 2- und 3-Zimmer-Wohnungen auf einer Etage, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in der Burenburgstraße, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, per 1. Oktober evtl. früher zu vermieten. In entgegen Gerderstraße 10, 1. 4196

Langgasse 8, 3 St., eine W., 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Wauerstraße 11. 4332

Wauerstraße 15 per 1. Oktober zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Abchl. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei A. Limbart, Elenorengasse 8. 4191

Mauritiustpl. 3 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Herrn Schürer. 4422

Moritzstr. 44 2 Z. u. Küche per 1. Okt. zu verm. 4422

Moritzstraße 45 Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit nhd. Zubehör (Vorderh.) auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3782

Neroberstraße 11 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4274

Nerostraße 28, Hth. 1. St., 2 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller zu verm. Daselbst auch Trockenhalle, Viechplatz u. Werkstätte zu verm. 4377

Nerostraße 29, Stb., Manf.-Wdh., 2 Z. u. Küche, an kl. Familie zu verm. Näh. Wdh. 1. 3621

Neugasse 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. August zu vermieten. 4160

Oranienstr. 16, 2. St., sind 2 Zim. nebst Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 3877

Oranienstr. 34 zwei Zimmer u. Zubehör an kl. Familie u. 1. Okt. u. v. Näh. bei Hth. 1. 1. 4346

Oranienstraße 47 zwei Z. u. R. auf 1. August zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4374

Philippstraße 13, Frontisp., 2 Z. u. R. an einzelne Leute ohne Kinder sofort zu verm. 374

Richterstr. 9 sch. 2-Z.-Wdh. per 1. Okt. zu v. 4088

Röderstraße 12 Frontispizwohn., 2 Zim., Küche, Manfard u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 3993

Röderstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an kleine Familie zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part.

Röderstraße 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sowie Stube, Kam. u. Küche per 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näh. im Laden. 4281

Röderstr. 19, 1 r., H. 2-Z.-Wohn., Hth., zu v. Röderberg 3, Part. sch. 2 Zimmer, Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4486

Röderberg 7, Hth. 1, 2 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Oktober zu verm. 4457

Roonstraße 16, 1, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör (Glasabchl.) per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4077

Scharnhorststr. 7 3-Zim.-Wohn. zu verm. 4077

Scharnhorststr. 20 2-Zimmer-Wohn. (Hinterh.) per Oktober zu vermieten. Näh. 1. St. 4119

Scharnhorststraße 24, Hth., freundl. Wohnung, 2 Z., R. u. Zubeh., an kl. ruh. Fam. a. 1. Okt. zu verm. Näheres Vorderhaus Part. 4206

Scharnhorststraße 26, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. In entgegen daselbst Hinterh. Part. oder Weisstr. 20, Part. r. 4406

Schwalbacherstr. 24 eine Vierzimmer-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten. 4511

Schwalbacherstr. 65 2 Z., R. a. 1. Aug. 4437

Sedanstr. 1 eine 2-Zim.-Wohn. 1. Okt. zu verm. 4437

Seerobbenstraße 26 ist eine Wohnung v. 2 Zim. u. Küche im Mittelbau, 2 St., an ruhige kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus 1 rechts. Preis 320 Mk. 4188

Seerobbenstr. 30 herrschaftl. 2-Zimmer-Wohnung zu 600 Mk. auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. 4179

Steingasse 29, Wdh. 1, 2 Zim., Küche u. Keller per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 4406

Steingasse 29, Hth. Dachbod., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 4024

Steingasse 30 zwei Zimmer und Küche a. gleich oder 1. August zu verm. 4440

Steingasse 31, Hinterhaus 2. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Okt. d. J. zu verm. 4421

Steingasse 34, Hth. Part., 2 Zimmer u. Küche s. 1. Aug. an v. m. Näh. Wdh. Part. 58, 1. 4330

Steing. 34, Stb. 2, 2 Z. u. Küche an kinderl. Leute per sofort. Näh. Wdh. Part. 58, 1. 2428

Steingasse 36 zwei Zimmer, Küche, Manf. und 2 Keller per 1. Oktober zu vermieten.

Zeissstraße 22, Hth., sch. Frontispizwohn., 2 Zim. u. Zub. an ruh. Leute per 1. Okt. zu v. 4461

Walramstraße 8 schöne Manf.-Wdh., 2 Z. u. Küche, auf Okt. zu verm. 4442

Walramstraße 20 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 4482

Webergasse 52 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör, im Abchl., zum 1. Okt. zu verm. 4517

Weisstraße 10, Wdh. 1. St., 2-Zim.-Wohnung mit Küche, Keller, Manfard an kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4484

Weisstr. 12, Gartenh., sch. 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. das. R. 4501

Weisstr. 9 freundliche Wohnung von zwei Zimmern u. Küche an kl. Familie zu vermieten.

Weisstr. 32 Manfardwohnung, 2 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4479

Weisstr. 36, 1 r., einfach möbl. Zimmer s. v.

Weisstr. 40, Hth., eine Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. 4431

Wesendstraße 13, Hth. 1. St., 2 Z. u. R. zum 1. Oktober zu verm. Näh. Wdh. Part. 4465

Wesendstraße 21 sind in meinem neuerbauten Hinterhaus (Gartenhaus) schöne 2-Zimmer-Wohnungen und ein 1-Zimmer-Zimmer an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Weinhandlung Neugasse 1, R. 4056

Reuban Ecke Wesend- u. Weisenaustraße sind 2, 3 u. 4-Zim.-Wohnungen mit Zubehör, sowie Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Wdh. Part. 8, P. 4266

Poststr. 10 eine 2-Zimmer-Wohn. im Stb. an kinderlose Leute zum 1. Oktober zu verm. 4044

Poststr. 13, Wdh., Manfardw., 2 Z., zu v. 3880

Poststr. 13 (Wdh. Pl.) sch. 2-Z.-Wdh. m. 2 Balk. d. Neuzeit entspr. einger., a. n. ruh. Fam. 4279

Ziethenring 8, l. d. Seerobbenstr., Hth., 2 Zim., R. u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. im Van u. Siffstraße 12 b. Scheid. 3935

Zimmermannstr. 10, Hth. 1. St. u. Manf., je 2 Z. u. 3. Okt. 4447

Schöne Frontispiz, 2 Z. u. Küche, an einz. ruh. Herrn o. Dame zu v. Näh. St. d. Ringstr. 7, P. 4248

Zwei kleine Zimmer und Küche auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres Kirchgasse 56.

Zwei schöne Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu verm. Näh. Burenburgstraße 7, Stb. 2.

Manfard-Wohnung, 2 Zim., Küche u. Keller, per sofort an v. m. Näh. Weisstr. 60a, 1. 4127

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Schürerplatz 3, Wdh. 1. 4480

Zwei Zimmer u. Küche per 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Näh. Weisstr. 42, Part. 4482

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 13 1 Zim. u. Küche an 2. ohne Kinder. 4320

Adlerstr. 42 sch. 1 Z. m. R. u. Kell. a. kl. F. 4320

Adlerstr. 47 Wohn. v. 1 Z. u. R. a. 1. Aug. s. v.

Vertraumstraße 9, Wdh. 1. Stock, 1 abgeth. Wohnung von einem ar. Zimmer u. ar. Küche mit Zubehör (Preis 320 Mk.) auf 1. Oktbr. zu verm. Näh. im 1. St. bei Wiert. 4470

Vertraumstr. 20 ein Zim. u. R. m. Abchl. an kl. L. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Wdh. R. 4062

Wismar-Ring 36, Wdh., 1 großes Zimmer u. Küche mit Glasabchl. an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. 1. Treppe links. 4091

Wismarstr. 9, Wdh. Part., 1 Zimmer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wismarstr. 4, Dachpart. links. 4370

Dohmeierstr. 71, Neub. sch. 1-Zim.-Wdh., 1 Z., Küche, Speisek. u. Zub. (im Abchl.) a. v. 4874

Franckenstr. 5, 1 l., ein Zimmer u. R. a. 1. Okt. 4266

Selenenstraße 13, Hth., Dachwohn., 1 Z., R., Keller per 1. Okt. zu vermieten. 4263

Gerderstr. 9 ein Zimmer u. Küche s. verm. 4177

Hermannstraße 22, Hth., Dachw., 1 ger. Zim., R. u. R., a. 1. Oktob., Näheres Part. 4192

Hirschgraben 3 kleines Zimmer und Küche, R. auf 1. August zu vermieten. 4331

Jahnstr. 36 ein Z. u. Küche per 1. Okt. 4376

Neugasse 31, sch. großes Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. 4200

Moritzstraße 45 ein Zimmer und Küche auf 1. August zu verm. Näh. Wdh. Part. 4469

Karlstraße 23, Dachh., 1 Zimmer u. Küche an ruh. kinderl. Leute zu verm. R. 2. St. 3693

Körnerstr. 6 1-Zim.-Wohn. 1. Okt. zu verm. 4480

Oranienstraße 54, Manfard, 1 Zimmer und Küche, ar. Fenster, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1. 4426

Platterstrasse 52

Zimmer und Küche a. ruhige Leute auf 1. Oktober. Näh. Part. 4372

Platterstr. 64 1 Z. u. Küche an 1. Verl. p. sof. 4372

Rheinstr. 26 ar. helles Frontispiz-Zim. u. Küche an einz. Dame zu verm. Näh. Grdh. 1 r. 4256

Römerberg 12 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. 4427

Römerberg 34 ein Zimmer, R. u. R. a. 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 1. 4456

Schierkeinerstr. 17 Zim., Küche u. Keller s. v.

Schulberg 19, Hinterhaus 2 St., Zimmer und Küche auf August zu vermieten. 4427

Schwalbacherstr. 79 auf 1. Okt. Manfard-Wohnung, Zimmer und Küche im Abchl., an ruhige Leute zu verm. 4292

Sedanstraße 6 ist eine Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 4518

Sedanstraße 15 ein ar. Z., R. u. R. (Abchl.) per Okt. a. ruh. Mieter s. v. Näh. Part. 4388

Steingasse 14 ein Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Okt. Näh. Hth. 1. 4272

Steingasse 17 1 Zimmer, Küche, K. Keller auf 1. August zu verm. 4440

Stiftstraße 22, Grdh. Part., 1 Zimmer, Küche und Keller per Okt. an r. Leute. 4317

Waldstr. 8 ein Frontispiz-Zim. nebst Küche an ruh. Leute ohne Kinder s. v. R. Part. 3882

Weisstr. 11, Wdh. 1, eine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. s. erste Part. 4453

Weisstr. 32, Wdh., Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 4478

Weisstr. 40 eine Manfardw., 1 Zim., Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4430

Poststr. 5, Wdh. Part., 1 Zimmer u. Küche (im Abchl.) per 1. Oktober zu vermieten. 4515

Poststr. 5 1 Zim. u. Küche p. 1. Okt. s. v. 4516

Ein Zimmer, Küche Keller und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Sedanstraße 7, P. Ein Zimmer und Küche per 1. August an ruhige Leute zu verm. Näh. Weisstr. 42, Part. 4482

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 34 Manfardwohnung p. 1. Aug. zu vermieten. 4217

Franckenstr. 5, 1 l., Wohn. m. Berfl. s. 1. Okt. zu vermieten. 3566

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten.

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 4248

Wallerstraße 10 ist die Manfardw. auf 1. Okt. an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. Zu erst. Röderstraße 34, 1. St. von 10-4 Uhr. 3988

Nerenthal 8 zwei eleg. große Wohn. auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Ansuchen von 9-11 und 3-4 Uhr. 3930

Oranienstr. 17 erste Et. p. 1. Okt. s. v. 4404

Platterstr. 33 schön. Dachlogis zu verm. 4232

Römerberg 38 ist eine Wohnung auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. 4478

Schwalbacherstraße 12, 1, Manfardwohnung an ruh. Leute sofort zu vermieten. 4223

Weisstr. 13 kl. Manf.-Wdh. an ruh. kinderl. Leute.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Das der Stadtgemeinde Viebrich gehörende, an der Schierkeinerstraße (Waldstraßen-Colonie) gelegene **Schulhaus**, welches **2 Etagen-Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche und Zubehörungen, sowie 1 **schöne Manfard-Wohnung** hat, ist sofort im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Mündliche Auskunft wird auf dem Magistratsbüro auf unserem Rathhause erteilt. F 303

Viebrich, den 4. Juli 1902.
Der Magistrat.
In Vert.: **Wolf.**

Viebrich a. Rh.

Zu vermieten 6-Zimmer-Wohnung, neu herger., m. reichl. Zubehör, prachtvoller Ausf. a. d. Rhein, i. unmittelb. Nähe d. Landungspl. d. Dampfboote u. d. Haltest. d. elektr. Bahn. Näh. Viebrich, Rheinstraße 20, 1. 3521

Ein klein. Landhaus bei Viebrich (Ausichtsturm), enthaltend 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Garten, für 1800 Mk. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Op an Dohmeierstr., Nähe Bahnhof.

Waldstraße, 3-Zim.-Wohnungen

mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Van od. Baubüro Rheinstr. 42. 3921

Waldstr. 26 Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute auf gleich oder später s. verm.

Bahnhof Dohheim 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. **Wilk. Thon**, Wiesbaden, Wismarstraße 12, S. P. 3770

Sonnenberg Wiesbadenerstr. 26 drei große Zim. mit Veranda, R. u. Zubeh., sep. Eingang, Haltestelle elektr. Bahn, bis 1. Oktober zu vermieten.

Sierstadt, Adlerstr. 3, eine Wohnung, 3 Zim. u. Manf. nebst Gartendennung, a. 1. Okt. zu verm. 4874

Rieder-Walluf a. Rh. schöne 3-Zimmer-Wohn. u. Zubehör (Wasserleitung) auf sof. od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **Otto Fries**.

Möblierte Wohnungen.

Nicolasthr. 18 möbl. 1. Etage zu verm. 4166

Sonnenbergstr. 40 möbl. Villa ab Okt. cr. zu vermieten. Näh. durch den Verwalter von 11-12 Uhr dal. oder Taunusstr. 17, 8. 3565

In la Kurlage kl.

möblierte Wohnung

per sofort zu vermieten. Ganz neu eingerichtet. Auf Wunsch Besorgung der Haushaltung. Auskunft im Tagbl.-Verlag. Om

Möblierte Wohnung in freistehendem Augusta-Victoriabades, ganz oder getheilt per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Oq

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 6, nahe dem Kurhaufe, gut möblierte Zimmer, Part. u. 1. Etage. Wäder im Hause.

Adelheidstraße 4 schön möbl. Zimmer zu verm. 4343

Adelheidstr. 6, 2. Et., gut möbl. Zimmer s. v.

Adelheidstr. 34 gut möbl. Zim. zu verm. 3596

Adlerstr. 13, S. 2 r., erh. ant. Möbl. Schlafst.

Adlerstr. 21, 2 Zimmer mit Bett zu vermieten.

Adlerstraße 59, 2. beh. Schlafst. zu verm.

Adolfallee 17, S. 2, ein möbl. Zim. zu verm.

Adolfstraße 6, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Adolfstraße 10, Seitenbau 2 St., möbl. Zimmer.

Albrechtstr. 13, 1. St., möbl. sep. Zim. zu verm.

Albrechtstr. 23, 1 (Adolfallee), möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besonen Herrn zu vermieten.

Albrechtstr. 30, P., schön möbl. sep. Z. s. v. 4387

Albrechtstr. 30, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm.

Albrechtstr. 32, P., gut möbl. 1, a. 2 Z. a. gl.

Albrechtstr. 34, 2 r., gut möbl. Zim. zu verm.

Albrechtstr. 37, S. 1, erh. ein ar. Arb. R. u. S.

Albrechtstraße 46, 1 r., 2 eleg. möbl. Zimmer mit Balkon, Glavier, auch einzeln zu verm.

Bahnhofstr. 12 ein möbl. Zimmer zu v. 3694

Bahnhofstraße 22, Stb. 1. St., erbält best. ja. Wann Kott und Logis.

Vertraumstr. 4, 2 l., 1 m. Wdh. u. Schl., a. e. 3970

Vertraumstraße 6, 1. St. l., hübsch möbl. Zim., event. auch Balkons, zu vermieten.

Wismar-Ring 7, Lad., sch. möbl. Zim. s. v. m.

Wismarstr. 12, 1 l., möbl. Zim., sep. Eing., an v.

Wismarstr. 12, m. 3, mit 2 Betten nebst Koff.

Wismarstr. 14, Grdh. 2 l., sch. möbl. Zim. zu verm.

Wismarstraße 15, 2 l., gut möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Wismarstr. 18, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Wismarstraße 24, 2, ein ar. möbl. Zimmer mit Nebenbenutzung auf einige Zeit an 1-2 Verl. sofort zu vermieten.

Wismarstr. 33, S. 1, sch. Schlafst. s. v. Schmidt.

Wismarstr. 39, Part., schönes möbl. Part.-Zimmer an anst. Herrn sofort zu verm.

Wismarstraße 41, 2 l., neu möbl. Zimmer zu v.

Wismarstraße 6, Wdh. 2, möbl. Zim. s. v. m.

Wismarstraße 18, S. 2 l., erh. reiki. Arbeiter billig Kott und Logis. 3906

Waldstraße 24, 1 r., möbl. Zimmer zu verm.
Schloßstraße 3, Vari. L., ein schön möbliertes
 Balkonzimmer sofort billig zu vermieten.
Dambachstr. 7, 8 r., 2 möbl. Zimmer zu verm.
Dambachstr. 20, Dachpart., möbl. Zimmer
 in freier id. Lage zu vermieten. 8008
Dambachstr. 20, Dachpart., gut möbl. Wohn-
 u. Schlafz. in fr. id. Lage, m. Balkon, auch eing.,
 an best. Herrn gl. o. sp. zu verm.; eb. m. Diener.
Dogheimstr. 10, 1. g. m. 3. m. 3. 65 Mt.
Dogheimstr. 11, Stb. 2, möbl. 3. billig z. v.
Dogheimstr. 24, 1 St., möbl. Zim. zu verm.
Emserstraße 42, Dachpart., ein möbl. Zimmer
 zu vermieten. 8588
Frauenbrunnstr. 3, 2 Tr., möbl. Zimmer zu v.
Frankenstr. 18, 3 r., ein möbl. Zim. zu verm.
Frankenstr. 19, 2, erb. Arb. Log. pr. 1.80.
Frankenstr. 28, 2 L., id. m. Zim. zu verm.
Friedrichstr. 12, Stb. d. Hall, gut möbl. 3. zu v.
Friedrichstr. 33, 2 L., schön möbl. Zimmer z. v.
Friedrichstr. 36, 1. id. möbl. 3. m. u. o. Penf.
Friedrichstr. 46, 2. id. möbl. 3. zu v. 8888
Friedrichstr. 50, 2 r., gut m. 3. m. od. o. v.
Geisbergstraße 9, 2, id. möbl. gr. Zimmer,
 auch als Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Geisbergstraße 11, 1. St., ist ein geräumiges
 gut möbl. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 4474
Geisbergstr. 13, 1 r., möbl. 3. zu verm. 8701
Geisbergstraße 18, 1. id. m. 2-fach. Zim. an
 einen o. zwei b. d. o. Gesch. d. f. dauernd. 3703
Gerichtsstraße 5, Part., gut möbl. Zimmer
 mit ob. ohne Pension zu vermieten. 2871
Gulshausenstraße 7, 2, ein freundl. möbl.
 Zimmer per Monat zu 18 Mark zu vermieten.
Hartingstraße 11, 3 St. l., ein einl. möbl. Zim.
 an ein Fräulein gleich zu vermieten.
Selenenstr. 19, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Selenenstr. 20, 2. St., schön möbl. Zimmer z. v.
Selmundstr. 2, 1, zwei gut möbl. Zimmer frei.
Selmundstr. 7, Part. rechts, großes schön möbl.
 Zimmer auf gleich oder später billig zu verm.
 an einen soliden Herrn. Zu sprechen Notgens
 von 8-10 und Mittags von 1-3 Uhr.
Selmundstr. 21, 1 L., möbl. 3. 2 B., sofort f.
Selmundstr. 40 m. 1. (f. Gng.). N. 1. 1. 3782
Selmundstr. 52, 1, erb. ein a. zwei R. u. 2.
Selmundstr. 54, Stb. 5, f. 2 r. f. Vente Log.
Selmundstr. 56, Stb. 2, erb. r. Arb. R. u. 2.
 gut möbl. 3. an einen anst. Herrn zu verm. 3099
Sermannstraße 1 großes möbliertes Zimmer
 mit oder ohne Pension zu vermieten.
Sermannstraße 1 finden zwei bis drei tolle
 Arbeiter Schlafstellen.
Sermannstr. 6, 3, erb. anst. 5. Kost u. 2. 4890
Sermannstr. 6 erb. a. d. Schiff. m. Kaffee. 3617
Sermannstr. 7 gut möbl. Barterre zu v. 2896
Sermannstr. 16, 1 L., id. m. 3. a. d. 3. u. m.
Sermannstraße 20, Part., möbl. Zimmer per
 sofort oder später billig zu vermieten.
Herrngartenstr. 15, 2,
 sein möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit und
 ohne Pension, bei **Hilfenbeck**.
Herrnhilfstraße 5 möbl. Dachzimmer zu verm.
Hirschgraben 14, 2 St. l., möbl. Zimmer z. v.
Hirschgraben 21, Part., erb. Arb. Kost u. Log.
Hochstraße 24, 1. St., möbl. Zimmer zu verm.
Jahnstr. 22, Part., ein möbl. 3. zu verm. 3558
Jahnstraße 30, nahe der Rheinstraße, möblierte
 Barterre-Zimmer zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring 14 gut möbl.
 Wohn- u. Schlafz. zu verm.
Kaiser-Friedrich-Ring 62, Dachpart. r.,
 großes Wohn- u. Schlafzimmer, Bad, g. möbl.,
 zu vermieten. 3635
Kapellenstraße 14, 1, möbl. Zimmer mit guter
 Pension, pro Tag 850 Mt.
Kapellenstraße 14, 1, möbl. Frontispiz-Zimmer
 (3 St.) mit Ofen zu vermieten.
Karstr. 20, 2, m. 3. m. o. v. (45-50) z. v.
Karstr. 32, 1, möbl. Mann. zu vermieten.
Karstr. 39, 3 L., schön möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 23, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 58, 8 L., möbl. 3. a. anst. 5. z. v.
Kirchgasse 58, 8 L., schön möbl. 3. zu verm.
Kirchnerstraße 7, 8 L., g. möbl. Zim. b. zu verm.
Langgasse 19, 2. St., schön möbl. Zim. 4891
Langgasse 23, Stb. 1, erb. saubere
 Arbeiter Schlafst.
Luisenplatz 1a 2. g. elegant möbl. Part.-
 Zimmer mit eigenem Eingang.
Luisenplatz 1a, Teil-Gt., schön mbl. 3. z. v. 3911
Luisenstr. 6, Stb. Part., möbl. Zim. zu verm.
Luisenstr. 12, Stb. l., möbl. Zim. zu verm.
Luisenstr. 24, 1, schön möbl. 3. mit sep. Eing.
Luisenstr. 37 schön möbl. 3. zu verm. 8234
Maisingerstr. 66 schön möbl. Zimmer b. 8281
Marktstraße 11, 2, möbl. 3. m. 1 u. 2 B. frei.
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 3283
Mauritiusplatz 3, 2, möbl. Zimmer zu verm.
Mehrgaßstraße 14, 2, möbliertes Frontzimmer zu
 vermieten.
Mühlstr. 2, 3 L., möbl. 3. m. o. v. zu verm.
Mühlstr. 10, 2 r., m. 3. a. anst. 3. v.
Moritzstr. 24 heizb. möbl. Manf. zu verm.
Moritzstr. 30, Stb. 1 L., möbl. 3. zu vermieten.
Moritzstr. 34 erb. reiner Arb. Schlafstelle. 3840
Moritzstr. 47, Stb. 2 L., erb. anst. M. R. u. 2. 4892
Moritzstr. 50, 3, id. gr. möbl. 3. z. v. 8401
Mühlstraße 9, 3, möbl. Zimmer bill. zu verm.
Nerost. 12, Boden, Schlafstelle zu vermieten.
Nerost. 39 möbl. 3. pr. Woche 8 Mt. zu verm.
Oranienstr. 3, 1, g. möbliertes Zimmer frei.
Oranienstr. 31, 2 L., 1 einl. mbl. 3. z. v.
Oranienstr. 34, 2, schön möbl. 3. zu v. 3654
Oranienstraße 60, 3. r. m. 3. f. o. v. 8841
Philippbergstr. 12, 2 L., möbl. Zimmer zu v.
Philippbergstr. 39, 3 L., g. möbl. Zim. z. v.
Platterstr. 24, 2 L., id. frdl. möbl. 3. z. v.
Rheinstr. 59, 2, id. frdl. mbl. 3. z. v.
Rheinstr. 73, 3. Etage, mbl. id. b. 3. an Dame.
Riehlstr. 4, 2. St. l., schön möbl. 3. z. v. 8659
Röderstr. 31, 1 r., id. m. 3. a. e. 5. R. Reib.
Roonstr. 9, 2 r., möbl. 3. a. 1-2 Oru. b. z. v.
Roonstr. 10, 1 St., ein möbl. Zim. zu verm. 8689
Saalstraße 5, 1 L., möbl. Zimmer an Frau zu v.
Saalstraße 24 26, 5. 1 r., id. m. 3. m. sep. v.
Scharnhorststr. 17, 81., gr. frdl. möbl. Manf. an
 ein ruh. Herr zu verm.
Schützenstr. 11 gut möbl. Zim. billig zu verm.
Schützenstr. 2, 3. Etage Langgasse, ein fr.
 möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 14, 2, rechte, schön möbl.
 Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten.
Schwalbacherstr. 27, 1 L., m. Mann, mit Penf.
Schwalbacherstr. 37, 3 St. l., ein möbl. Zim.
 mit oder ohne Pension auf gleich zu verm.
Sedanstraße 2, 1 L., ein schön möbl. großes
 Zimmer auf sofort zu vermieten. 8351

Sedanstr. 6, Stb. 1 St., erb. Mädchen Schloff.
Siederstr. 4, 1 L., m. 3. m. od. o. 4893
Steingasse 11 1 r. m. 3. zu v. (neues 5. 3.)
Stiftstraße 1 möbl. Zimmer
 frei.
Taunusstraße 48 schönes großes 3-fenst. großes
 Zimmer, möbl. zu vermieten. Preis 30 Mt.
 monatlich.
Taunusstr. 48, 2, g. möbl. Manf. zu verm.
Walramstr. 5, 2 L., Gagelauer, m. 3. f. o. v.
Walramstr. 30, 2, möbl. 3. (ep.) 1. zu verm.
Weberstraße 50, 2 L., id. möbl. Zim. mit o.
 ohne Pension auf gleich oder 15. Juli zu verm.
Weißstraße 5, 3, id. möbl. Zimmer zu verm.
Weißstraße 18, Stb. 1, erhalten zwei anst. frdl.
 Zim. 2 Betten, auch wochenw.
Weißstr. 19, 1, id. m. Zim. v. 7 Mt. an.
Weidenburgstraße 4, b. Kaiser, ein schön
 möbl. ungenirtes Zimmer an best. Herrn zu verm.
Weißstraße 7, 1, ein schön möbl. Zimmer zu
 vermieten, event. mit zwei Betten.
Weißstr. 31, 2, möbl. Zim. zu verm. 3825
Weidenburgstraße 4, 1 L., möbl. Zimmer zu verm.
Weidenburgstr. 19, 2 L., id. möbl. Zim. zu verm.
Weidenstr. 19, 3 r., möbl. Zim. f. o. v.
Wörthstr. 11, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.
Wörthstraße 19, Dachpart., gr. freundl. möbl.
 Zimmer sofort zu vermieten. 2716
Wörthstraße 20, 2, zwei möbl. Zimmer, Wohn-
 und Schlafzimmer, zu vermieten.
Zimmermannstr. 6, 1 L., id. m. 3. m. o. v.
Zimmermannstr. 10, 1, fein möbl. Zim. Penf.
Zimmermannstraße 10, 8 L., gut möbl. Zim.
 mit o. ohne Penf. an anst. Herrn o. Dame z. v.
Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer
 zusammen oder getheilt, an nur bessere Herren
 oder Damen bei feiner Familie zu vermieten
 eventuell mit Pension. Näheres **Gerichts-**
straße 7, 1.
 Ja. Vente erb. Kost u. Logis bei **Fr. Malys**,
 Schillerstraße 9, Stb. 1 r. 8835
Angenehmes Heim findet älterer
 Herr in anst. Familie, ev. Pension
 zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
Dame 1-2 möbl. id. b. Zim. N. auf
 Anfr. u. L. Z. 9 möbl.
Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.
Adelheidstraße 33, Seitenhan Part.terre, leeres
 Zimmer zum Unterstellen von Möbeln per
 1. Oktober zu vermieten. 4341
Adelheidstraße 54, Hinterh., sind 2 ineinander-
 gehende Mansarden an eine einflussreiche Person
 per sofort zu vermieten. Näheres daselbst
 Vorderhaus 1. St. 4219
Adlerstraße 54 eine heizbare Manf. an ein.
 Person zu verm. Einsehen Vormittag. 4499
Abrechtstraße 23 (Abt. Salfer) gr. Entresol,
 leer, zu vermieten.
Abrechtstr. 28 heizb. Manf. an ein. Pers. z. v.
Abrechtstr. 42 l. m. o. weibl. 3. z. v. 4074
Abrechtstraße 53, 1, ein Zimmer, Keller, auf
 1. August zu vermieten. 4282
Frankenstr. 26, Part., 2 leere Manf. z. v. 4018
Gulshausenstraße 3, 1 L., ist eine freundliche
 Mansardenstube billig zu vermieten.
Selenenstr. 13, Stb., zwei ineinandergehende
 1. Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. 4267
Selenenstr. 13 l. Zimmer im Stb. z. v. 892
Siederstr. 4 gr. Manf. z. verm. Näh. Part. 4004
Serrnstraße 12 gr. Manf. z. v. N. 3. 3084
Sirchstraße 37 ist eine große Manf. an ein.
 Pers. z. v. Näh. das. ed. Karfür. 83. 3. 3606
Lugendstraße 71, Fr.-3. z. v. Näh. 3. 3606
Oranienstraße 4 eine leere große Manf. an
 ruhige Person zu vermieten. 889
Riehlstraße 8, 1 r., ein leeres Zimmer zu verm.
Römerberg 7, Vorderh. 1 St., ein schönes ev.
 Zimmer m. Keller zu vermieten. 4487
Römerberg 28 ist eine Manf. zum Möbel-
 einstellen zu verm. Näh. Hinterh. 1 r. 4020
Scharnhorststr. 19, 3, schönes leeres Zim.,
 sep. G., an ein. Herrn od. Dame, a. 3. Möbel-
 einst. b. z. verm. v. 1. Juli. Näh. Part. 3790
Schwalbacherstr. 17 schöne geräumige Manf. für
 Möbel einzuheften oder an eine ruh. Person
 per 15. Juli zu vermieten. 1. Etage. 4148
Schwalbacherstr. 75, 2. St. l. 3., a. 1-2 2.
St. Schwalbacherstraße 8 klein. leeres Zimmer
 im 2. St. zu verm. Näh. Dachlogis.
Sonnenbergstraße 47, 1, sind zwei leere
 Zimmer m. Veranda, Bodengel., Gas, Be-
 dienung, event. Verköstigung zu vermieten.
 Näheres daselbst Part. 4182
Taunusstr. 53 sind 2 schöne Frontispizzimmer
 an einen Herrn oder Dame auf gleich zu verm.
 Näheres Part. 3717
Weidenburgstraße 4 schönes Part.-Zimmer be-
 liebig für einen ruhigen Hausbesitzer an ein.
 Pers. billig abzugeben. 4071
Weißstraße 20 schönes Zimmer, Stb. 1 St.,
 sowie ein Manf. an ruh. Pers. z. v. 4447
Weißstr. 31, 2, kleine heizb. Manf. an 3. v.
Weidenstr. 1 gr. leeres Frontispiz-Z. z. v. 8778
Weidenstraße 26, Part. l., eine große leere
 Manf. zu vermieten. 4023
Ein Frontispiz-Zimmer mit Cabinet und
 großem Balkon an einzelne Dame oder Herrn
 per sofort zu vermieten. Näh. **Fritz Fann**,
 Dogheimstraße 26. 4030
Ein großes Partier-Zimmer zu vermieten.
 Näh. **Feldstraße 18**. 4409
 Eine schöne Manf. an eine ruhige Person zu
 vermieten. Näh. **Moritzstraße 17**, Boden. 8828
Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.
Adelheidstraße 54, Hinterhaus, ist ein feither
 als Pfandbesitzer benutzter großer Keller
 allein oder mit kleiner Wohnung per 1. Oktober
 zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. 1. 4218
Adelheidstr. 53 Wein. R. Oranienstr. 64. 2083
Adlerstraße 56 Stallung für 2-3 Pferde
 zu vermieten. 3974
Adlerstraße 57 Stallung für 2 Pferde, Wagen-
 remise und Futterraum, mit 2 Zim.-Wohnung,
 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in
 No. 55, im Laden. 4836
Vertmannstr. 20 Stallung für 2 Pfl. mit Remise
 i. 2 B. u. Futterraum, event. m. Wohn., auf
 1. Oktober zu verm. Näh. **Wb. Part.** 4063
Bütowstr. 13 schöner trockener Keller, ca. 50 qm
 (separat. Eingang) zu verm. 8777
Herderstraße 17 ein großer Keller zu vermieten.
 Näh. bei **Ph. Müller**, Roonstraße 9. 2073
Stallung, herrschaftl., für 2 Pferde zu
 v. Herderstr. 26, P. 2426

Jahnstr. 8 große Kellerräume zu verm. 8778
Kaiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche
 Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise,
 Futterboden und Durchgang zu vermieten.
 Näh. daselbst od. Schwalbacherstraße 59, 1. 3284
Karstr. 17, dicht b. d. Rheinstr., gr. Weinsteller
 z. v. m. 3. b. Fiquith. Schmidt, Jahnstr. 1. 3975
Karstr. 32, 1, Stallung, Remise mit oder
 Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. 4324
Karstr. 32, 1, Stallung, Hofraum mit ob.
 ohne Wohnung auf 1. Okt. zu verm. 4825
Karstr. 32, 1, Weinsteller mit oder ohne
 Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. 4010
Kirchnerstraße 5 ein schöner großer Flaschenbier-
 Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst
 Part. links. 3976
Weinsteller Lugendstraße 7, mit Magazine u.
 Büroräumen, hndr. Fahaufs., conf. eingerichtet,
 zu vermieten. Näh. daselbst. 3156
Mengasse 2 Wein mit hydraulischem
 Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
 Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum,
 sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. v.
 bei **Rosenthal**. 3985
Nicolassstraße 28,
 in nächster Nähe des Central-Bahnhofs,
 Weinsteller für ca. 60 Stück, mit Aufzug,
 Comptoir (3 Zimmer) und reichliches Zubehör.
Pachstr. 6 Kaffee, ca. 60 qm. 2718
Sof, ca. 130 qm., Extra-Thorfahrt,
 Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt,
 ist sofort oder später zu vermieten. Grandbr.
 u. Näheres Karstr. 17 b. **Wollweber**. 4077
Philippbergstraße 25 schöner Weinsteller mit
 Schrotelng., auch für Flaschenbier, oder Bier-
 Depot geeignet, sofort zu vermieten. Näheres
 Maisingerstraße 24. 2718
Großer Keller mit Zubehör Sedanplatz 8. 8011
Weidenstraße 21 Flaschenbierkeller per
 1. Oktober zu verm., event. mit 2-Zimmer-
 Wohnung. Näh. **Mengasse 1**, Weinhandlung. 4299
Weinsteller
 zu vermieten **Wilhelmstraße 54**. 8883
Dorfstraße 10 ein Weinsteller, auch kann 2 Zim.-
 Wohnung dazu gegeben werden, zum 1. Oktober
 zu vermieten. 4018
Für Decorationsmaler, Farbenkeller, etc.
 25 qm, evtl. mit Hofraum, zum Log. v. f. Hof
 u. Pflanz. zu vermieten. Näh. **Lugend-**
platz 2, bei **H. Mühl. Arch.**, 1. 1. 2977
 Ca. 50 qm Keller, vollst. renov., mit Gasbeleucht-
 u. Wasseranlag., sowie Entwässerung, bean-
 zugsfähig, als Weinsteller oder Lagerraum
 per 1. Okt. zu verm. Näh. **Nicolassstr. 23**, P. 3856
Geräumig, Keller mit bequem. Eingang billig
 zu verm. Näh. **Scharnhorststraße 18**, Part.
Weinsteller
 für ca. 40 oder 120 St. 22., event. Pärcon und
 Tadel, zu vermieten. Näh. **Schillerplatz 9**
Schüler. 3511
Stallung für 2 Pferde nebst großem Futter-
 raum **Dogheimstraße 64** zum 1. Oktober zu
 vermieten. Näh. **Lendle**, Herfür. 6 442

Sechs-Zimmer-Wohn., gute Lage, 1000 Mt.
 für ruhige gute Mieter gesucht. Offerten an
 v. S. **Nerosthal 23**.
 Ein kinderloses älteres Ehepaar
 sucht auf 1. Oktober, ev. auch
 früher, eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör
 moderne Einrichtungen, Hochparterre oder erster
 Stock, in freier Lage, als dauernde Wohnung.
 Offerten werden unter **N. Z. 1025** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.
Hausbesitzern
 empfiehlt es sich ihre z. Okt. 1902 u. Jan.
 1903 frei werdenden Wohnungen alsbald
 anzumelden.
Wohnungs-Nachweis-Bureau
Lion & Cie., Schillerplatz 1. Tel. 708.
 Ältere Offizier-Witwe sucht bei einer gevid.
 Familie 3 leere Zimmer zum 1. Oktober dauernd
 zu mieten. Off. u. N. v. **984** Tagbl.-Verl. 3592
Zu mieten gesucht
 per 1. Oktober Wohnung von 2 bis 3 Zimmern,
 Küche u. für einzelne ruhige Dame. Offerten
 mit Preisangabe unter **D. T. 278** an den
 Tagbl.-Verlag.
 Kinderl. Familie sucht Wohnung v. 2 Zimm.,
 Küche und Zubehör bis 1. Okt. Schriftl. Off. an
G. Beyer, Adlerstraße 8.
 Ein junges Ehepaar sucht 2-Zimmer-
 Wohnung nebst Zubehör in ruhigem sauberen
 Hause auf 1. Okt. Bedingung Schulberg, Schwal-
 bacherstraße ober deren Nähe. Off. nebst Preis
 unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.
 Ja. Kinderl. Ehepaar f. 2-3-Zim.-Wohn. für
 1. Wäckerl. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Zwei-Zim.-Wohn. mit Werkst., womögl.
 eigener Umkleekab., auf 1. Okt. oder früher sucht
Lühr, Tapesier. **Abt. Salfer 6**.
Leer stehende oder
zum 1. Oktober frei
 werdende Villen und Herrschafts-
 Wohnungen möge man sofort mit
 Preisang. anmelden bei der **Immobilien-**
Agentur von 4354
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstraße 50.
 Gesucht 2. Wohnung, 1-2 Zimmer u. R.,
 von 11. Familie zum 15. Juli oder 1. August.
 Off. unter **T. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.
 Möbl. Zimmer, Nr. 20-25 Mt., von älterem
 Inberl. Ehepaar bis 1. August gesucht. Bord.
 Kellerpart. behorant. Off. Offerten unter
V. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.
 Ord. Mädchen sucht Schlafstelle bei ordentl.
 Leuten. Näh. **Keldstraße 17**, Stb.
 Möbl. Zimmer oder Mansarde von Fr. gel.
 Offerten u. P. 5. 50 Hauptpostlagernd erbeten.
Ein Zimmer mit Frühstück in der
 besten Lage der
 Trillerie-Kaserne per 1. Koobr. gesucht. (Einzjährig
 Freiwilliger.) Preis und Lage des Zimmers unter
T. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.
 Für ja. Ehepaar 2 möbl. Zimmer - event.
 teilweise möbl. - oder 1 großes Zimmer mit
 1 Bett für mehrere Wochen v. sofort gesucht.
 Ausführl. Offerten mit und ohne Pension erbeten
 in Herrn **Philipp**, Cigarrengeschäft, Gde
 Neuaße und Friedrichstraße.
Suche 20. bis 24. Juli in best. Hause,
 Nähe Kochb., auf 4-5 Wochen
 ev. l. u. l. Zim. mit 2 Betten und Frühst. Angeb.
 mit Fr. an
F. X. Gruber, **Abt. Lindenthal**.
Ein Fräulein sucht zum 1. August ein
 großes, leeres Zimmer
 oder zwei kleine, am liebsten bei einer Familie
 im Abt. Salfer. Offerten mit Preisangabe unter
J. T. 343 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Zur Aufbewahrung von besseren
 Möbeln 1 bis 2 große trockene
 Räume für 1. Okt. gesucht. Umgebung Bismarck-
 ring bedorant. Franco-Offerten mit Preis unter
K. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.
 In der **Wilhelmstraße**
 wird zum 1. Oktober oder früher
ein Ladenlokal
 zu mieten gesucht. Offerten unter **J. P. 317**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4879
 Suche bis 1. Oktober zieml. im Stadtzentrum
 Barterre-Räumlichkeit für f. Bildhauer - Atelier.
 Ober- oder Nordlicht. Schriftl. Off. an
G. Beyer, Adlerstraße 8.
Fremden-Pensions
 Gesucht vor Beginn der Schule
 im Herbst 1902 für ein Mädchen
 von 15/16 Jahren, welches vorläufig die höhere
 Mädchenschule, später das Lehrerinnen-Seminar
 besuchen will, Pension in gutem Hause in
 gesunder, nicht zu warmer Gegend in Wies-
 baden, Anerbietungen mit Referenzen unter
 Chiffre **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.
Adelheidstr. 9, 1, elegant möbliertes Zimmer
 an vermieten. 8291
Elegant möbl. Zimmer **Adelheids-**
straße 11, 1.
„Villa Grandpair“
Emmerstrasse 13
Familien-Pension.
 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
 Vorzügliche Küche. 3510
Karstr. 44, 1, findet geb. Herr oder
 Dame gute Pension.
St. Wilhelmstraße 5, Part., gut möbliertes
 Zimmer frei, mit und ohne Pension.

Zuverlässig. bess. Mädchen

tagsüber zu Kindern gesucht. 7208 C. Krell, Launstraße 18.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Abth. II. Jg. Engländerin a. St. als Lehrerin in Schule oder Pensionat.

Eine für eine junge Dame aus besserer Familie, mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, eine Stelle als Erzieherin in guter Familie. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verl. zu richten.

Gebild. Fräulein, perfect im Schneidern und Kräftigen, sucht St. als Kammerjungfer, nur ins Ausland. Off. unter T. S. 370 Tagbl.-Verl.

Tücht. gewandte Verkäuferin

aus der Wäschebranche, mit vorzüglichem Zeugnis, seit 7 Jahren in einem feineren Wäsche- und Aussteuer-Geschäft in Leipzig thätig, sucht per 1. September in einem l. Geschäft gleicher Branche Stellung. Offerten erbitte unter H. B. 28 Leipzig, Königstraße 26, 2, zu richten.

Fräulein mit guter Handschrift sucht für Nachmittags, ev. den ganzen Tag Beschäftigung. Offerten unter U. S. 371 a. b. Tagbl.-Verl. Ein Fräul., schon mehrere Jahre in einem Bureau thätig, sucht anderweitige ähnl. Stellung. Gest. Off. u. D. P. 212 an den Tagbl.-Verl. erb. Für Aug. 1. geb. Dame St. als Reisebegleiterin. Offerten u. J. H. 339 an d. Tagbl.-Verlag. Fr. l. sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern der Kleider. Lindenstraße 41, 8 St.

Herrschäfts-Frauen

schön, pers. in der feinen Küche, mit prima Jan. empf. Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, St.-A., Mauergasse 8, T. 2555. Empfehle gute reinf. pers. Herrschaftsfrauen und ein adrettes Stubenmädchen mit prima Zeugnis, für ein gutes Herrschaftlith., auf gleich od. später. Fr. Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Mauergasse 8. Telef. 2555.

Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin in kleinem Haushalt. Näh. Adelsbergstraße 99, Part.

Reichliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Geisbergstraße 5.

Ein jung. anständ. Mädchen sucht leichte Stelle, am liebsten an alleinsteh. Dame. Näheres Adelsbergstr. 9, 2 St.

Mädchen l. Stelle als Alceimädchen. Michelsberg 9, 8. Zu sprechen Dienstag von 8-7 Uhr.

Junges Mädchen,

welches die häusliche Küche, sowie Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle als Alceimädchen zum 15. Juli. Zu erfragen Elisabethenstr. 11, Part.

Ein gediegenes einfaches Fräul., in Krankenpflege sehr erfahren, im Haushalt bewandert, von seiner Herrschaft sehr empfohlen, sucht sofort oder 15. Juli Stelle zu leidenden Damen oder ff. besserer Familie. Näheres Kungasse 11, 2. Etage links.

Ein jg. anst. Mädchen l. St. a. 15. Juli oder 1. August in ff. Haush. Näh. Adelsbergstr. 26, 2 r.

Mädchen (22 Jahre) sucht Stelle in besserem Haushalt. Näheres Schachtstraße 13, 2 r.

Eine hübsche junge Frau

sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn. Gest. Off. u. H. U. 378 an den Tagbl.-Verl.

Zimmermädchen sucht Stelle in einem arthieren Hotel oder Villa. Offerten unter U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle. Näheres Kellerstraße 12, 2.

Ein 6. Mädchen sucht Stelle auf sofort od. später, am liebsten bei einer ff. Familie. Zu erfragen Kirchstraße 30, Hinterhaus.

Mädchen, hier fremd, b. lacon in bess. S. geb. hat, sucht Stelle als Hausm. Leonorenr. 8, 3 r.

Mädchen, des häuslichen Kochens kann, sucht Stellung. Wallerstraße 1, Dachbod.

Fräulein,

welches seit in einer Pension Küche u. Haushalt lernte, sucht Stelle als Stütze bei einzelner Dame od. alt. Ehepaar. Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen, welch. auf Kochen kann, f. Anstellung. Näh. Bleichstraße 17, Dachl.

Büchlerin sucht Beschäftigung. Schachtstraße 7, 2. r. Frau f. Laden a. Bür. a. r. Karlstr. 9, D. Anst. M. f. B. u. Buchb. Marktstr. 12, D. W. Frau f. Besch. im B. u. W. Weststr. 49, D. 1. Frau f. Besch. l. Wäsche. Baltramskr. 25, St. D.

Eine unabh. Frau f. Beschäftigung im Waschen. Weststr. 46, Wb. 2 l.

Ein tücht. Mädchen l. Beschäft. im Waschen, Wäsche u. Waschen. Weberstraße 45/47, Stb. 3 l.

A. Frau f. Waschbesch. Weberstraße 48, Wb. 2 r. T. Wb. f. B. u. W. Besch. Marktstr. 13, D. W. r. G. Fr. l. B. u. W. Besch. Helenestr. 12, D. W.

Eine Frau sucht Arbeit, erst auch in Hotels und Pensionen. Dohmeimerstr. 73, 1 St. rechts.

Waldmädchen l. Besch. in Hotel. Moritzstr. 5, Stb. Frau sucht Besch. (Wasch.). Römerberg 84, Wb. 1. Mädchen l. f. Nachm. Besch. Karlstr. 40, D. 1 St. S. Mädchen l. Besch. (B. u. W.). Römerberg 85. Frau f. e. Bad. od. Cont. a. p. Langgasse 5, S. D. Eine Frau u. W. u. Buchb. Sudwischtr. 6, S. D. Mädchen l. Besch. (B. u. W.). Adolfsstr. 12, D. W. Ord. M. f. Worn. Monatsf. Schwalbacherstr. 17, 4

Frau sucht Monatsstelle. Adelsbergstraße 6, Stb. 1. Frau sucht Monatsstelle. Weststr. 9, Stb. 1 r. Fleis. chrl. Frau f. Vormittags 2-3 Stunden Beschäftigung. Näh. Geisbergstraße 10.

Ja. Fr. l. Monatsf. l. 2 Stb. Oranienstr. 40, 2. Frau f. Worn. v. 8-10 Monatsf. Herrnmühlg. 5. Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 69, Dach.

A. Frau f. Monatsf. Baltramskr. 22, Stb. 1. Frau sucht Monatsstelle. Weststr. 27, 2. M. f. Morg. v. 7-9 Monatsf. Hellmühlstr. 81, D. Mädchen sucht Monatsstelle. Karlstraße 8, D. G. unabh. Frau f. Monatsf. Krankestr. 5, 3.

Eine unabh. Frau empfiehlt sich zur Anstellung im Serviren oder sonstiger Beschäftigung in besserem Hause. Näheres Adelsbergstr. 4, Stb. Part. Empf. Frau f. t. Beschäft. Weststr. 27, 2 r.

Junge unabhängige Frau sucht von 7-10 Vormittags St. Hellmühlstraße 46, 1.

Besseres Mädchen sucht St. zur Anstellung oder auf einige Monate. Zu erf. Dirscher. 26, 2 r. Ein 14-jähriges Mädchen f. St. f. d. ganzen Tag. Bleichstraße 35, Stb. Dach.

Eine gesunde Schänke f. Stellung per sofort. Näh. Jüfstr. 2, 8, Mainz. F 25

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer bessere Stellung sucht, verlange die Neue Vacanzentafel in Frankfurt a. M. (F. a. 1611/g) F140

Inspector. Arbeit bei erschaffener, deutscher, gut eingeführten Lebens- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft sofort Lebensstellung. Hohes Gehalt, Provision und Reisespesen. Discretion zugesichert. Ausführliche Bewerbungen unter H. G. 1105 an F 39 Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Agent gef. a. Berl. u. Gaar. Bergstr. ev. Mt. 20 pr. Mon. u. mehr. H. Jürgensen & Co., Hamburg. F 154

Junger Commis für leichte schriftliche und Lagerarbeiten gesucht. Manufakturisten bevorzugt. Gehaltsansprüche sind anzugeben. Frei-Offerten bis Donnerstag, den 10. Juli, unter S. G. 77 hauptpostlagernd einzusenden. 7882

Eine bedeutende rheinische Dachfalzziegel-Fabrik sucht tüchtigen Vertreter für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Off. unter F. Z. 1976 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Eine sehr leistungsfähige Margarine-Fabrik sucht für Wiesbaden und Bezirk einen gut eingeführten cautionsfähigen Vertreter oder Grossisten als H ac. 6434) F103

General-Vertreter. Offerten mit Referenzen sub H. J. 2233 bef. Rudolf Mosse, Hamburg.

Leistungsfähige Weinhandlung sucht soliden tüchtigen Provisionsreisenden (keine weitere Vergütung) für Wiesbaden und Umgegend. Ausführliche Offerten sub D. u. 356 an den Tagbl.-Verlag. 7863

Tüchtige Buchhandlungs- u. Reisende, wie überhaupt redigewandte Herren, die speziell mit Offiziers- u. Sportreisen (Pferde-Sport) Erfahrung haben, für den Vertrieb eines praktischen höchst wertvollen Werkes gegen hohe Provision gesucht, die ihnen wöchentlich 150 bis 200 Pf. einbringen kann. Angebote unter Angabe von Referenzen u. bisheriger Thätigkeit an Ernst Wiest Nachfolger, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H., Leipzig, erbeten.

Zum Besuche der Stadtkundschaft per sofort ein gewandter u. gut empfohlener jüngerer Kaufmann für Wiesbaden gesucht. Offerten mit Referenzen erbeten sub V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Hausfrier und Hausfrierinnen können durch Verkauf eines pat. 10-Pf.-Artikels, welcher viel gekauft wird, sofortiges Geld verdienen. Offerten unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Einlassieren von Geldern bei Privatbank, sowie Anbahnung von Geschäfts-Abwicklungen werden noch einige tüchtige redigewandte zuverlässige Leute gesucht. Handwerker welche keine Caution hinterlegen können bevorzugt. Angeb. u. Angabe des Alters, sowie der vorherigen Thätigkeit unter K. Z. 1022 an den Tagbl.-Verlag. 7257

Tüchtige Plattenleger sofort gesucht. Emil Köhlig, Vertramstr. 5 Kleinverkauf der Weillacher Platten.

Tücht. Schilder-maler, einen Läufer und junge Leute für Decorations- und Schilber-Malerei sucht Sasse, Vertramstr. 22, Stb. 1. Tüchtiger Schreiner (Wohnschlösser) auf sofort gesucht Zerobornstraße 22 bei Vogt. Ein Anschläger gesucht Oranienstraße 16 bei Zeiger.

Ein tüchtiger durchaus selbstständiger Schlosser auf dauernd gesucht. Näh. Seelgasse 30.

Tüchtigen Tapezierer-Gehilfen sucht F 157 Fr. Kraus, Viehbr. Rathhausstr. 65.

Gesucht ein tücht. Restaurationskellner für außerhalb, Salar. 160 Mt. ein ja. Koch, fünf jüngere Kotte Restaurationskellner für seine Stellen, Saalkellner für erste Häuser durch das

Rhein. Stellen-Büreau von Carl Grünberg. Stellen-Vermittler. Goldgasse 17, Part. Telefon 494.

Zimmer-, Restaurations- und Saal- und Hausdiener sucht Fr. Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Mauergasse 8. Tel. 2555

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377. Gesucht f. Herrschaftshaus älteres led. Gärtner u. guten Zeugn.

Junger Mann mit guten Zeugnissen für Garten- und etwas Hausarbeit in herrschaftl. Haus sof. gesucht. Offerten unter T. H. 348 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dehrling für einen Verlag gesucht, unter Umständen gegen ff. Monatsvergüt., Meldungen mit Schriftproben u. Zeugnissen u. H. K. 45 hauptpostlagernd Schreinerlebrina gesucht Hellmühlstr. 16.

Solider stadtkundiger Haus-bursche für dauernd sofort gesucht Marktstraße 14, im Galaden. Ein Knecht gesucht Weststr. 16.

Streblamer

Inspector Arbeit bei erschaffener, deutscher, gut eingeführten Lebens- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft sofort Lebensstellung. Hohes Gehalt, Provision und Reisespesen. Discretion zugesichert. Ausführliche Bewerbungen unter H. G. 1105 an F 39 Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Agent gef. a. Berl. u. Gaar. Bergstr. ev. Mt. 20 pr. Mon. u. mehr. H. Jürgensen & Co., Hamburg. F 154

Junger Commis für leichte schriftliche und Lagerarbeiten gesucht. Manufakturisten bevorzugt. Gehaltsansprüche sind anzugeben. Frei-Offerten bis Donnerstag, den 10. Juli, unter S. G. 77 hauptpostlagernd einzusenden. 7882

Burschen, ordentl., p. 14. Juli gel., Kost, Logis i. Hause, dauernde Stelle. Weiner, Mauerg. 17. Es wird Jemand zum Bröckchen- u. Brodtroagen gesucht. Näheres A. Boss, Bahnhofstr. 14. Gewandter braver Junge als Stütze für ein dieses erstes Hotel gesucht. Boß soat der Tagbl.-Verlag. Junger gewandter Hausbursche im Alter v. 16 bis 20 Jahren findet dauernde Stellung Kronplatz 1, im Laden.

Ein ordentl. jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Seiden-Gaus H. Marchand.

Herrschäfts-Ausscher, ledig, guter Zeugn., gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ow einen stadtkundigen Hausburschen, sowie zwei ja. Burschen als Beihilfe zum Eisabtragen für Flaschenhandlung gesucht Sedanstraße 3. Hausbursche zu 1 Pferd gef. Bernh. Schwarz, Münchberg bei Viehbr. a. M. F 155 Ein tüchtiger Knecht sof. gesucht Hochstraße 18. Knecht a. b. Lohn gesucht Weststr. 20, Stb. Ein stadtkundiger Fuhrknecht sof. gesucht Adelsbergstr. 56. Capito.

Ein tüchtiger Stadtbursche gesucht Adolfsstraße 6. Ein tüchtiger Knecht gesucht Steingasse 27. Bursche f. Feldarb. gef. Dohmeimerstr. 69. Gütlinger.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Ja. freibf. Kaufm. l. p. sof. als Volontär in e. Comptoir einzutreten. Gest. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, der engl. u. franz. Sprache in Wort und Schrift, sowie Buchführung mächtig, sucht Stellung, am liebsten auf einem Bureau. Gest. Off. u. G. U. 403 an den Tagbl.-Verl. Adressenschreiber sucht sofort Beschäftigung. Näh. Helenestraße 26, Stb. 2 r. Elektro-Monteur, gel. Schlosser, sucht Stellung. Offerten unter P. T. 389 a. b. Tagbl.-Verl. Schreiner sucht auszuföhren. Weststr. 39, B. l. Arbeiter, gelernter Kellner, sucht sofort oder bis 12. dauernde Arbeit. Nikolaus Stutz, Radesheim, Luffenstraße 16.

Verh. junger Mann sucht in Lobesfall Dieners- oder Pflegethelle. Näh. im Tagbl.-Verl. Pf. Junger Mann, geb., mit guten Zeugnissen, f. einige Stunden vor- u. Nachm. ira. weiche Besch., auch würde derselbe einen Kranken ausfahren. Gest. Off. u. H. T. 342 an den Tagbl.-Verl. Ja. verh. Mann sucht Stelle als Hausbursche od. ähnl. Beschäftig. Näh. Faulbrunnenstr. 9, Stb. Junger kräftiger verheirateter Mann sucht Beschäftigung. Karlstraße 85, 4. Et. links.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Geschlossen. Hofballe-Theater. Abends 8 Uhr: Pariser Leben. Hofballe (Dampf-Resaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Circus Pallast. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Geisarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Festl. Versamm.

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abteilung. Wiesbadener Fußball-Club. 6 Uhr: Übungsspiel. Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend. Turn-Ferein. Abends v. 8-10 Uhr: Rürtturnen und Sportturnschule. Alkoholverband (Ortsverein Wiesbaden). Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Verrents-Veranstaltungen

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 6. Juli 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftdruck, Rel. Feuchtigkeit, Niederschlag, Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

*) Die Barometerangaben sind auf -0° G. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

9. Juli: wolkig mit Sonnenschein, warm, sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: 1902, im Sd., Aufg., Unterg., im Ndr., Unterg. Rows include 9. Juli, 12 32, 4 29, 8 35, 9 33, 10 29.

Opern-Concerte

Walhalla-Theater. Einziges Sommer-Theater. Dienstag, den 8. Juli.

Pariser Leben. Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) nach dem Französischen des Meilhac und Halévy von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach.

Zu Scene geföhrt von Julius Frisch. Dirigent: Bernhard Nicksch.

Personen: Baron v. Gondremar, ein reicher Gutsbesitzer aus Schwaben. Edmund Hanna. Baronin Christine, seine Gemahlin. Jenny Door. Raoul v. Garbefe, sein Sohn. Willy Pfeifer. Robert Garbefe, sein Bruder. Theo Siegmund. Kontram (Chaumière), sein Diener. Alfred Lüntner. Metella. Emma Opel. Jean Fried, maître d'ordonnier. Friedrich Becker. Broder, Bedienter. Goupa di Matadores, ein Brasilianer. Gustav Kaitan. Madame Quimper Karabec, Wwe. und Hausbesitzerin in Paris. Rosa Quemer. Madame Fosse-Berburg, ihre Nichte. Selma Balkis. Gabriele, Handbuhmacherin. Ida Wilhelmia. Joseph Bartout, Lohnbuhner im Grand Hotel. Joseph Conrad. Urbain, Diener. Hermann Witt. Pauline, Stubenmädchen. bei Knni Galke. Clara, Nichte des Quimber. Marg. Bah. Leonie, Portiers. Karabec Amanda Mathes. Louise, Portiers. Anna Lorenz. Wilson, Diener bei Garbefe. Erich Sterned. Ein Eisenbahnportier. Erich Böhder. Eisenbahnbeamte, Reisende aller Nationen, Träger, Handwerker, Puhnmacherinnen, Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867. Im 4. Akt: Große Massen-Quadrille, gelangt vom ganzen Corps de Ballet.

Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, den 9. Juli: Die schöne Helena.

Reichshallen-Theater. Stiftstraße 16. Spezialitäten-Vorstellung. Anfangs Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Mittelmeer-Reise d. Kaiserl. Majestäten.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 8. Juli. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

- 1. Choral: Werde munter mein Gemüthe. 2. Ungarische Lustspiel-Ouverture Kéler Béla. 3. Bolero aus „Die Stumme von Portici“ Auber. 4. Lilly-Polka-Mazurka A. v. d. Voort. 5. Sorenaad für Flöte u. Waldhorn Türl. 6. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss. 7. Finale aus „Margarethe“ Gounod.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouverture zu „Boccaccio“ Suppé. 2. Revue indienne Alberti. 3. Mazurka aus „Halka“ Moniusko. 4. Finale aus „Fidelio“ Beethoven. 5. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ Weber. 6. Myrthenblüthen, Walzer Joh. Strauss. 7. Fantasie aus „Mignon“ Thomas. 8. Im D-Zug, Bravour-Galopp F. v. Blon.

Abends 8 Uhr:

- 1. Stafetten-Marsch Friedemann. 2. Ball-Ouverture Sullivan. 3. Marsch der Priester und Arie aus „Die Zauberflöte“ Mozart. 4. Die Pester, Walzer Lanner. 5. Espanja, Rhapsodie Chabrier. 6. Ouverture zu „Struensee“ Meyerbeer. 7. Air J. S. Bach. 8. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Juli.

50. Jahrgang. 1902.

Bist Du in Dir nur fest, was könnte Dich erschüttern?
M. Rhoden.

(4. Fortsetzung.)

Der Millionär und sein abschreckendes Beispiel.

Bayrische Gebirgs-Humorelle von Karl Schultes.

Ein Verzweifeln erlaubte dem Toni seine Frohnatur nicht, da er ja in seinem lieben Kinde das Bild der Mutter immer vor Augen hatte. — Die schöne Stadt München war ihm jedoch verleidet, und da er sehr oft eines argen Rheumas wegen aus dem Dienste bleiben mußte, gab man ihm nach 25-jährigem tadellosem Dienste seine kleine Pension, und er zog mit seinem Kinde in die herrliche Gebirgsheimath nach Rudorf.

Der Speidl-Toni konnte wohl zur Noth ein Don Carlos-Kostüm fertigmachen, aber mit modernen Kleidungsstücken gab er sich nicht gerne ab, seitdem er dem Herrn Baron von Boisl, dessen Großvater einmal in München Hoftheater-Intendant war, und dem gewesenen Hofgarderobier das Beste vertraute, einen neuen Grad darartig verfaßt hatte, daß der gute Baron lachend erklärte: „Der Toni ist als Schneider so ideal veranlagt, daß er aus reinem Schönheitsstun ein so schenliches Kleidungsstück, wie es der Grad nun einmal ist, grundsätzlich verfaßten müßte!“

Als Verfertiger von Bauernjoppen und als Tischschneider stellte Toni seinen Mann und hatte Arbeit in Mülle und Fülle, so daß er ein gemächliches Leben hätte führen können, wenn . . . Afra nicht gewesen wäre.

Sein liebes Kind sollte einmal Alles haben, was das Leben schön macht, und darum legte Toni nicht nur seine Pension, sondern jeden Pfennig, den er entbehren konnte, in einigen Sparbüchern nieder. — Mancher, der in Rudorf sich aufhielt, hatte weniger als der arme Tischschneider, welcher um jeden Pfennig feilschte.

Abgeben — was die Lebjucht betrifft — ließ sich der Toni, schon seiner Afra wegen, gar nichts, und eben hatte Afra den Mittagstisch abgeräumt, auf dem heute das Leihgeräth ihres Vaters paradiert hatte: Saure Schweinsnieren mit selbstgemachten und geschmelzten Wassernudeln.

Das Singen des Vaters deutete Afra an, daß er mit ihrer Kochkunst außerordentlich zufrieden war, und ihr Seelenleid vergessend, sang sie die oft gehörte Strophe aus „Robert der Teufel“ mit, die gemiale Wänderung des Hoftheaterchors von Chimäre in Schindmähre beibehaltend.

„Du, Afra, guck doch“, sagte Toni zum Fenster hinaussehend, „was soll denn das bedeut'n, daß der Burgleit'n-Sepp da vor'm Gartenzaun steht und mit zwei Weinfascheln in der Luft rumschüttelt?“

Was weiß ich, was der dummschneidliche Mensch von Dir will? „Geh“, Batterl, seß Dich zur Arbeit, daß dem Rennbauern seine Jopp'n fertig wird, die Du ihm für heut' Abend versprochen hast.“

„Der Rennbauern Flori kauft ein Bissel wart'n!“

„Frag' doch den Sepp, was er will?“ Afra war jedoch schnell zur Küchentüre hinausgeschlüpft, und ihr Vater mußte schon seine Lunge etwas anstrengen, um dem immer noch mit Flaschen winkenden Sepp zuzurufen:

„Was willst Du denn, verrückter Zwickel?“

„Forster Examiner!“ schrie Sepp.

„Himmelsakra, soll der für mich sein?“

„Aaaa!“

„Warum kimmst Du denn net bei'm Gartenthürl rein?“

„Die Afra leidet's net!“

„Warum?“

„Soll'n das die Kinder alle hören, die da um mich herumsteh'n?“

„Jaa!“ hörte man ein vielstimmiges Kindergeschrei.

„Der Sepp is a Millinarr!“

„Was?“ lachte Toni. „A Millinarr? Ja wohl, er hat die rechte Mill (Milch) in den zwei Flascheln!“

„Wann Du net g'schwind 'reinkimmst, Du Nameel, dann hol' ich mei' Spazensint'n und schieß' Di' im Aug'nblick vom Zaun weg!“

Mit großen Sprüngen eilte Sepp an das Fenster, gab dem Toni die zwei Flaschen und stand im Handumdrehen in der Schneidertube.

„Schau Toni . . .“ begann Sepp, nachdem er das Fenster vorsichtig zugemacht hatte, durch welches er hereingekommen war, und an dem Kopf an Kopf neugierige Kindergesichter hereinklugten, „ich hab' . . .“

„Du hast mir zu thun, als das Maul zu halten, bis wir den Tropfen da verjuchet haben!“ fiel Toni dem Sepp in die Rede, indem er sein Messer aus der Tasche zog, und dessen Korzieher aufmachte: „Alle Jubeljahr mach' ich den Stoppelzieher auf zu so einem gottgefälligen Berl. Er is noch fest und stark, wie der Mann war, der mir das Messer g'schenkt hat!“

„Ja, ja, ich weiß schon, daß das der Herr Franzl von Kobell war, der die schönen boarischen G'angeln g'macht hat, und dem Du vordem seine zerrissenen Joppen hast stia'n dür'n, wofür er Dir das Messer und ein Flascherl Forster Examiner g'schenkt hat, den er für den besten Wein unter unseren Weinen g'halt'n hat.“

Trotz dem Abwehren des Toni sprudelte das der Sepp in einem Athem heraus, um die weislichste Erzählung, die der Schneider bei jeder Gelegenheit anbrachte, von vorn herein abzuschneiden.

Es war dem Toni nichts übrig geblieben, als ein paar Gläser aus dem kleinen Wandbüchsen herauszunehmen, mit dem dufenden Naß zu füllen und langsam mit geschliffenen Lippen schlürfend unter verzückten Augenverdrehen den Wortschwall Sepps über sich ergehen zu lassen.

„Ja“, entgegnete er, als Sepp, der einen brennenden Durst hatte, sein Glas in einem Zuge geleert und wieder frisch eingeschenkt hatte, „das darf man aber nie vergessen zu erzählen, daß der gute Herr zu mir g'sagt hat: „Toni, es giebt Bildhauer und Steinklopfer, und man weiß noch net g'wis, welches G'schäft von den beiden das Nützlichere is! So giebt's auch Schneider und Tischschneider, aber ich bin jetzt sicher, daß da Deine Arbeit mir lieber is, als die von dem ersten Pariser Kleidermacher!“

„Ja, das hat er g'sagt, und — er soll leb'n, wenn er auch gleich g'lorb'n is!“

Gell klangen die Gläser aneinander und wurden in förmlicher Andacht geleert; denn der Sepp kannte die Nieder des Baron Franzl, wie Kobell genannt wurde, und auswendig. Er wollte sich diese nämlich von Toni leihen, der aber sagte: „Ein reicher Burgleit'nbauer leih' sich die schönen Büchlein net, sondern kauft sie sich, sonst muß er sich schämen, der ungebildete Kerl!“

„Was schmeißt's Du so mit der Naß'n in der Duff herum?“ fragte Toni den Sepp.

„Ja, weißt Du, es schmeckt (riecht) bei Dir so nach was Gutem, und ich hab' Dir einen ganz mordsmächtigen Hunger!“

„Na, warum hast Du denn in der Post' mir g'ess'n Du hast doch von da die zwei Flascheln her?“

„Die Jensch hat mir's verleidet, und da bin i fort, ob wohl's mein Leibessen — sauern Schweinsbraten mit Kartoffelknödd'ln 'geben hat!“

„Bei mir hat's — saure Schweinsnieren und auf g'schmelzte Wassernudeln geb'n — dös riecht Du wohl, aber Afra und ich hab'n Alles aufputzt (aufgegessen)!“

„Verflucht! Aber a Stilk Brod und an Biegen (Ziegenkäse) kannst Du mir wohl geb'n; denn mei' Naß'n knurrt wie a Dadel, wann ihm die Würstchen vor der Naß'n wegg'rissen wird!“

„Se, Afra!“ rief Toni lachend, „der reiche Burgleit'n-Sepp hat zum ersten Mal in seinem Leben wirklichen Hunger! Geh, lieb's Kind, bring' ihm Brod, Butter und einen Bieger!“

Da keine Antwort kam, öffnete Toni die Küchentüre, und als er Afra nicht sah, holte er das von Sepp verlangte selbst zusammen mit dem brummen Bemerkung: „Grad' als ob's dem Burgleitner ausweichen thät!“

Als Sepp mit Gekühunger über das farge Gericht herfiel, lachte der Toni wieder herzhaft und sagte: „Da dummer Dadel (Kerl), da hättest Du in der Post' viel Besseres haben können. . . . Ja, Dunner und Lorta, da fällt mir ein, daß Du wegen der Jensch fortg'laufen bist! Ja, was hat's denn da geb'n?“

Die letzten Bissen mit einem vollen Glase aus der vom Toni geöffneten zweiten Flasche hinabschluckend, lehnte sich Sepp an die Wand zurück und sagte mit Lachen: „Na, die Jensch hat mi' verstimmt, weil's zu mir g'sagt hat: „Armer Kerl!“

„Warum?“

„Weil ich viel geerbt hab': Eine Million!“

„Mehr net? Dann bist Du freilich ein armer Kerl!“

entgegnete Toni ruhig, indem er sich auf den Tisch schwang und an dem Janker des Rennbauern zu arbeiten anfing.

Als wäre er von einer Kreuzotter gebissen, sprang Sepp in die Höhe und schrie: „Stey weiß i net, wer ver-rückt is, die Jensch, Du oder i!“

„Natürli' Du!“ sagte Toni und fädelte seelentüchtig den gewichsten Zwirn ein.

„Ja, weißt denn Du, was das is: Eine Million?“

„Ja, wie soll's der net wissen, der selber . . . h u n d e r t M i l l i o n e n h a t?“

Es kam das so einfach natürlich aus Tonis Munde, daß Sepp voll starren Erstaunens Augen und Mund weit aufriß und sich dann lautlos auf die Wandbank zurückfallen ließ.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Diesigen Mitglieder, welche an der Rheinfahrt am 12. Juli Theil nehmen wollen, werden dringend gebeten, dies umgehend bei Herrn Amtsgerichtsrath Dr. Hartmuth oder im Bureau anzumelden. Die erforderliche Anzahl Teilnehmer ist noch nicht erreicht. Das Mittagessen findet voraussichtlich um 2 Uhr in Bacharach, Hotel Herbrecht (früher Hotel Basum) statt. Abfahrt von Bacharach 4 Uhr. Das Schiff, welches 10 Uhr in Biedrich abfährt, wird in Eltville halten, um den Zug 11 Uhr 9 Min. zu erwarten. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau erteilt. F 400

Der Vorstand.

Männergesang-Verein Concordia.

Samstag, den 12. Juli, Abends präcis 9 Uhr:

1. ordentliche Generalversammlung

im Vereinslokal „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1. Bericht über das 45. Geschäftsjahr.
2. Rechnungsablage des Kassiers.
3. Bericht des Deconomen.
4. Wahl einer Commission zur Prüfung der Jahresrechnung und des Inventars.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Statutenänderung.
7. Vereins-Angelegenheiten. F 854

Die laden hierdurch die verehrl. Vereinsmitglieder zum zahlreichsten und pünktlichsten Besuch er-jebenst ein.

frisch eingetroffen, empfiehlt
Krebse, E. Weber,
Burgendurgplaz, Tel. 2246.

Circus Ed. Wulff.

Heute Dienstag, 8. Juli, Abends 8 Uhr:

Große brillante Vorstellung.

Um 1. Male:

100 Clowns 100

(männlich und weiblich).

Großes humoristisches Ballet-Divertissement.

16 Heugte 16.

Original Dressur-Akt des Dir. Wulff.

Außerdem Auftreten des gesamten Künstlerpersonals, sowie Herr und Frau Dir. Wulff in ihren Original Meister-schafts-Dressuren. Täglich überauswunderne Reuheiten auf dem Gebiet der Dressur.

Willet-Verkauf in den Cigarrengeschäften

Lenzsch, Wilhelmstr. 50, u. G. Meyer, Langgasse 26.

Morgen Mittwoch, 9. Juli,

Nachm. 4 Uhr: 1. große Familien-

u. Kinder-Vorstellung, zu der Erwachsene

und Kinder auf allen Plätzen halbe Eintritts-

preise zahlen.

Für Schmiede und Schlosser.

Auf m. Himmelp. an der Bahnstr. sind eine

Varibie buchener Ambossböcke, Großhämme, in

allen Dimensionen, billig abzugeben. 8582

H. Carstens.

Reise-Utensilien:

- Reiserollen à 0,75, 1,10, 1,35, 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 bis 12,00 Mk.
- Reiseflacons à 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 Mk. etc.
- Reise-Zerstücker v. 0,80 bis 20 Mk.
- Seifendosen à 0,50, 0,85, 1,10, 1,20 bis 2,50 Mk.
- Puderdosen à 0,50, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50, 8,25 Mk. etc.
- Zahnpulverdosen in allen Preislagen v. 0,40 bis 1,50 Mk.
- Zahn-Pasta in Tuben, Tube 0,50 Mk., 8 Stück 1,00 Mk.
- Fleckenreinigungs-Pasta Nottulin, Tube 0,40, 8 Stück 1,00 Mk.
- Brenn-Maschinen à 0,50, 0,60, 1,50, 1,75, 2,00 bis 25 Mk.
- Brenn-Maschinen, neue, mit Hartspiritus (festem Spiritus), sehr praktisch.
- Brenn-Eisen (-Scheeren), auch zum Zusammenlegen, à Mk. 0,40 bis Mk. 4,50.
- Taschen-Apotheken à 1,25, 2,75, 4,50, 5,25 bis 20,00 Mk.
- Basir-Etuis à 10,50, 12,00, 17,50, 26,00 Mk.

Ferner: Reisespiegel, Basirspiegel, Basirmesser und alle Basir-Utensilien, Zahnbürsten - Röhren, Schwammbeutel, Schwammnetze, Kopfbürsten (Kardätschen), Kleiderbürsten, Hutbürsten in hell, dunkel, Holz und in Ebenholz, sowie in Elfenbein-Imitation, Elfenbein und Schildpatt, Zahn- und Nagelbürsten, Frisirkämme, Aufsteckkämme, Haarspangen, Nagelscheeren, Nagelfeilen, Etuis für die Nagelpflege, elegante Wicksküsten mit Creme für schwarze und gelbe Schuhe, Kammkasten etc. etc., sowie in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen alle Sorten

Schwämme

empfehlen

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie
sämtlicher Toilette-Artikel. 7312

(Park-Hotel),
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Eine Garnitur

seidene
Salon-Möbel,
8 Stühle, 1 Sopha, 2 Portiären, 8 Fensterverdänge,
1 groß. Wandspiegel m. Trümpfen, 2 H. Goldbüchse
u. 1 schwarzer Schreibstisch steht iorgen Plagmangel
zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. Pa.

Umzugs halber

bill. abg.: 1 gr. eich. Bureau- und 1 Kleintisch, 2
Lehnen-, russ. pol. Tisch, Kubb.-Schränken m.
Glasch., sehr gr. Mah.-Wasch. m. w. Marmor-
versch. Gemebte, 1 Chassepot, Ant. Rheinfr. 70

MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN à 12 und 16 Pf., jede 2 Portionen enthaltend, mit allerbestem Fleischextract und Gemüse hergestellt. — geben durch einfaches Ubergießen mit heißem Wasser — sofort eine Portion vorzüglicher Fleischbrühe für 6 Pf. oder extra starker Kraftbrühe für 8 Pf. Bestens empfohlen von Louis Lendle, Stiftstraße 18.

1. Platz-Sopha 20 Mt., 2. Plaster-Gallerie 1.50 Mt., 3. Stühle à 1 Mt., Bülbüfstr. 18, 8 r.

Citronen mit Moquet, Divan u. Plaster- garnitur billig zu verk. Sohlasse 16. 7005

Ein Divan, Spiegel, Büffel, Secretär, Tisch, Kleiderkasten, Bett u. Vert. u. Grabenstr. 9, 1 r.

Portaugh, h. a. vert. 1. id. Rugh, Vancielopha, 2. Seife, Tisch, Stühle, Chaisel, Bettst. m. u. o. R. W., u. v. Roditi. m. W., Sonnenbergstr. 81.

Secretär von 40-65, Damenschreibtisch 10-65, Kleiderschrank 14-58, Spiegel-schrank 68, Betten 10-90, 8 Stühle 7 Mt., Waschkommode 16, u. noch vieles Andere billig Hermannstraße 12, 1 Et. 7298

Ein Kassetenschrank zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 7, 2 L. Rodm. von 1-2/4 Uhr.

R. I. Kom., u. Küchert, Seerodenstr. 9, 3 r.

Verticow, neu, unbeschädigt, f. b. zu verkaufen Adlerstraße 49, 2. Stb. Post.

Emserstraße 19, P. 1., sind noch zu verk.: 1 Kleiderschrank für 8-18 Mt., 1 Waschkommode 8 Mt., 1 Kleiderschrank 12 Mt., 1 gute Quarmatratze 18 Mt., 1 Secaratmatr. 8 Mt., 3 Bettgestelle m. Sprungr. 10-15 Mt., 1 Bettgestell m. Strohsack 8 Mt., 1 Rugh-Kommode 16 Mt., 1 Sopha 10 Mt., Federkopfkissen à 2 Mt., Plumeau und Zubehöre à 8 Mt., 3 eiserne Bettgestelle à 8-8 Mt. 7347

Wegen Todesfall sofort zu verkaufen Waschkommode, Spiegel, Secretär, Büffel, Sopha, Chaiselongue, Porzellan, Gläser, darunter acht Meißner, Tafelservice, Tauschen zw. 9 u. 12 Uhr Born. Weidenstraße 24, 3.

Groß. Tisch bill. zu verk. Schachtstr. 26, Post. Wehrstr. 1, 1 L., od. Tisch weg. R. bill. abzun.

Pracht. Kleiderschrank mit Aufsatz 36, 1 fast neue Garn. (Sopha u. 2 Seffel) 80, sehr schöner Regal, 14 Tage geb., m. Schlag, 15, id. Stent. 13, Kleider. 6, Canape 20, 1 Bett m. Sprungr., Matr., Reil 28, 5 Stühle à 3, Kleiderst. 4, 1 Partide Bord.-Kall. u. Gifen, v. 30 Bf. an, 6 Mt. Partidoren à 3, Gartenstuhl 1.50, Ballon, als Chaiselongue verstellb., 5, Tisch f. Gosh. 1.20, Spiegel 5, Bilder b. 2.50 an, Brandstift. 2.50 m L. 45, 1 Nachstuhl 4, Cocoonfänger 3.50 Mt., Römerberg 16.

Einige ganze Kleider-Gewandstücke und Hämmer Umzugs halber zu verk. Weidenstraße 11, 1. Stb.

Gebrauchtes, gut erhaltenes Schreibpult mit 9 verschließbaren Schubladen (2 Verschlösser) n. gepolst. Stuhl, sowie 2 Rugh-Beistellen u. Leuchtschirmen von Deutschland sind billig zu verkaufen Seerodenstraße 5, 2 L.

Ein schöner **Goldspiegel** mit Plumeau und weicher Marmorplatte billig zu verkaufen Nöthenstraße 7, 1 St. Giesstr., a. erb., f. b. Adlerstr. 49, 2. D. B. G. Schraunstr., a. Gosh. a. v. Herderstr. 9.

Ein eleganter, noch nie gebrauchter Nachstuhl, sowie eine Partie laubener **Geleedgläser** zu verkaufen Große Burgstraße 16, 1 Et.

Reform-Kleiderst. wie neu, billig zu verkaufen Seerodenstraße 4, 3 L.

Zu verkaufen schöne ein. Gartenmöbel, 1 N. Badewanne, 1 Dampf-Sidbadewanne, 1 Gismochine, 1 Dornschleuder, 2 Tafelwagen mit Gewichten.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Gewige gebr. Messer, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grabenstr. 9, Kofferladen. 6814

R. Schr., Unten, u. ar. Gosh. Herderstr. 9, P. 1.

Raufrichm. Rahurichbild b. a. v. Dronenstr. 89.

Zu verkaufen Marktstraße 19 a, Eingang Grabenstr. 2, verschiedene Türen, Bekleidungen, schönes Contor, auch als größere Kasse sehr gut zu verwenden, fast wie neu, Galerie mit eisernen Stangen. Näheres dabei ist und Adelsstraße 81, 1. Eifert.

Gut erhaltene **Hausbühne** mit Guckgitter und Fensterhänge zu verkaufen Kirchasse 40.

Zimmerpöne sind zu haben. Bestell. Hertramstr. 14, 1 r.

Mehrere Bünde Packseine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Blatterstraße 12. 7008

Kohlenschluden zu Betonierungsarbeiten etc. billigst Hermannstraße 10, Post.

Kaufgeschäfte Ein Spezereigeschäft zu kaufen od. Laden zu mieten gesucht, am I. Adlerstraße, Römerberg oder in der Nähe. Offerten unter Z. 8. 374 an den Taubl.-Verlag.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend gebr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Waascheine, a. Nachl. und bezahlt gut, a. v. f. ins Haus. 6818

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Willkür-Geflechten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Waascheine u. f. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 6812

K. Kunkel, Goldstraße 29, kauft und zahlt nur gut gebr. Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Teppiche, Gold- und Silberarbeiten, Waascheine, a. Nachl. und bezahlt gut, a. v. f. ins Haus. 6812

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Waascheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 7810

Elise Barmann, Metzgergasse 20, kauft getragene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Waascheine, Möbel etc., bezahle gute Preise, auf Bestell. komme ins Haus.

S. Rad, vorz., f. 65 Mt. a. v. f. Kleiderstr. 28, 81.

Ein gut erhaltenes **Herren-Fahrad** (Düfopp) ist preiswert zu verkaufen in Adelsstraße 78, 3. 7365

Ein **Düfopp-Fahrad** 185 Mt., 1 photoar. Apparat „Veilon“ von Bändle 80 Mt., 1 Schreibmaschine „Graphic“ 40 Mt., Alles neu, zu verk. Morighstr. 9, Comptoir.

Fahrrad zu verkaufen Bechstraße 7, 1.

Zweirad (Seidel & Rammann), fast neu, für erwachsene Mädchen, preiswert zu verkaufen. Näheres beim Hausmeister Wilhelmstraße 10a.

Gelegenheit! Gut erhalt. Herren-Rad Abreise halber für 40 Mt. zu v. Lounstr. 22, 1.

Dampfmaschine, 6 HP., liegend, mit Schiebersteuerung, Fabrikat der Maschinenfabrik Augsburg, verkauft mit Wellen, Scheiben und Riemen die

L. Schellenberg'sche Goshbuchdruckerei, Wiesbaden.

12-jähr. Deutzer Gasmotor, auch für elektrisches Licht geeignet, noch im Betrieb, sehr billig zu verk. Offerten unter A. M. 242 befördert der Taubl.-Verlag. 7267

Ein kleiner **Kochherd**, Quetschmaschine, Wasserpumpen, Rouleaux, Vorhänge zu verk. Poststr. 59.

Kleiner neuer **Herd** bill. a. v. Adlerstraße 88

Ein zweifelhäufig, gut erhaltener **Gasherd** zu verkaufen Adelsstraße 1, 1.

Ein schöner grüner Majolika-Ofen mit Dauerbrenner billig abzugeben. Zu erfahren im Taubl.-Verlag.

Zwei **Kamine** aus schwarzem und weißem Marmor für Kohlenheizung wegen Platzmangel billig abzugeben. Anzufragen zwischen 10/10 bis 12/10 Uhr täglich Wilhelmstraße 16, 1.

Diverse eiserne Ofen und Kachelöfen, Kohlenkasten etc., zu verkaufen, wegen Einr. von Centr.-Heizung in einer Villa billig zu verkaufen. Wo? laut der Taubl.-Verlag. Oi

6. H. Verreolenshofer an v. f. Wehrstr. 13, Post.

Marktstraße 23, vis-à-vis dem Hotel Einhorn. Gaslüfter

aller Art zu bill. Fabrikpreisen. In Glühkörper.

K. Brandstätter, kein Laden. Großes Lager 1 Et. W. zugig halber div. Gaslustres u. Lampen zu verkaufen Mainzstraße 28.

Drei hölz. **Waldhütten**, Friedrichstraße 48, 8.

Gr. n. **Badewanne** a. verk. Kirchasse 80, 2 r.

Zu verkaufen Marktstraße 19 a, Eingang Grabenstr. 2, verschiedene Türen, Bekleidungen, schönes Contor, auch als größere Kasse sehr gut zu verwenden, fast wie neu, Galerie mit eisernen Stangen. Näheres dabei ist und Adelsstraße 81, 1. Eifert.

Gut erhaltene **Hausbühne** mit Guckgitter und Fensterhänge zu verkaufen Kirchasse 40.

Zimmerpöne sind zu haben. Bestell. Hertramstr. 14, 1 r.

Mehrere Bünde Packseine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Blatterstraße 12. 7008

Kohlenschluden zu Betonierungsarbeiten etc. billigst Hermannstraße 10, Post.

Kaufgeschäfte Ein Spezereigeschäft zu kaufen od. Laden zu mieten gesucht, am I. Adlerstraße, Römerberg oder in der Nähe. Offerten unter Z. 8. 374 an den Taubl.-Verlag.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend gebr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Waascheine, a. Nachl. und bezahlt gut, a. v. f. ins Haus. 6818

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Willkür-Geflechten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Waascheine u. f. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 6812

K. Kunkel, Goldstraße 29, kauft und zahlt nur gut gebr. Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Teppiche, Gold- und Silberarbeiten, Waascheine, a. Nachl. und bezahlt gut, a. v. f. ins Haus. 6812

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Waascheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 7810

Elise Barmann, Metzgergasse 20, kauft getragene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Waascheine, Möbel etc., bezahle gute Preise, auf Bestell. komme ins Haus.

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silberarbeiten, Brillanten, Antiquitäten, Celgemaße, sowie Waascheine und ganze Nachlässe kauft stets gegen Kasse

B. Rosenau, Metzgergasse 13.

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe und Möbel. Der Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Ankauf. Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen gegen sofort. Kasse **Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.**

Gebrauchte Möbel, sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien kauft ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billigster Berechnung. 6811

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und unter M. T. 936 im Taubl.-Verlag abzugeben. 7004

Zu kaufen gesucht in gut erhaltenem Zustand: Spiegelschrank, Waschkommode, Spiegel, Nachttisch, polirt. Billigste Offerten unter D. T. 400 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Gebrauchte **Nähmaschine** suche zu kaufen. Sohlasse 16, Kurzwaarenladen.

Ein **Rahmen-Schild** sofort gesucht beim Wirth im Deutschen Hof, Goldgasse 2.

Gebrauchte Fahrräder zu kaufen gesucht. Sohlasse 16.

Ein gut erh. **Fahrrad** zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter M. T. 386 an den Taubl.-Verlag

Gut erhaltene **Pfepelwein-Keller u. Mühle** zu kaufen gesucht. Offerten an **Gustav Stahl, Dohheim.**

Mit Eisen, Hölzchen, Papier, Lumpen, Metall kauft **Seh. Still, Reichstr. 20.** Bitte Bestelung.

Kleine Mineralwasser-Brühe zu kaufen gesucht Seerodenstraße 18. 7006

Papier und Bücher kauft **Fuchs,** Adlerstraße 15. Best. p. Post.

Immobilien

Zu verkaufen durch Vereinfachung des Geschäfts-Verlehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufzage an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Bezugs halber zu verkaufen. Ein schönes **Stagenhaus, 4 Stagen, je 6 Zimmer, Balkon, Bad und Speisezimmer, kein Hinterhaus, schön angelegter Garten, in besserer Lage (Nerothal), unter günstigen Bedingungen abzugeben. Käufer hat nach Abzug aller Kosten eine Etage frei. Als Anzahlung wird auch eine Hypothek angenommen. Offerten erb. unter W. J. 197 an d. Taubl.-Verlag.**

Zu verkaufen **Villa Dambachthal 30** mit 10-12 Zimmern, feiner Ausstattung, nahe d. Walde, 180 Mt. (à 25 qm) Acker, Obst- u. Gemüsegarten. Herrliche Aussicht, keine Umgebungen, haubfreie gesunde Lage, vis-à-vis den städtischen Anlagen, Zentralheizung und elektrisches Licht etc. zu verkaufen. Preisbehaft. Remise und Küchenschubhaus, event. auch Pflanzenghüter können jederzeit erbaut werden. Näb. beim **Wäber** **Max Hartmann, Dambachthal 43.**

Villa Dambachthal 43 mit 12-15 Zimmern, 102 Mt. (à 25 qm) groß, im Uebrigen gleich dem Best. No. 30, zu verkaufen. Näb. beim **Wäber** **Max Hartmann, Dambachthal 43.**

Villa Seffelbadstraße 4 (Kalkstelle der elektr. Bahn, Station Ballmühl- und Badmeierstraße), für eine oder zwei Fam., eingerichtet, mit 10-12 Zimm., Bäder, Kichen, Erker, 3 Balkone, schönes Gärtchen etc. zu verkaufen durch den **Wäber** **Max Hartmann, Dambachthal 43. 6129**

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Abwehnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Vestinstraße 10. 7198

Die bisher von Herrn **Schellenberg** bewohnte **Villa Wilhelmstraße 2** ist als bald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, 14 49 Mt. groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelsstraße 24, zu erfahren. 7274

Dr. Alberti, Rechtsanwalt. Villa in schöner ruhiger Lage, Nähe des Kurgartens u. **Adyial, Deutzer, 2** Abwehnen, elegant und auch f. Pension, sehr zum Verkauf. Näb. bei **H. Blume, Herderstr. 18, 1.** 7114

Mittlere Adelsstraße schönes **Stagenh.**, 6- und 7-Zimmer-Wohnungen, Hof mit gr. **Bleichplatz**, 1000 Mt. liebersch. nach Abzug von Steuern und Kosten, ohne Vermittler zu verk. Näb. im Taubl.-Verlag. 6940 Ky

Großer Gelegenheitskauf wegen Bezug. Elegante **feine Villa, 11** Herrschaftszimmer u. sonst. reichliches **Zubehö.**, großer Garten, in vorz. Lage, sehr preisw. zu verkaufen oder auch gegen **Banter** zu vertauschen, ev. für 7500 Mt. zu v. **O. Engel, Adolfsstraße 3.** 7141

Gehaus mit Bäckerei, gute Lage, per sofort zu verkaufen. Näb. im Taubl.-Verlag. 7295 On

Herrschafft. Villen **Prig-Reuterstraße 2** und **4** zu verkaufen. Näb. **Baubureau Nicolaststraße 5, Stb.** 7204

Villa, schön u. komfortabel, für eine auch **zwei Familien**, zu verkaufen. Näb. **Kreidelstraße 5.** 7145

Doeherrschafft. Reutenhaus, Stagen-Villa und **Villa** zum Abwehnen zu verkaufen. Schriftl. Anfragen unter **Z. V. 990** an den Taubl.-Verlag. 6754

Villa Nerothal 38, neuerbau, prachtvolle ungeräumliche Lage, direkt an den Anlagen, in nächster Nähe des **Waldes**, auch 9 Herrschaftszimmer, Küche, Bad und reichl. Nebenräume, mit Centralheizung, elektr. Licht etc. versehen, hochlegant ausgestattet, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Wilhelminenstraße 18, hier.** 5913

Herrschafftliche Villa, **Beethovenstraße 7,** neu erbaut, herrliche Lage, ist zu verkaufen. Näb. daselbst od. beim **Wäber** **Ph. Hasselbach, Schiersteinerstr. 7.** 5901

Villa **Gustav-Freytagstraße 11** (neu erbaut), hochlegant und mit allem Comfort auf das Zweckmäßigste ausgestattet, zu verkaufen. Näb. beim **Wäber** **Architect Fritz Arens, Nicolaststraße 23.** 6007

Villa (Nerothal) Langstraße 12, herrschafftlich ausgearb., best. aus 10 Z., **Speise-saal, Wintergarten,** reichl. Nebenräume, gr. **schöner Garten,** prachtv. Lage, nächst dem **Walde** u. **Strassenbahn**, zu v. f. Näb. das. od. **Elisabethenstr. 10 u. Lounstr. 48, Kunsthandl.-Lad.** 6211

Landhäuser in moderner Ausstattung 5816

Schöne Aussicht 23-27 zu verkaufen. **Baubureau** Adelsstraße 8.

Moritzstraße 10, Flächengeb., ca. 28°, zu verk. Näb. 1 St., von 1/2-2/3 Uhr. 6008

Rechtliches Haus und Geschäft in guter Lage preiswerth zu verkaufen. Bassend für tüchtigen Geschäftsmann. Vermittler verbeten. Offerten u. **Gehf. H. W. 992** an den Taubl.-Verl. 7284

In schönster und gesündester Lage **Wiesbaden, Nerothal 11,** ist wegen Wegzugs meine vollständig neu, prachtl. u. gelegenen hergerichtete **Villa** zum Abwehnen, 11 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., mit gross. Garten (74 Rth.) billig zu verkaufen. 6259

L. Hostelmann, Nerothal 12.

Herrlich geleg. **Villa** m. Garten, an der **Alloinestr.**, umf. halber lot. f. 72,000 Mt. zu verk. (Selbstkosten 85,000 Mt.), bezichl. 1. Okt. d. J. Dieselbe ist fast neu, m. all. Comf. u. tr. 4500 Mt. M. eben. (Günst. Kaufgel.) **Aust. d. b. beauftr. Agenten P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.** 6796

Berge Sterbefall zu verk. u. f. die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Villa Kreidelstraße 4** mit angrenzendem, über 70 Ruten gr. **Bauplatz**, Beschäftigung jeder Zeit gestattet. 6002

Villa Weidenstraße 5 für eine Familie, elegant, 8 Zimmer, Heizung u. f. w., zu verk. od. zu verm. Näb. **Nerothal 40, P.** 6258

Für Metzger. Haus im südlichen Stadtteil, für Metzger eingerichtet (Theorfabrik), unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. W. 1005** an den Taubl.-Verlag. 6958

Weinbergstraße 20 Villa a. Abwehnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu v. od. zu verm. **Wibawa** a. **Nerothal, Poststr. d. Bahn, vorb. Näb. Bille & Böhmann, Hellmündstr. 13.** 7158

Villa **Frankfurterstraße 25,** in schöner Lage und durchaus gelegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zimm., reichl. **Zubehö.**, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Beschäftigungen bitte werden **Schillerstraße 10 (Tel. 2343), auch** **Marktstraße 14.** 7098

Haus mit gut gehender **Bäckerei** zu verkaufen. Off. n. **V. M. 241** an den Taubl.-Verl. 7279

Sehr reizvolles neues Stagenhaus, 4 Stodwerke mit je 6 Zimmern, Bad, Balkon, **Wogarten**, in seiner Vor., nächst dem **Kaiser-Friedr.-Ring**, Preis 110,00 Mt., ist aus erster Hand lot. zu verk. Eine Etage f. sof. bezogen werden. Näb. **P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.** 6797

Villa Kapellenstraße 85, 9 Zimmer mit **Abweh.**, Centralheizung, elektr. Licht, **Speisenkammer**, prachtvolle **Aussicht**, **Wogarten**, für 65,000 Mark zu verkaufen. Näheres No. 97. 7115

Villa **Abweh.** **Kreidelstraße, f. eine auch zwei Familien.** 10 Zimmer, gr. **Garten**, 46 Rth. zu verk. od. zu verm. Näb. **Adolfsstraße** **Villa Möller, Fr. Driemeler.** 6836

Ein schönes massives, im besten Zustande befindliches Haus mit Thor, u. händl. sauberen Hinterhaus, ganz nahe d. Adolfsallee, erbtheilungsb. sehr preisw. für 85,000 Mk. zu verk. — Für einen Geschäftsmann sehr passd., derselbe kann sich Werkstätte u. Laden darin sehr schön einrichten. — Off. u. N. L. 222 a. d. Tagbl.-Verl. 7240

Sehr billig Villa, neu, hochmodern, b. Wald geleg., M. 25,000 Mk., 9 gr. Zim., electr. L., Wasserl., Gart., hdb. Schule, gemüthl. wald. südd. Anstehnd. Adressen N. 2. N. postl. Heidelberg. F 39

Ein gut rent. 3-stöck. Wohnhaus, 4-Zim.-Wohn., im oberen Stadttheil, zu verkaufen. Off. unter N. S. 308 an den Tagbl.-Verlag. Villa Kubbergstraße 15, nahe d. Wilhelminenstr., 10 Z., 5 Bänk., ev. 2 Käden, modern einger., schöne Ausf. a. d. Neroberg u. Neroth. b. zu v. ev. a. getr. zu v. m. N. d. Westendstr. 8, P. 7371

Neu erbaute Villa, Dambachthal 35, in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, mehr am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centralh. u. electr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten Baubüro Adlerstraße 4. F 20

Ein herrschaftliches Landhausbesitzthum in vornehmster Lage Wiesb. (ganz nahe bei Kurhaus u. Theater), mit sehr großem Garten dabei (Pflanzeng. ca. 1 Morgen), weg. Stierbes. preisw. zu verk. — Pracht. Herrschaftl. Platz für Stallung ausreichend, auch für Speculanten sehr geeignet. — Off. u. C. L. 223 a. d. Tagbl.-Verl. 7241

Reizende kleine Villa in Höhenlage, 6 Zimmer mit u. Garten und herrl. Fernsicht, für den billigen Preis von 30,000 Mk. zu verkaufen oder für 1600 Mk. zu vermieten. Näh. im Baugeschäft Carl Kalb Sohn Nachfolger.

Die Villa Gade Hertmanns-Schubertstr., best. v. 11 Zimmern, reichl. Zubehör, ist preiswürdig zu verkaufen. Villa Gade Martin-Lessingstr., 15 Zim., reichl. Zubehör, herrschaftl. ausgestattet, ist zu verkaufen. Näheres bei Fr. Stamm, Adelsheidestraße 64.

Geschäftshaus (Gade), f. Metzger- u. Colonialw.-Geschäft, in guter Lage, gut rentierend, ist mit einer Anzahlung von 6-8000 Mk. zu verkaufen. Näh. u. N. T. 307 an den Tagbl.-Verlag. Villa, 30 Zimmer, prima Lage, für Pension, zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dohlemerstraße 11, von 8-9, 3-4 Mittags.

Neues Haus, südl. Stadtheil, 3-4-Z.-Wohn., Werkstätte, Thorsahrt, Mietz-Ertrag Mk. 9000, Preis Mk. 145,000, zu verkaufen. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Günstiger Tausch. Meine im neuen Villenviertel Auerbachs gelegene hochfeine Villa mit electr. Licht u. versehen, tausche gegen ein Wiesbadener, Biederichs ober Rosbacher Object. Näh. unter N. 95

Herrliche Obstanlage, 8 ob. 6 Morgen, am Walde bei Darmstadt gef., mit Villa, Stall u. c., zu verhandeln od. verkaufen. L. Stütz, Nieder-Ramstadt.

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße Neroberg, zu verkaufen. Näheres Weinbergstraße 3. 6009 Im Dambachthal Bauplätze, die Küche 485 Mark, zu verkaufen. Vornehmlich ruh. Landhausquartier. Näh. im Tagbl.-Verl. Po Die zwei Gadenplätze, Auguste- u. Martinstraße, 769 qm u. 1100 qm, sind für die jetzige Bauperiode sehr preiswürdig zu verkaufen. Schlichterstraße 10, B. 6280

Grundstück, bzw. Bauplatz, ca. 110 Ruth. groß, direct an der Straße gelegen, sehr preiswerth zu verkaufen. Gesl. Offerten unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7278

Immobilien zu kaufen gesucht. Suche Haus mit Thorsahrt u. Hinterhaus mit 3-4 Zim.-Wohnungen im südlichen Stadttheil. Offerten mit Angabe des Preises u. Einkommens unter W. H. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus in mittlerem Preis und guter Lage von Beamten mit gutem Einkommen bei nicht hoher Anzahlung per 1. Okt. zu kaufen gesucht. Off. unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag erb.

On cherche à Wiesbaden soit une Villa de huit à dix chambres avec un grand jardin, soit une place bien située pour construire une maison. Offres détaillées sous chiffre F. Z. 1018 au journal.

Man sucht in Wiesbaden eine Villa von 8 bis 10 Zimmern mit einem grossen Garten. Ein Platz, gut gelegen, um das Haus zu construire, interessirt ebensoviel. Off. unter F. Z. 1018 an den Tagbl.-Verlag. 7134

Herrschaftliche Villa in guter Lage, mit Garten und Stallung, resp. Raum für Stallung, zu kaufen gesucht. Gesl. Angebote mit Preisangabe unter D. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Doppel-Wohnungen, auch Wellrigiertel, mit 10- bis 15,000 Mark Anzahlung vom Eigentümer direct zu kaufen gesucht. Angebots mit genauer Angabe bitte um N. N. 217 im Tagbl.-Verlag abzugeben. Agenten zweiflos.

Ein rentables Haus bis zum Preise von Mk. 180,000 direct vom Eigentümer zu kaufen gesucht. Genaue Angaben unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Grundstücke zu kaufen ges. H. Reifner, Eckenrodenstr. 27. 6767

Geldverkehrs Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen. Aus dem Reservefonds der Nassauischen Brandversicherungs-Anstalt kann zur Zeit ein Betrag von 50,000 Mk. gegen doppelte hypothekarische Sicherheit zu 4% Zinsen und ohne Capitaliliegungszwang provisorisch ausgeliehen werden. Schriftliche Darlehensgesuche sind unter Beifügung eines Stockbuchs-Auszuges an den Unterzeichneten einzureichen. Mündliche Auskunft ist im Bureau der Nassauischen Brandversicherungs-Anstalt, Moritzstraße 6, Partierre, Zimmer 9, zu erhalten. F 477

Wiesbaden, den 28. Juni 1902. Der Landeshauptmann. Sartorius.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe ich Käufer. Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofsstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 7094

Hypothekengelder zur Erlangung einer Stelle in jeder Höhe bis 60% Tare, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. verg. Näheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19. 7095

80,000 Mk. sind zur 2. Stelle, auch geth., auszuliehen b. Lud. Winkler, Rheinstr. 23. 50-60,000 Mk. auf 1. Hyp. auszuliehen. Off. u. P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag. 7080

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. W. H. 319 a. d. Tagbl.-Verl. 7246

Hypothekengelder zur ersten Stelle (Bankgelder) hat unter günst. Bedingungen zu vergeben Siegfried Philippsohn Frankfurt a. M., Zell 69. Telephon 4076. F 98

Hypothekengelder, 60% der Tare, zur 1. Stelle zu 4 und 4 1/2% für sofort und später auszuleihen. Wohnungsnachweis Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Ich möchte auf 1. Hyp. ca. 160,000 Mk. anleihen, entweder ganz oder in Theilbeträgen. Off. bitte u. N. Z. 1020 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

20- bis 30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Mathias Feilbach, Nicoladstraße 5.

650,000 Mk. auf 1. Hyp., auch in Theilbeträgen von 40,000 Mk. an, sind per gleich oder später auszuleihen. Offerten unter J. Z. 1021 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-50,000 Mk. a. gute Hypothek auszul. durch Joseph Stern, Goldgasse 6. 30-35,000 Mk. auf 1. und 2. Hypothek, sofort oder später auszuleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag. P 6

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. 6011

80-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. neues herrschaftl. Eigenhaus in bester Lage Wiesb. (an breiter, vornehmer Hauptstr.) zw. jetzt u. Okt. gef. Gesl. Off. u. E. H. 335 a. d. Tagbl.-Verl. 7322

75-80,000 Mark 1. Hypothek, 4%, auf pr. Gd. u. Geschäftshaus von pünktlichem Rinzahler auf 1. October, evtl. früher, von Selbstdarleiber gesucht. Gesl. Off. unter V. P. 130 an den Tagbl.-Verlag.

60-65,000 Mk. geg. prima 1. Hypothek nach d. Landesbank auf ein hochf. Geschäftshaus in Ia Lage Wiesb. gef. Off. u. D. L. 224 a. d. Tagbl.-Verl. 7242

70,000 1. Hypothek zu 4% für ein Gd. und Geschäftshaus in guter Lage von pünktlichem Rinzahler auf 1. Januar 1903, eventuell 1. October 1903, vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. zu 5% auf 1-2 Jahre geg. prima hypothekarische Sicherheit, von sehr vermög. Manne gef. Off. u. P. N. 270 a. d. Tagbl.-Verl. 7277

Auf sehr gute 2. Hypoth. 25,000 Mk. gesucht. Baldige Off. erbeten unter N. Z. 1024 an den Tagbl.-Verlag. 7283

20-25,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek (doppelte Sicherh.) zu 5 1/2-5% auf ein sehr werthvolles Object gesucht. Offerten u. A. L. 221 a. d. Tagbl.-Verl. 7243

43,000 Mk., 1. Hypoth., zu leihen gesucht. Off. u. H. N. 266 an den Tagbl.-Verlag. 7282

Circa 25 Tausend zweite Hypothek auf pr. Object im südlichen Stadttheil zu 4 1/2% nur vom Selbstdarleiber gef. Off. unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein vorzähl. Geschäftshaus an verkehr. Hauptstr. gesucht. Gesl. Offerten unter Z. H. 220 an den Tagbl.-Verlag. 7244

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in feinst. Lage von gut stürmt. 2. u. ne gesucht. Offerten unter G. Z. 1019 an den Tagbl.-Verlag. 7191

18,000 Mk. u. d. Landesb. gef. Off. unter Z. N. 264 an den Tagbl.-Verlag. 7280

5000 Mk. u. d. Landesb. gef. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag. 7281

30,000 Mk. auf Villa i. Rheingau (mehr als dopp. Tare) als einzige Hyp. gegen mäß. Zinsen aufzun. gef. Off. unter G. S. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Nachgehende Kleines Hotel oder besserer Restaurant, ebent. Badhaus, wird von sachkundigen cautionsfähigen Leuten zu pachten oder kaufen gesucht. Gesl. Off. unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

„Wirthschaft“ zu pachten gesucht, Vorkaufsrecht vorb. Offerten unter P. S. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut gehende Wirthschaft von einem tücht. Fachmann zu pachten gesucht. Offerten unter G. T. 361 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Morgen Land, guter Boden, für Gärtnerei, zu pachten, ebent. zu kaufen gesucht. Offerten unter H. P. 318 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7818

Verpachtungen Zu verpachten auf 1. Juli ein Garten, ca. 35 Ruthen, mit feinen Tafelobstbäumen. — Näheres Balkmühlstraße 46, Gartenhaus. 6861

Interrieh Berlitz School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Für einen Oberrealschüler (Untertercianer) in gründl. Nachhilfe i. Engl. gef. Schwalbacherstr. 24.

Wer ertheilt einem 15-jährig. Knaben Unterricht gegen Stottern? Angebote sind unter W. T. 325 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Unterricht in Dr. Luis Phelan's Exerciser. Den ganzen Werth dieses vorzähl. Turnapparates für Zimmer und Garten ohne persönliche Anleitung kennen zu lernen, ist nicht möglich. — Probestunde gratis. Gesl. Anfr. unter N. S. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Unterr. in franz. u. engl. Sprache, Besl. Erfolg. Vorbereitung auf alle Class. u. Examinat. Werbs. franz. nebr. Oberlehrer. Luisenstr. 43.

Ein Schüler der oberen Classe der Oberrealschule gewünscht, der einem Quintaner während der Ferien Nachhilfe-Unterricht ertheilt. Gesl. Angebote m. Preisangabe unter L. Z. 1023 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7271

English Lessons (G-am. and Conv.) Moderate Terms. Miss Sharpe, Adelsheidestrasse 15, 3.

Engl. Unterricht v. Engländerin. Brichstr. 80, 1 r. (Bismarckstr.). Logons de français par Mlle. Morelet, Parisienne, Maîtresse de langues, Taunusstr. 43, 2.

Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) aus 16-j. Ren. Takt. m. d. Erf. M. Goetz, Bismarckstr. 10, 1. Monar. Weib.-Institut, Rasch.-Schreib-Vor. 7087

Berf. Ausbildung a. Isl. Schreibm. u. Stenographie schnell u. bill. h. prakt. erf. Lehrer. Kohlenl. Stellenmach. Karstr. 16, 2.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Wäckerplatz 5. 7206

Rhyth. Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin, zu mäß. Pr. Seals. 24/28, 1 l. 6006

Radfahr-Unterricht wird gründl. ertheilt durch geübten tüchtigen Fabeler in meinem 2000 qm großen bei dachten Belobrom 703

Mainzerstraße, vis-à-vis dem Staatsarchiv. Hugo Grün, Fahrrad-Baukunst, Kirchgasse 11.

Extra-Tanz-Unterricht in i. Zeit. G. Diehl, Frankenstraße 28, 2 r.

Verloren Gefunden Portemonnaie verloren, Inhalt in Silber, elektrische Barm oder am Bahndof. Abzua. gegen Belohnung Mäckerstraße 6, 2.

Ein schwarzes Onyx-Medaillon mit einem kleinen Brillant an schwarzer Sammet-schleife Samstag v. Moritzstr., Rheinstr., Straßenbahn bis Beuststr. u. zurück verl. Rückgabe gegen Mk. 5.— Belohnung erbeten Moritzstraße 87, 3 l.

Bedale verloren. Abzug. Moritzstr. 2. Mechaniker Becker.

Entlaufen. Gr. Fox-Terrier, auf den Namen „Terry“ hörend, egal gezeichnet, ist heute Nacht auf dem Wege vom Kloster nach der Stadt entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstr. 53, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten Statt besonderer Mittheilung. Die Geburt eines Töchterchens zeigen hochehrent an

Regierungs-Baumeister Wolf u. Frau, Hedwig, geb. Lang.

Düsseldorf, den 4. Juli 1902.

Zur Einmachzeit. Salicyl - Pergamentpapier

Meter 25 Pf.
Salicyl-Säure, um eingem. Früchte u. Gemüse vor Schimmel u. Gährung zu bewahren. Für die Gesundheit ohne jede nachtheilige Wirkung.
Kork-, Schwefelsäure-, Flaschenlacke.
Rheingauer Weinessig.

vorzüglicher Einmachessig von feinstem Aroma und mildem Geschmack. Vollkommen keimfrei hergestellt, deshalb beste Garantie für vorzügl. Conservirung aller damit eingemachten Gemüse u. Früchte.
Liter 30 Pf.

Concentrirte Essig-Essenz
zur bequemen Selbstherstellung von Einmachessig. In Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Maasseintheilung.
Sämmtliche Gewürze
unter Garantie der Reinheit. 7391

Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telephon 217.

Zum Einmachen.

Krystall-Zucker bei 10 Pf. & 30 Pf.
Sut-Zucker, Süße v. ca. 25 „ & 30 „
bei größeren Quantitäten billiger, offerirt
Kölner Consum-Geschäft
Schwalbacherstr. 23. Telephon 595.

Zur Einmachzeit.

la Victoria-Krystall-Zucker,
ungebläut, garantiert 99 % Zucker-gehalt, 10 Pfd. = Mk. 2,90.

Ferner zum Ansetzen **1st. Rum** Flasche Mk. 1,50, 1,80, Mk. 2.—, **lichten Jamaica-Rum** Fl. Mk. 2,50 und Mk. 3.—, **1st. Arrak** Fl. Mk. 1,50, Mk. 1,80, Mk. 2.—, **Original Batavia-Arrak** Fl. Mk. 2,50 u. 3.—, **Schwarzw. Hirschwasser** Fl. Mk. 2,50, **Franzbranntwein** Fl. Mk. 1,25, **Rechter Franzbranntwein (Eau de vie de France)** à Fl. Mk. 1,70, **Dauborner oder Nordhäuser Korn** Fl. Mk. 1.—, **els. Cognac** à Fl. Mk. 1,70, 2.— u. Mk. 3.—, **sämmtl. Gewürze.**

Salicylpergamentpapier Mtr. 30 Pf.
Salicylsäure, Korken, Flaschenlacke. 7395
Rheingauer Einmach-Weinessig, auch feinst. Speiseessig, Liter 30 Pf.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Lubentius-Quelle,

eine Stunde von Niederselters entspringend,
Medicinal- u. Tafelwasser 1. Ranges mit reiner natürlicher Fällung.

Laut genauer Analyse des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius in Wiesbaden zählt der Brunnens zu den **ächtsten alkalischen Säuerlingen**, steht in Gehalt an doppeltkohlensa. Natron dem Niederselters Brunnen, in Gehalt an Chloratrium der Faehinger Quelle nahe und **übertrifft** sogar, was sehr beachtenswerth ist, an **doppeltkohlensaurem Lithion**, ausser Niederselters und Gieshübel, die

Fachinger Quelle.
Der **Lubentius-Brunnen** wird daher mit Recht ärztlicherseits wegen seiner grossen Heilwirkung bei **harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein- und Blasenleiden, Magen- und Darmkrankheiten**, sowie anderen **Erkrankungen der Harnorgane** empfohlen.

Der Sachverständige Herr Geh. Sanitätsrath Dr. Emil Pfeiffer hier bestätigte in der Sitzung des Kgl. Schöffengerichts vom Jahr 1898, die wegen der Anpreisung des **Lubentiuswassers** anberaumt war, dass der Brunnen mit Recht als Heilmittel gegen oben angeführte Krankheiten empfohlen werden und das **Wasser des Lubentius-Brunnens** in der That dem **Fachinger Wasser** entsprechende, sowie gleiche Bestandtheile wie jenes enthalte. 7394

Preis per Ltr.-Mug incl. = 30 Pf.
General-Depôt für Wiesbaden:
Wilh. Heinr. Birck
Bezirks-Telephon 216.

Suche für Sonntag, den 13. u. Montag, den 14. Juli, einen **Verkaufs-Stand** zu leihen.
Conrad Rian, Fleischbierhändler, Herderstraße 31.

An bürgerl. Privat-Mittagsstisch können noch einige Herren teilnehmen. **Wesendstraße 19, 3 r.**
Wiener Schneiderin perf. eleg. Costumes, Schneiderleider, Blousen u. i. w. in und außer dem Hans. **Wolframstraße 27, 1 links.**

Büchse Darlehen von 40 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. **W. Z. 20** Schützenhofstr.

Wer leiht 40 Mk.? Rückz. nach Uebereink. Offeriren unter **A. F. 397** an d. Taabl.-Verlag.

Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden bringe ich meine am Platze gegründete **Zuschneidenschule** in empfehlende Erinnerung. Aufnahme für die Monate Juni, Juli und August täglich. Auch können Damen unter meiner Leitung für sich selbst Costüme anfertigen. Vergütung nach Vereinbarung. 6943

Marie Schwarz, akademisch gebildete **Zuschneiderin, Heilheilststraße 47.**
E. Victualengesch. i. best. Lage, tägl. Umsatz 30.000 Mk. zu verkaufen. Offeriren unter **22 S.** postl. Schützenhofstr. abends 6 u. 12 d. M.
Photogr. App. u. Stat., 13-18, g. Neuhäuser, gut erb., zu 75 Mk. (Anschaff.-Preis 140 Mk.) u. 1/2 Geige mit Klaffen zu 15 Mark zu verkaufen **Bismarckring 21, 2 rechts.**

Für Amateure! Stativ-Camera, complett, 13-18, mit sämmtlichem Zubehör, Dunkelkammerlampe, Blanzalufarben u. i. w. billig zu verkaufen. Näheres im Taabl.-Verlag. Pa
Eine **Ragd.-Wett.** m. Syr., Dsch. u. Riffen m. Raummangel zu verl. **Karlstraße 38, 2. Bart.** noch gut erhalten, billig abzugeben. **Hochstraße 81.**

Zeitungs-Makulatur
per Mies 50 Pf. zu haben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Getrag. Herren- u. Damenschuhe
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.
K. Kunkel, Hochstraße 29.

Austrangirte Herren- und Damenkleider
Möbel, Gold- u. Silbersachen u. Faust zu höchst. Preisen **Jul. Rosenfeld, Metzger-gasse 33.** Bestellungen bitte per 2-Bl.-Postkarte.

Ein Billenbauplatz
in freier Lage zu kaufen gesucht. Offeriren unter **J. V. 427** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ca. 50,000 Mk. auf
1. Hyp. per bald oder Oktober sind auszugeben. Offeriren bitte an mich u. **R. U. 412** an den Taabl.-Verlag zu senden.

650,000 Mk. auf 1. Hyp.,
auch in Theilbeträgen von 40,000 Mk. an, sind per gleich oder später auszugeben. Offeriren unter **J. Z. 1021** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht auf 2. Hyp.,
prima hiesiges Haus, 25,000 Mk. der Ort. Off. erb. u. **S. U. 413** an den Taabl.-Verlag.
Wiedrichstraße 13 zwei Wohn. à 9 Zim., Preis à 2500 Mk., zu vermieten.

Schiersteinerstr. 9, 11, 12, m. 4 m. 1. u. v.
Seerobbenstraße 19, R. r., freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit Kaffeetisch zu vermieten.

Schöner geräumiger Laden in guter Lage des Welttriviertels zu mieten gesucht. Offeriren unter **Offizier A. S. 353** an den Taabl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Weißzeug-Näherinnen
sucht für dauernd
H. W. Erkel, Wilhelmstraße 54.

Granat-Halskette
am Sonntag verloren. Abzugeben geg. gute Belohnung **Kirchgasse 10, Eisenladen.**

Eine kleine gold. Busennadel,
das doppelte Kreuz von Jerusalem darstellend, ist am Freitag in Wiesbaden verloren worden. Der Finder erhält Belohnung im **Rheinhof.**

Verloren ein schwarzes
Damen-Jaquett, mit weißer Seide gefüttert und mit schwarzer Seidendeckel. Abzugeben gegen Belohnung beim **Portier Nassauer Hof.**

Spanienvogel entflohen. Wiederbringer Belohnung. **Cantz, Dainertweg 8.**

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten von **Holz- und Metall-Särgen,** sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen. 7056

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von **Heinrich Geider,**
Wiesbaden, Tel. 2861,
Saalgasse 24/26, Saalstraße 24/26.
Großes Lager in **Holz- und Metall-Särgen** aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig. 3318

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 28. Juni: dem Küchergehilfen **Karl Adolf Körner** u. **L. Johannette Sophie** eine **Lina Henriette**; dem Schlossergehilfen **Wilhelm Faust** u. **L. Johannette** 31. Juni: dem Fuhrmann **Georg Riehling** u. **S. Johann** eine **Georga**; dem Fabrikarbeiter **Stanislaus Morasch** u. **S. Michael** eine **Paula**; dem Kaufmann **Julius Leon** u. **S. 1. Juli**: dem Militärarzt **Karl Hans** u. **S. Johann Peter Emil**; dem Schreinergehilfen **Moriz Abner** u. **L. Antonie** eine **Margarethe**; **Johanna**; dem Kgl. Waffenmeister **Franz Dehr** u. **L. Irma** eine **Anna**; dem Kaufmann **Waldemar Linje** u. **L. Ade** eine **Florentine**; **Lina Frieda**. 2. Juli: dem Maurergehilfen **Gustav Boras** u. **L. Wilhelmine** eine **Margarethe**; dem Tagelöhner **Anton Bischof** u. **S. Karl Anton**; dem Tagelöhner **August Gruber** u. **L. Lina**; dem Keller **August Haber** u. **L. Lisa** eine **Johanna**; dem Schreinergehilfen **Georg Saffran** u. **S. Nikolaus**; dem Härbergehilfen **Paul Jäger** u. **L. Maria Clara** eine **Lina**; dem Herrnschneidergehilfen **Heinrich Neujahr** u. **L. Margarethe** eine **Katharine**. 3. Juli: dem Dekorationsmalergehilfen **Hermann Müller** u. **L. Rosa** eine **Hermine**; dem Herrnschneidergehilfen **Georg Wittmer** u. **S. Heinrich** eine **Friedrich**; dem Rechtsanwalts-Büreauvorsteher **Emil Schwab** u. **L. Dorothea** eine **Karoline**. 5. Juli: dem Kgl. Schlosskastellan **Ernst Schilling** u. **S. Ernst Otto** eine **Philipp**. 6. Juli: dem Grundarbeiter **August Balzrich** u. **S. August Christian** eine **Karl**; dem Chemiker **Dr. phil. Oswald Koch** u. **L. Irmyard** eine **Luise**; dem **Emma** eine **Helene**.
Aufgebahrt. Der Schauspieler **Johann Robius** hier mit der Schauspielerin **Maria Aloisia Doppelbauer** hier. Tagelöhner **Karl Seibel** hier mit **Emma** hier. Schreinergehilfe **Valentin Engelhardt** hier mit **Elise Stengel** hier. Intendanten-Gehilfe **Victor Bredt** hier mit **Kola Birkenmeier** hier. Volksschullehrer **Martin Schneidermann** zu **Deudenroth** mit **Elisabeth Ludolph** zu **Brenken**. Postassistent **Wolfgang Sigmund** zu **Wald** mit **Elise Wilhelmine Friederike** zu **Köln**. Regimentsarzt **Christoph Lemke** zu **Barth**. Regimentsarzt **Heinrich Koch** zu **Dösch** a. M. mit **Iba Wilhelmine** zu **Wald**. Privatier **Felix Lampert** zu **Frankfurt a. M.** mit **Auguste Erbach** hier. Verm. **Karl Major** a. D. **Karl Fuchs** hier mit der Witwe **Maria Roth**, geb. **Lang**, zu **Rauheim**. Fuhrmann **Franz Söndgen** zu **Bochum** mit **Margarethe** zu **Winkel**. Bäckergehilfe **Moriz Reiter** hier mit **Emma Schütze** hier.
Berechlicht. **Vorsellmalergehilfe** **Oskar Bickert** hier mit **Katharine** zu **Wald**. Schriftf. **Ludwig Göbel** zu **Wald** mit **Bertha** zu **Wald**. Obermeister hier. **Kaufmann** **Johann Jeske** hier mit **Luise** zu **Wald**. **Bauarbeiter** **Jacob Adam** hier mit **Elisabeth** zu **Wald**. Tagelöhner **Friedrich Großmann** hier mit **Wilhelmine** zu **Wald**. Tagelöhner **Adam Marquard** zu **Wald** mit **Charlotte** zu **Wald**. Volkshilfe **Ernst Bönel** hier mit **Anna** zu **Wald**. Verm. **prakt. Arzt** **Dr. med. Heinrich Jungermann** hier mit **Karoline** zu **Wald**. Apothekergehilfe **Josef Böhl** zu **Wald** mit **Helene** zu **Wald**. Kaufmann **August Fleischmann** zu **Wald** mit **Laura** zu **Wald**. Schreinergehilfe **August** zu **Wald** mit **Christiane** zu **Wald**. Kgl. Leutnant und Adjutant im Infanterie-Regiment von **Algow** (1. Rheinisches) **Nr. 25** **Gustav** zu **Wald** mit **Elise** zu **Wald**. Fabrikarbeiter **Karl Hübinger** hier mit **Frieda** zu **Wald**. Steinbauergehilfe **Wilhelm** zu **Wald** mit der Witwe des **Kellners** **Moriz** zu **Wald**. **Barbara**, geb. **Droop**, hier. Maurergehilfe **Heinrich** zu **Wald** mit **Wilhelmine** zu **Wald**.
Gestorben. 2. Juli: **Christian**, S. des Tagelöhners **Philipp** zu **Wald**. 3. Juli: Tagelöhner **Jacob** zu **Wald**. 4. Juli: Fuhrmann **Nach** zu **Wald**. 5. Juli: **Georg** zu **Wald**. 6. Juli: **Georg** zu **Wald**. 7. Juli: **Georg** zu **Wald**. 8. Juli: **Georg** zu **Wald**. 9. Juli: **Georg** zu **Wald**. 10. Juli: **Georg** zu **Wald**. 11. Juli: **Georg** zu **Wald**. 12. Juli: **Georg** zu **Wald**. 13. Juli: **Georg** zu **Wald**. 14. Juli: **Georg** zu **Wald**. 15. Juli: **Georg** zu **Wald**. 16. Juli: **Georg** zu **Wald**. 17. Juli: **Georg** zu **Wald**. 18. Juli: **Georg** zu **Wald**. 19. Juli: **Georg** zu **Wald**. 20. Juli: **Georg** zu **Wald**. 21. Juli: **Georg** zu **Wald**. 22. Juli: **Georg** zu **Wald**. 23. Juli: **Georg** zu **Wald**. 24. Juli: **Georg** zu **Wald**. 25. Juli: **Georg** zu **Wald**. 26. Juli: **Georg** zu **Wald**. 27. Juli: **Georg** zu **Wald**. 28. Juli: **Georg** zu **Wald**. 29. Juli: **Georg** zu **Wald**. 30. Juli: **Georg** zu **Wald**. 31. Juli: **Georg** zu **Wald**.

Adresskarten * Circulare  **Preislisten * Fakturen**

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg Hofbuchdruckerei
Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise **Prospecte**
Wechsel **Plakate**

Rechnungen * Quittungen  **Briefköpfe * Couverts**

Fremden-Verzeichniss vom 8. Juli 1902.

Adler.

Blaser, m. Fr., Langenthal. Röhrl, Fabrikant, m. Fr., Hohenburg. Henkel, Apotheker, Würzburg. Wagner, Frankfurt. Hess, Frankfurt.

Alteesaal.

Walther, Offenbach. Maul, Postdirector, Oelsnitz. Putensen, Fr., Hof. Harlandt, m. Fr., Hof. Schütte, m. Fr., Minden.

Bahnhof-Hotel.

Kemsch, m. Fr., Merscheid. Hoher, Student, Berlin. Hoffenter, m. Fr., Ulm. Iob, Kfm., Frankfurt. Voelkel, Fr., Berlin. Gerke, Fr., m. Töcht., Berlin.

Belle vue.

Dennik, Architekt, Amsterdam. Deinig, Chemiker, Amsterdam. Schlenck, Amsterdam. Laßlin, Fabrikant, Rentlingen. Laiblin, Fr., Pföllingen.

Hotel Bender.

Kähler, Oberförster, Landau Will, Heringen. Gerke, Fechenheim. Sauer, m. Fr., Berlin.

Hotel Biemer.

Becker, Fr., Rent., Wheeling.

Block.

Lange, Ingen., m. Fr., Kiel. von Gladens, Major, m. Fam., Marienwerder.

Zwei Bücke.

Müller, Niederhadamar. Schneiderreit, Sekretär, Berlin. Kratz, Lehrer, Annaberg. Heymann, Frankfurt.

Braubach.

Keiseborn, Kfm., m. Fr., Mannheim. Fassheim, Kfm., m. Schwes., Dessau. Carpentier, Dessau. Boser, 2 Hrn., Kdte., Duisburg. Steiger, Kfm., Hammer.

Dahlheim.

Zimor, Gutsbes., m. Fam., Zehlendorf. Kühne, Fr., Zehlendorf. Haupt, Fr., Zehlendorf. Pacholow, Kfm., Riga. Godersen, Fr. Reg.-Rath., m. 2 Töcht., Potsdam. Probst, Kfm., Düsseldorf. Blankenstein, Fr., Ragnit. Meyhöfer, Fr., Königsberg.

Deutsches Haus.

Marx, Kfm., Paris. Maros, Kfm., m. Fr., Berlin. Hanemann, Kfm., m. Fr., Frankfurt.

Dietenmühle.

Krebs, Kfm., Berlin. Freund, Fr., Hannover. Freund, Fr., Hannover.

Einborn.

Voigts, Lehr., Geestmünde. Crand, Lehrer, Bremerhafen. Hoting, Bremerhafen. Alles, Bremerhafen. Frank, Kfm., Bremerhafen. Jäger, Kfm., Bremerhafen. Zeihlin, Rent., m. Tochter, Puton. Lange, Kfm., Chemnitz. Klein, Kfm., Viersen. Maruch, Kfm., Steele. Huheck, Kfm., Elberfeld. Birker, Kfm., Elberfeld. Klein, Kfm., Pirmasens. Hack, Kfm., Frankfurt. Dykhoff, Dr. jur. u. Ger.-Assessor, Karlsruhe.

Eisenbahn-Hotel.

Niemeyer, Kfm., Thüringen. Rudolf, m. Fam., Mainz. Sauerhöfer, Kfm., m. Fr., Waldsheim. Hasse, Kfm., Dortmund. Linke, Kfm., m. Fr., Berlin. Fleck, m. Fr., Berlin. Sebastian, Berlin. Zeibig, Kfm., m. Fr., Leipzig. Meier, Architekt, Zürich. Bramer, Ingen., m. Fr., Stuttgart. Petznicke, Eisenb.-Sekret., Köln. Hausen, Stud., Bonn. Thiele, Kfm., Bremerhafen. Henecke, Kfm., Bremerhafen. Laage, Ingen., Bremerhafen. Michels, Theater-Director, Bremerhafen. Schimmelpfennig, Reg.-Rath, Breslau. Zell, Kfm., Hattersheim. Bohrer, Kaufm., m. Fam., Berlin. Schoolmeister, Kaufm., m. Fr., Brüssel. Weckwerth, Schul-Inspekt., Kruschwitz.

Engel.

Schleifer, Kfm., Trier. Richter, Frau, Gutsbes., Henningsleben. Simon, Kfm., Danzig. Radecke, Prof., Berlin. Westerfeld, Bielefeld. Möllersohn, Fr., Bielefeld. Westerfeld, Fr., Bielefeld. Silz-Morel, Fe., Mainz.

Englischer Hof.

Grünthal, Fabr., Breslau. Schütze, Rent., Hamburg. Bergmann, Rent., Köln.

Erbprinz.

Müller, Oberpost-Sekretär, Berlin. Schneider, Lehr., Weissenfels. Schäfer, Saarbrücken. Kühn, Saarbrücken. Wirth, Idstein.

Friedrichshof.

Waller, Kfm., Elberfeld. Fidler, Kfm., Rostock. Richter, Konstanz.

Hotel Fahr.

Caum, Rittergutsb., Posen. Klein, Rektor, m. Fam., Horn. Major, Kfm., Ibbenbüren. Swazenski, Charlottenburg. Molchenheuer, Petersburg. Pfeiffer, Frau, m. Tochter, Siegen. Major, Kfm., m. Fr., Köln.

Grüner Wald.

Kraumburg, Dr. med., Staatskanal. Höninger, Kfm., Hamburg. Janitz, Ingen., Godesberg. Moeler, Kaufm., m. Sohn, Gelnhausen. Lamp, Kfm., Darmstadt. Taubmann, Kfm., Hauda. Wang, Kfm., Elberfeld. Roser, Hauptm., Landau. King, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Lev, n. Kfm., Würzburg. Amade, Kfm., Götting. Grisan, Kfm., Aachen. Rudner, Kfm., Berlin. Houzel, Kfm., Hostenbach. Geratensrauer, Sem.-Lehr., Alt-Döbern. Staudnitz, Kfm., Köln. Neuhoff, Chem., Dortmund. Triebel, Kfm., München. Wundes, Rent., Solingen. Grahe, Rent., Solingen. Heibig, Kaufm., m. Frau, Karlsruhe. Langenau, Kfm., Bielefeld. Wolff, Frau, m. Tochter, Leipzig. Kremer, Kfm., Limburg. Atlas, Fr., Konstantinopel. Hüter, Fr., Konstantinopel. Heusenstamm, Bürgermstr., a. D. Dr., Frankfurt. Ritter, Kfm., Limburg. Külle, Fr., Göttingen. Backe, Kfm., New-York. Weiz, Hauptmann, m. Fr., Rastatt. Matton, Schweden. Matton, Fr., Schweden. Limberg, Kfm., Schweden. Berthmann, Kfm., Kreuzthal. Kaufmann, Kaufm., m. Fr., Fruch. Loewe, Kfm., Wesel. Eisenstäd, Kfm., Berlin. Braun, Verwalter, m. Fr., Nürnberg. Ortmann, Fr., Nürnberg. Ehemann, Fr., Nürnberg.

Hamburger Hof.

Schmidt, m. Fr., Mannheim.

Happel.

Werney, Fr., Kassel. Halfrey, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Winkler, Lehr., Uerdingen. Schattschneider, Fräulein, Schöneberg. Henk, Fr., Schöneberg. Klein, Fr., Schöneberg. Fries, Techniker, m. Fr., Köln. Brehm, Techniker, m. Fr., Köln. Leirner, Kfm., Berlin. Blau, Kfm., Berlin. Dannengun, Fr., Apoth., m. Fam. Vogel, Kfm., Lichtenfels. Hartmann, Fulda. Werner, Reg.-Ref., m. Fr., Frankfurt. Rothmann, Kaufm., m. Fr., Berlin.

Hotel Hohenzollern.

Ehrlich, m. Fam., Berlin. Zaun, cand. jur., Bonn.

Vier Jahreszeiten.

Anderson, m. Fr., London. Geysa Bartok, Budapest. Bela Tibanyi, Dir., m. Fr., Budapest. Goossens, m. Frau, Charlottenburg. Weller, m. T., New-York. de Valkeneer, Brüssel. Franckx, 2 Hrn., Brüssel.

Kaiserbad.

Bade, Ingen., m. Frau, Petersburg. v. Heyking, Major, Sonderburg. Anderson, Fr., Landsch.-Rath, Scriba. Luckenbach, Ger.-Rath, Krefeld.

Kaiserhof.

Voigt, Fr., m. Bed., Paris. Sachs, Professor, m. Frau, New-York. Biddle, m. Fr. u. Bedien., Paris. Bacharach, Berlin. Schoonling, New-York. Schoonling, Fr., New-York. Thausing, Dr., Berlin. Laurent, m. Sohn, Paris. Laurent, Fr., Paris. Curtin, m. Fr., Boston. Vasil-Lavcar, m. Familie, ukarest. Cate, m. Fam., Poston. Tyson, m. Fam., New-York.

Karpfen.

Schlesinger, Kfm., Köln. Heuser, Kfm., Mannheim. Müller, Fr., Köln. Neuter, m. Fr., Nürnberg. Neiser, Ingen., Bremen. Volk, Architect, Aachen. Schlessinger, Kfm., Köln. Heuser, Kfm., Mannheim. Müller, Fr., Köln. Neuter, m. Fr., Nürnberg. Neiser, Ingen., Bremen. Volk, Architect, Aachen.

Goldene Kette.

Steuer, Rent., Kattowitz. Claus, Fr., Bochum. Riedemann, Fr., Bochum. Netzer, Fr., Krakau. Raschell Grünberg, Frau, Paris. Bock, Rent., Brühl. Schmalz, Frau, Rentner, Corbach. Zieck, Fr., Stralsund. Luckner, Frau, Lehrer, Crimmitschau. Hartlich, Frau, Crimmitschau. Hartlich, Fräul., Crimmitschau.

Königlicher Hof.

Klehr, Gymnasial-Lehrer, Leoberschtz. Schaback, Forst. Falz, Kfm., Idar. Thomas, Kaufm., m. Frau, Metz.

Kranz.

Homburger, Kfm., m. Fr., Frankfurt. Straub, Kfm., Schotten.

Goldenes Kreuz.

Wilke, Fr., Rostock. Müller, Fr., Berlin.

Krone.

Meese, Kfm., Essen. Heitzmann, Fräul., Rent., Petersburg. Bader, Berlin. Kuhlmann, Frau, Rent., Nieder-Schönhausen. Kälpmann, Fr., Essen. Matzdorf, Fr., Berlin. Geuther, Rent., Einfeld. Strauss, Kfm., Hildburghausen.

Kronprinz Wilhelm.

Chrétien Hauser Mülhausen.

Weisse Lilien.

Holthaus, Fbkb., Läden-scheid. Radke, Rentant, m. Frau, Thorn. Fehler, Fr., Schweinfurt. Rottmann, Fr., Schweinfurt. Reuter, m. Frau, Schweinfurt. Preger, Fr., Schweinfurt. Steff, Fr., Schweinfurt. Schniete, Rent., m. Frau, Braunschweig. Euen, Kfm., Berlin. Eisenmann, Weissenburg. Schultze, Rent., m. Frau, Gotha. Baehr, Major, Neustadt. Reinhard, Fr., Frankfurt. Andre, Dr., Finsterwalde. Beiser, Gutsb., Engelstalt. Ludwig, Rent., m. Frau, Erfurt. Heise, Dresden. Martini, Rechtsanwalt, Königsberg. Purps, Fr., Berlin. Klökow, Rent., Berlin. Sundhaus, Weimar. Heinz, onenberg. Scharlock, Rent., Potsdam.

Kurhaus Lindenhof.

Schulze-Velling, Ob.-Landg.-Rath Dr., m. Frau, Königsberg. Michin, Karatschew. Mowe, Dr., Karatschew.

Metropole und Monopol.

Beller-tein, Gerichtsassess., Dr., Düsseldorf. Breach, Berlin. Demaret, Belgien. de Vanquet, Fr., Belgien. Demaret, Fr., Belgien.

Rothschild, Kfm., Kreuznach.

Lehmann, m. Fr., Kreuznach. Igersheimer, Kfm., m. Fam., Frankfurt. Oström, Kfm., m. Frau, Stockholm. Reuther, m. Fr. u. Nichte, Aachen. Löwenberg, Fr., m. Schw., Mainz. Winter, Fr., Mainz. Ottenstein, 2Hrn., Nürnberg. Kysarick, Fr., Aachen. Neuss, Fr., Aachen. Himbürger, Dr., Giessen. Tiegler, Düsseldorf. von Moilberg, Freiherr, Langenan. Dreher, Düsseldorf. Hünger, Berlin. Subr, m. Fam., Guatemala. Cohn, Dr., Münster. Hirschland, Essen. Peterson, Koblenz. Landgraf, Herwerksdirect., m. Fr., Lintorf. Hirschland, Essen. Hirschland, Bonn. Bure, Frau, m. Tochter, Düsseldorf. Weiler, Kfm., Kassel. Stern, Peggelheim. Hypenatiel, Kgl. Bauinsp., Marburg. Hirschland, Fabrikant, Mannheim. Stiller, Prof., Düsseldorf. Wasser, Fabrikant, m. Fr., Essen. Amran, Kfm., m. Frau, Düsseldorf.

Hotel Nassau.

Ourosoff, m. Fr., Russland. Hall, m. Fam., New-York. Hall, m. Fam., New-York. Unter, Fr., Jassy. Canfield, m. Fam., California. Eileen, Fr., California. Carris, Fr., California. Hussack, Fr., Mülheim. ten Kate, Holland. Hawley, Fr., m. Fam. u. Bed., New-York. Coney, m. Fr., Amerika. Teislin, Dr. jur., Russland. Rushmore, New-York. Dammert, Rechtsanwalt, Pforzheim. Cropp, Fr., Badesheim. de Vries, Fr., Rotterdam. Schmidt, Dr., Köln.

National.

Demming, Kfm., Breslau. Ohlson, Schweden. Kaesbier, Hotelbes., m. Fr., New-York.

Luftkurort Neroberg.

de Vries Fürstner, Oberleut., m. Fam. u. Bed., Arnheim.

Kuranstalt Nerothal.

Rose, Fr., Grandfontaine. Jacobi, Weinhandl., Berlin. Jacobi, Fr., Berlin.

Nonnenhof.

Röbiger, Kfm., Bremen. Romern, Stud., Darmstadt. Merklebach, Frau Rent., Greibhausen. Aspe, Kfm., Mannheim. Köberlein, Kfm., Würzburg. Lichtenberg, m. Frau, Oberpleis. Schneider, Kfm., m. Fr., Kreuznach. Neuedorf, Fürstl. Förster, Gehrau. Neumann, Fr., m. Sohn, Berlin. Oelbaste, 2 Hrn., Apoth., Brisse. Schreck, Darmstadt. Grundner, Fabr., Erfurt. Grünberg, Cand. med., Bonn. Weigel, Ober-Post-Inspect., m. Fr., Chemnitz. Kretschmer, Kfm., Quedlinburg. Cyter, Theehdl., Amsterdam. Nöckle, Kfm., Mannheim. Hallbach, Kfm., Köln. Bash, Juwelier, Prag. Kipel, Städt. Garten-Inspector, Nürnberg. Liestmann, Director, m. Fr., Helmstedt. Schmidt, Referend., Altona.

Oranien.

Crane, m. Fam. u. Bed., Philadelphia.

Pariser Hof.

Brockmann, Notar, Karstadt. Keller, Frau, m. Tochter, Luxemburg. Neumann, Fr., Franstadt.

Park-Hotel.

Ritter von Popiel, Gutsbes., m. Fr. u. Bed., Wien. Wardland, Advokat, m. Sohn, Edinburgh.

Dr. Plessner's Kurhaus.

Hamme, Frau, Nobitz. Nitzsche, Nabitz. Neustadt, Kfm., Berlin.

Promenade-Hotel.

Vluge Fr., Armen. Haesselbarth, Oberinsp. etor, Frankfurt. Gass, Kfm., Duisburg.

Quisana.

Fanotza, Fr., m. Tochter, Bukarest. Wolkowski, Petersburg. Wolk, m. Tocht., Moskau.

Reichspost.

Sendtz, Kfm., Braunschweig. Steinweg, Kaufm., Braunschweig. Ranke, Kaufmann, Braunschweig. Hähner, Kfm., Leipzig. Thierfelder, Kfm., Leiniz. Kleiner, Director, m. Frau, Tschernitz. Mathison, Hamburg. Fleischer, Chemnitz. Meisinger, Assessor, m. Fr., Worms. Pozon, Kfm., Lyon. Hützdorf, m. Fr., Magdeburg. Fischer, Berlin. Engelmann, Kfm., Berlin. Unbel, m. Frau, London. Florian, Amiszer-Sekretär, m. 2 Schwes., Neustadt. Möller, zwei Hrn., Lehrer, Buschhütten. Schmitzke, Kfm., Frankfurt. Dappen, Barmen. Schröder, Kfm., Barmen. Strack, Kaufm., m. Frau, Barmen. Huber, Kaufm., m. Frau, Barmen. Seibel, Kfm., Barmen. Mössing, Kfm., Barmen. Herbst, Werkstr., Berlin. Fröhlich, Techn., Berlin. Eitner, Techn., Berlin. Mocker, Hotelbes., m. Fr., Frankfurt.

Rhein-Hotel.

Jeemann, Kfm., London. Ullrichs, Dr., Höchst. Palser, Frau, Amsterdam. Heinemann, Prof., Thorn. Price, Fr., m. Fam., London. Strahl, Strassburg. Michalsky, Leutn., Petersburg. Graerewitz, Frau Baron, Petersburg. Kiecholz, Frau, m. Tocht., Düsseldorf.

Hotel Ries.

Hartmann, Direct., Bremerhaven. v. Rieger, Bremerhaven. v. Rieger, Stadtr., Bremerhaven. Brauns, Untern., Bremerhaven. Pauly, Zahntechn., Bremerhaven.

Hitter's Hotel und Pension.

Tröltzsch, Kaufm., m. Fr., Thurn. Hagelsiep, Eisenb.-Assist., Remscheid. Hagelsiep, Fr., Barmen. Kistner, Baumstr., Bremerhaven. Seedorf, Rent., Bremerhaven. Mönneck, Lehrer, Bremerhaven. Petersen, Lehrer, Bremerhaven. Grantofsky, Kfm., Bremerhaven. Oluf, Prokurist, Bremerhaven. Garde, Kfm., Bremerhaven. Müller, Bremerhaven. Rohde, Kfm., Bremerhaven. Ahrens, Lehrer, Bremerhaven. Blach, Chemiker Dr., Ingelheim.

Schwan.

von Harner, Kammerherr, Kopenhagen. von Harner, Fr., Kopenhagen. Haskel, Kfm., m. Fr., Berlin.

Schweinsberg.

Hoffmann, Dr., Berlin. Plum, Kfm., Sürth. Lampe, Fabrikant, Bremerhaven. Thelen, Fabrikant, Bremerhaven. Werner, Fabrikant, Bremerhaven. Bernett, Fabrikant, Bremerhaven. Seidorf, Messerfabrikant, Bremerhaven. Aulich, Kfm., Bremerhaven. Gewecke, Ingen., Bremerhaven. Meinken, Ingen., Bremerhaven. Schreck, Kfm., m. Fr., Euskirchen. Braun, Kfm., Saarbrücken. Meier, Kfm., Bremerhaven. Mayer, Kfm., m. Sohn, Berlin. Renille, Dr. med., m. Fr., Paris.

Spiegel.

Abrahamson, Kfm., m. Tocht., Berlin. Liefelth, Rent., Eisleben. Lenander, Prof. Dr., m. Fam., Lund. Simon, Ebershvie. Fiegel, Schöneberg.

Tannhäuser.

Brockmann, Stud., Breslau. Haberkamp, Dr. phil., m. Fr., Düsseldorf. Schmidt, Kfm., Leipzig. Künzel, Stud., Kreuznach. Reinold, Kfm., Köln. Brandes, Kfm., Braunschweig. Stoth, Kfm., Dortmund. Wagner, Kfm., Dortmund. Schütz, Stat.-Assistent, m. Fr., Gebweiler. Blum, Kfm., Mülheim. Rentsch, Kfm., Herford. Hummel, Kfm., Berlin. Führoff, Kfm., Oaynhausen. Wittonyhby, Kfm., London. Schmidt, 2 Fr., Stuttgart. Schmidt, Kfm., Stuttgart. Paux, Stud., Wetzlar. Borkholz, Ingen., Mülheim. Mayer, Rockenhausen. Hein, Kfm., Bremerhaven. Werner, Kfm., Bremerhaven. Lohaus, Kfm., Bremerhaven. Meiners, Kfm., Bremerhaven.

Taurus-Hotel.

Mannesmann, Kfm., m. Fr., Remscheid. Hoehling, Berlin. Huckelmann, Ing., München. Huechte, Inspector, m. Fr., München. Brunner, Fr., Rent., m. Tochter, Leipzig. Eberts, Director, m. Sohn, Frankenthal. Pollack, Fr., Rent., Zahrze. Dandler, Rent., m. Fr., Salzburg. Febrmann, 2 Hrn., Darmstadt. Engelhardt, Rent., New-York. Se fort, Stud., Darmstadt. Materre, Director, m. Fr., Porto Westphalia. Mateme, Fr., Porto Westphalia. Hessel, Stud. chem., Heidelberg. Hinicke, Kfm., Hannover. Dombois, Reg.-Rath, m. Fr., Coblenz. Oberdorfer, Cand. pharm., München. Schrader, Berggrath, m. Fam., Eisleben. Hutchinson, Rent., m. Fr., New-York. Wunderstadt, Rent., m. Fam., Cassel. Bohiano, Rent., m. Fr., Frankfurt. Focke, Director Er., Posen. von Treickow, Major, m. Fr., Berlin. Dorr, Kfm., Düren. Lifetree, Rent., m. Fr., London. am Ende, Offizier s. D., m. Fam., Fahr. Reubet, Kfm., Mannheim. Eckardt, Kfm., Mannheim. Wurdach, Dr. med., Prag. Walker, Dr. med., Prag. Wackerbath, Dr., m. Fr., Hebra. Hayaskakawa, Dr. med., Berlin. Lutz, Kfm., m. Fr., Kiel. Kahn, Fr., Rent., Köln. Koppel, Fr., Rent., Köln. vom Hofe, Offizier, Diez. Rosenthal, Kfm., Frankfurt. Blumtin, Rent., m. Fam., London. von der Osten, Rent., Bremen. Mother, Kfm., m. Fam., Berlin. Rupp, Kfm., m. Fr., Freiburg. Steiner, Leut., Rastatt. Henkert, Kfm., Frankfurt. Meyn, Kfm., London.

Union.

Köhler, Banzpolizei-Comm., Dortmund. Kahn, Kfm., Siegburg.

Victoria.

von Ronk, Fr., New-York. Metz, New-York. Joelson, m. Fam., Berlin. Fränkel, Berlin. Messerschmidt, Würth. Tekt, General, m. Frau, Cincinnati. Förster, Commerz-Rath, m. Fr., Kassel. Norton, m. Fr., Hudenfeld. von Manssen, Kassel. Werner, Kassel. Aders, Dillenburg. Neubeck, Schwern. Marel, Fr., New-York. van Gorder, New-York. Newell, Fr., New-York. Gray, Fr., New-York. Reuter, New-York. Ray, Dr., Fr., New-York. Santarelli, London. Schlenw, cand. ing., Darmstadt.

Piss, cand. ing., Darmstad

Pohlmann, Stud., Darmstadt. Leister, Stud., Darmstadt. Werner, m. Fr., Gelsenkirchen. Marx, m. Fr., Karlsruhe. Ruschec, Dr., Bremerhaven. Rüb, Leipzig. Oviangtom, Düsseldorf. Meyer, Amsterdam. Koenig, Amsterdam. von Puttkammer, Offizier, m. Fr., Weilburg. Wagener, Fr., Staatsanw., Liegnitz. van Houten, Haag. Martens, Kfm., Bremen. Taylor, Fr., Holland. Fraser, Fr., Holland. Hollmann, Fbkb., Andernach. Kirk, Fr., Chicago. Kirk, Chicago. Kirk, Fr., Chicago. Müller, m. Fr., Dortmund. Gerdes, Consul, Bremen. Rudel, Kfm., m. Fr., Berlin. Schützler, Lehrer, Hanau.

Westfälischer Hof.

Seefeld, Fr., Berlin. Titz, Apotheker, Landau. Janssen, Hotelbes., Bremerhafen. Morriss, Bremerhafen. Krüger, Fr., Götting. Wendt, m. Fr., Ais. Steinkamp, Rent., Gr.-Bie-wend. Wenker, Dortmund. Behrens, Fabrikant, Hildesheim. Gerlicher, Fabr., Saalfeld.

Im Privathausen.

Adolfstrasse 7. Koeb, Kfm., Hamburg. Pension Becker. Heinrichs, Inspector, m. Fr., Magdeburg. Brüssel Hof. Steibell, Rent., Berlin. Villa Carmen. Carlson, Kfm., Viborg. Villa Columbia. Pican, Kfm., m. Fr., Paris. Dambachthal 6. Seyfert, Rector, Varel. von Bonhorst, Rent., Berlin. Villa Frank. von Schoepf, Excell. Frau Staatsrath, m. Fam., Riga. Ebs, Rent., m. Frau, Washington. Villa Northa. Smylie, Fr., London. Groves, Fr., London. Smith, Rent., m. Fr., Paris. Christi. Hospiz 1. Rosenberg, Weib., m. Fr., Dortmund. Bobsien, Kfm., m. Frau, Hamburg. Hoffmann, Pfarr., Rosenthal. Lee Koche, Fr., m. Tocht., Amerika. Cords, Fr., Dortmund. Evang. Hospiz. Müssigbort, Kfm., Köln. Jung, Lehrer, m. Frau, Frankenberg. Kleinfeld, Kgl. Distrikts-Kommissar, Brietrig. Oertel, Prof., m. Sohn, Hersfeld. Müller, Lehrer, Holzminde.

Pension Internationale.

Locke, Oberstleutn., London. Lawcett, Fr., England. Epray, m. Fr., Cambridge. Gregory, Rev., London. Villa Prinzessin Louise. Langenlof, Frau Baron, Luzern. Langenlof, Baroness, Luzern. Piasius, Frau Präsident, Colmar. Braumüller, Frau General, Metz. Weinberg, m. Fam., Köln. Elliot, Oberst, England. Dalimier, Frau, m. Fam., Lüttich. von Birck, m. Fam., Stuttgart. Pension Margaretha. Chermont, Paris. Pension Mon-Repos. Bahrs, Fr., Lehrerin, Schleswig. Bahrs, Fr., Schleswig. Kersten, Fr., Duisburg. Henkel, Fr., Frankfurt. Pension Mühlenbruch. Erdmann, Lehrer, Kassel. Villa Olinda. Möller, Fr., Halle. Röderstrasse 39, II. Manz, Fr., m. 2 Töcht., Halle. Saalgasse 24/26. Krause, Ziegeleibes., Wallstein. Stiftstrasse 18. Brickmann, Lehrer, m. Fr., Wahlhausen.

Alt-Nassau

Blätter für
nassauische Geschichte
und Kultur-Geschichte

No. 7.

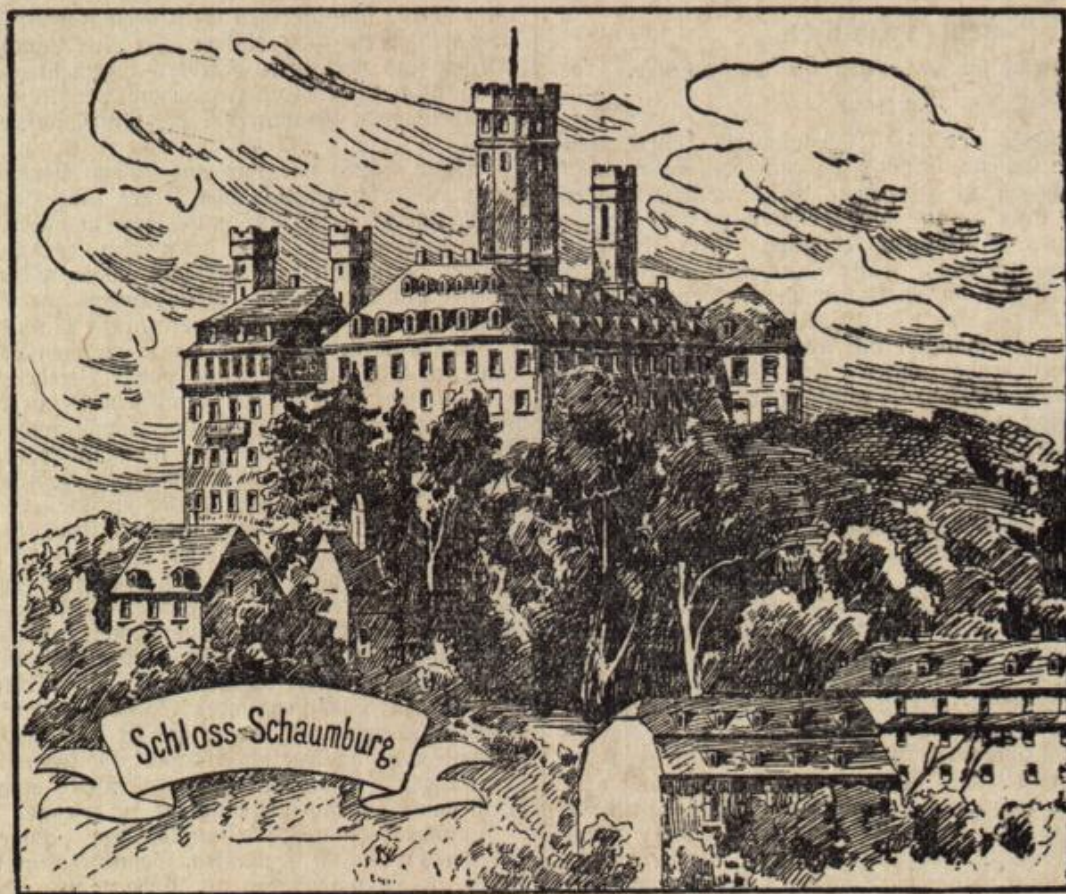
Freibeilage zum Wiesbadener Tagblatt.

1902.

Schloß Schaumburg an der Lahn.

Beistehend bringen wir unseren Lesern ein Bild des wundervoll gelegenen Schlosses Schaumburg im Lahnthale, in welchem sich zur Zeit Hollands liebenswürdige Königin Wilhelmine aufhält, um Erholung von ihrer schweren Erkrankung, die sie vor wenigen Monaten befallen und fast an

die Grafen von Katzenellenbogen und nachher an Hessen. Im Jahre 1656 sah sich Graf Wilhelm von Leiningen-Westerburg veranlaßt, das schöne Besitzthum an die Gräfin Agnes von Holzappel, die Wittve des aus dem dreißigjährigen Kriege bekannten Peter Melander — Eppelmann —, Grafen



den Rand des Grabes gebracht hatte, zu suchen und hoffentlich zu finden.

Die alte Burg, welche schon im Jahre 915 in einer Urkunde Konrad I. genannt wird, gehörte abwechselnd den Herren von Isenburg, von Birneburg, dem Erzbischof Köln und von 1279 an den Grafen von Westerburg. Durch Ludwig von Bayern, der sie mit einer Anzahl von Dörfern belehnte, wurde ihr Gebiet später bedeutend vergrößert, doch zwangen die Geldverhältnisse die Westerburger wiederholt, das Schloß Schaumburg zu verpfänden, so an

von Holzappel zu verkaufen. Gleich tüchtig als Kriegsheld wie als Staatsmann hatte er es zum t. f. Generalleutnant gebracht. Sogar der deutsche Kaiser suchte ihn für seinen Dienst zu gewinnen; er lehnte den Antrag jedoch mit den bezeichnenden Worten ab: „Ich bin ein Deutscher und noch dazu ein Westermälder, was soviel heißt wie zwei Deutsche.“ Erst später folgte er dem Rufe, und es hieß damals mit Bezug auf den Grafen von Holzappel: „Wer dem Kaiser das Szepter will entreißen — Muß erst in den sauren Apfel beißen.“ Nach vielerlei Wechsel und Vererbungen kam die

Schmurg an den Erzherzog Josef, Palatin von Ungarn, dessen Sohn Stephan von Oesterreich dann vom Jahre 1848 an, als er sich am Wiener Hof durch seine liberale Haltung mißliebig gemacht hatte, hier seinen Wohnsitz hatte. Er ließ nun den wenig stilvollen Bau ganz in modernem englisch-gothischen Stil umbauen und schuf hierdurch eine Schlossanlage, wie es deren in Deutschland wenige giebt. In seinem Testament vermachte er die Burg seinem Neffen, dem Herzog Georg Ludwig von Oldenburg, wogegen die näher verwandte Waldeck'sche Linie Einspruch erhob, und zwar mit Erfolg, denn nach 20-jährigem, erst vom Reichsgericht entschiedenen Prozesse wurde sie ihr zugesprochen.

Die Burg liegt auf etwa 280 Meter hohem, waldumkränzttem Basaltkegel und gewährt, besonders von dem Dache des achteckigen, hohen Wachtthurmes aus einen weiten Rundblick über das wälderreiche Nassauer Land, das Lahnthal und zahlreiche Städte und Dörfer der näheren und weiteren Umgebung des Schlosses. Dasselbe liegt etwa 30 Minuten von der Bahnstation Balduinstein entfernt. Ein langsam ansteigender Weg führt an dem Gasthause „Zum Waldecker Hof“ und einem Palmehause mit hellglänzender Kuppel vorbei in den Burghof mit dem Hauptbau. Wie lange die Königin mit ihrer Mutter hier verweilen wird, ist noch nicht endgültig bestimmt. Wünschen wir, daß der Aufenthalt daselbst zur Kräftigung der Gesundheit der hohen Patientin beitragen und daß sie der hier vollbrachten Zeit in deutschen Landen später freundlich gedenken möge.

Kultur- und ortsgeschichtliche Skizzen aus dem Ländchen.

Eigener Aufsatz für „Alt-Nassau“ von Th. Schüler.

VIII.

Die gegen Ende des 16. Jahrhunderts eingetretene Meinherrschaft Hessen brachte, da seit der Reformation auch die geistliche Macht gebrochen war, mancherlei Veränderungen — nicht gerade zum Besseren — für die Gemeinde und einen zeitweiligen Rückgang ihrer Kopfszahl. 1570 bestand sie aus 100, 1592 nur aus 78 Familien (Herdstätten). „Ueber die wirklichen Dienste“ entrichtete sie jetzt 45 fl. Dienstgeld, 51 fl. 10½ Mb. Bede, sowie Fastnachtshühner und Weisthümer als Anerkennung ihrer Leibeigenschaft. Einziehende zahlten bei Vorzeigung ihres Ledig- oder Freibriefes den Einzugsthaler, Abziehende den Abtrag der Leibeigenschaft, Zehntenpfennig und Nachsteuer. Das Agrrecht war mit 60 fl., der herrschaftliche Kirmeß- oder Bannweinzapf seit 1569 mit 10 fl. zu begleichen. Der Landzoll für Juden, Vieh und Waaren, „so in, aus und durch das Dorf passiren“, war wie anderwärts seit 1568 eingeführt. Außer 1 fl. Weinzoll vom Juder kam ein Ungeld von 3 fl. 2 Mb. zur Erhebung. Daneben bestand eine Tranksteuer von 2½ fl. vom Juder ausländischen und 1 fl. vom Juder eigenen Gewächses, das nicht zwischen Herbst und Oetern zum Verschank kam; von 1 Juder Bier und von 1 Ohm Brantwein betrug die Tranksteuer je 1 fl. Vogtelabgaben, Zinsen, Gülten und dergleichen liefen wie früher weiter. Für das Recht der Schäferei gab die Gemeinde den Schnittammel für je 50 Schafe, für das der Viehweide eine Erntekuh. Die gewöhnliche Schätzung oder das Monatsgeld änderte sich nach den Zeitverhältnissen, damals betrug es 5 Albus von der Person und einige Pfennige vom Morgen der Liegenschaften. Neben diesen wiederkehrenden oder ständigen Abgaben waren je nach den Ereignissen noch unständige, wie Fräulein-, Soldaten-, Türkensteuer und dergleichen zu tragen, die mitunter recht lästig werden konnten. 1598 beispielsweise wurden von 91 Begüterten (einschließlich der Ausmärker) 70 fl. 13 Mb. Türkensteuer auf ein Steuerkapital von 42,292 fl. erhoben. Wir sind damit übrigens den Zeitereignissen vorausgeeilt und müssen nothwendig eine Umkehr halten, um auf die bewegten Vorgänge der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts einen Rückblick zu werfen.

Welcher Grund auch vorliegen und wie sehr auch die

Furcht vor dem geheimen Treiben der Bemgerichte damals schon im Schwinden begriffen sein mochte, so läßt sich doch umso schwerer die Beunruhigung der Betroffenen ermessen, als 1517 der Freigraf Rilian Gantel zu Medebach in Westfalen den Schultheißen und die Schöffen des Gerichts Nordenstadt, besonders Heekenshen, auf Klage des Conzen Cleß von Kloppenheim, unter Verwarnung vor den Folgen des Ungehorsams, wiederholt vor seinen Freistuhl forderte.

Ungehörliger noch muß der Grund gewesen sein, der dem Schöffengericht die Befugniß zur Vornahme von Gerichts-handlungen für längere Zeit entzog. Das Agnesenloster mußte die Verpachtung seiner Nordenstadter Güter am Gericht zu Wiesbaden vornehmen lassen, „dieweill“ — wie eine Urkunde von 1543 besagt — „igunder ein zeith langk das gericht zu Nordenstat versperret undt niddergelegt ist.“

In derselben Urkunde verpflichtet sich der Pächter zum Wiederaufbau des Agneserhofhauses zu Nordenstadt, „das in sandtgrevischer wehede verbrant undt verherdt worden.“ Also selbst hier hatten sich die unheilvollen Wirkungen der Kriegsrüstungen des Landgrafen Philipp gegen ein befürchtetes Offensivbündniß katholischer Fürsten gegen die Anhänger des evangelischen Glaubens im Jahre 1528 geltend gemacht; denn nur durch die damals erfolgte Eintreibung hessischer Kriegskosten von Kurmainz läßt sich die Verwüstung des Hofhauses eines Mainzer Klosters im eigenen Lande erklären.

Daß bei dem Eifer ihres Landesherrn für die neue Glaubenssache die Einwohner Nordenstadts mit den aufständischen Bauern mehr noch als die dem alten Glauben treu gebliebenen Nachbarn sympathisirten, läßt ihre Weigerung, ihrem langjährigen Geistlichen Johann Biedenkop den kleinen Zehnten von Müßen, Ferkeln, Lämmern, Sähen, Gäusen und verkauften Kälbern fortzuentrichten, erkennen. Bekanntlich bildete die Forderung der Abschaffung solcher Abgaben einen Hauptartikel der Aufständischen des Jahres 1525.

Wenn 1528, wie wir aus dessen Beschwerdeschrift ersehen, der alte Geistliche noch seines Amtes waltete, so muß der Religionswechsel anfänglich hier in milden Formen vor sich gegangen sein. Als dann aber der Protestantismus schärfer hervortrat und der dem neuen Glauben ganz ergebene Philipp Weiker durch Hessen zur Anstellung gelangte, glaubte das collaturberechtigte Mainzer Domkapitel — wohl auch in Anbetracht der schwierigen Lage, in die sich Landgraf Philipp durch seine zweite Verheirathung gebracht —, den dem Pfarrer aus dem Zehnten zu reichenden Besoldungszuschuß von 30 Malter Frucht und 5 Ohm Wein hinterhalten zu dürfen. Da man in Nordenstadt diesen Zehntenantheil behördlicherseits einfach einbehielt, wendete es sich beschwerend an den Kaiser und gab vor, daß Weiker „zum geistlichen Stand gar nit qualificirt, sondern ein lay (Laie) und Handwerksmann sei, der sich nicht nach christlich-katholischer Ordnung habe ordniren und weihen lassen“. Doch aller Weiterungen ungeachtet, blieb dieser an seinem Plage, wo er sich die Zunehmung seiner Pfarrkinder im vollsten Maße zu erwerben wußte; denn als er am 1. November 1580 starb, berichtete es der Schultheiß Ulrich Lärback mit den Worten: „Unser lieber Seelsorger und gewesener Pfarher, so unß nunmehr in die 42 Jar friedtlich, freundlich und ganz nachparlich das wort Gottes rein und lautter vortragen“, ist in ein besseres Jenseits eingegangen und durch einen würdigen Nachfolger zu ersetzen.

Landgraf Ludwig bestimmte den jungen Geistlichen Johannes Breul zu Erzhausen, Sohn des Pfarrers Thileman Breul zu Spangenberg, zur Uebernahme des geistlichen Amtes*, das seine Einkünfte in dem Ertrag des zum vormaligen Frohnaltar gehörigen, 72 Morgen Ackerland, 3 Morgen Wiesen und 4 Morgen Weingärten („im Grunden, beim gülden Morgen, im Pfuhl“ etc.) umfassenden Pfarr-

* Das Schreiben des Landgrafen vom 14. November 1580 besagt, er habe nicht nur erhalten, was man ihm wegen des Pfarrers berichtet, sondern auch, „wieviel wider Seu in der Herrschaft Eppstein vorhanden und außer Jegermeister derselben albereits 16 gefangen und erlegt hat.“

gutes, dem Naturalienzuschuß des Domkapitels und einigen geringen Geldzinsen fand. Der Ertrag des zum ehemaligen zweiten Altar beatae Mariae virginis gehörigen Gutes von 33 Malter Korn und etwa 36 fl. an Geld war zur Zeit der v. Boineburgischen Statthalterchaft dem Gotteskasten oder Armenfonds hingewiesen worden.

Die ersten Jahrzehnte des 17. Jahrhunderts sind noch friedlicher Arbeit gewidmet. 1624 war die Herrschaft Eppstein an die Darmstädter Linie des Hauses Hessen übergegangen, und Landgraf Georg hatte im Jahr 1630 zu seiner Information eine Visitation derselben durch den Amtmann Joh. Friederich und den Keller Lorenz Gerold vornehmen lassen. Aus dem Berichte vom 29. Dezember, der sich nach bestimmten Fragen über Rechts- und kirchliche Verhältnisse, Verwaltung, Nahrungsstand der Bewohner etc. ausläßt, erfahren wir auch Einiges über örtliche Gebräuche, indem Gerold, der in Nordenstadt wohnte und deshalb die dortigen Gepflogenheiten wohl vorzugsweise vor Augen hatte, schreibt: „In Kleidungen wird in diesem Amt kein Uebermuth getrieben, allein bei Verlobnissen und Hochzeiten geht es in Essen und Trinken übersüßig her. Insonderheit aber, wenn eine Hochzeit gehalten wird, kommen die Gäste zeitlich zur Suppe, verbleiben bis um 11 Uhr beisammen, geben alsdann ziemlich trunken in die Kirche; nach verrichteter Predigt geht man um 2 Uhr zur Mittagsmahlzeit, sitzen bis um die Abendmahlzeit, alsdann wird wieder angerichtet, continuiren das Trinken bis um 1 oder 2 Uhr nach Mitternacht. Den andern Hochzeitstag kommen sie wieder zur Suppen, verbleiben bis gegen Mittag, gehen alsdann in der Prozession wie den ersten Tag zur Kirche, und wird abemahl eine Predigt und mit den Mahlzeiten wie am ersten Hochzeitstag gehalten.“

1632 finden wir die Gemeinde unter dem Schultheißen Jacob Christoph Gerold bei der Ausbesserung und Einrichtung des Schullokals, und noch 1635, als Hermann Löber aus Grünberg (der nach eigener Angabe 30 Jahre Kriegsdienste gethan, Ungarische, Niederländische und andere Kriegszüge mitgemacht und seit 1633 eine Anstellung in der Festung Gießen gefunden hatte) zum Oberschultheißen für Nordenstadt und Jagststadt ernannt wurde, hatte der Krieg seine unheilbaren Wunden noch nicht geschlagen. Dieser Oberschultheiß hatte vorzugsweise die herrschaftlichen Interessen zu wahren, Landesgrenzen, Forst- und Jagdreviere zu bereiten und sich vom Amtmann „in anderen ehrbaren Sachen gebrauchen zu lassen“, während der Unterschultheiß das Beste der Gemeinde im Auge behielt. Außer der Ruhnzung eines Acker, einer Wiese und eines Weingartens erhielt jener 5 fl. 19 Mb. Pfenniggeld, 1 fl. 23 Mb. für Hen, 6 Malter Korn, 6 Malter Safer, zwei Hockleider und die für Gerichtsverhandlungen erwachsenden Accidentien, nämlich: „Von der ersten, zweiten und dritten Klage je vier Heller; wan daß Gericht einen zu wehren nach den dreien Klagen und vierzehn Tagen einsetzt, kost vier Maß Wein; von Geld hinterlegen, es sey viel oder wenig, zwo Maß Wein; von Geburts- oder Gültbriefen zwölf albus; Insignierung zwanzig Pfennig; wan daß Gericht etwas schätzt oder besichtigt, dem Büttel vierzehn albus, dem Gericht vierzehn Tormuß; daß Gerichtsbuch zu verlesen neun albus, wan daß Gericht bey einander ist, wo es aber nicht bey einander und von neuem zu verheuffern, kost dem Büttel vierzehn Heller und dem Gericht vierzehn Tormuß, jeden zu 12 Pfennig gerechnet.“ Bei der Anstellung des Oberschultheißen Johann Franz Jung (Bruder des Gießener Kammerathes Joh. Georg Jung) im Jahre 1690 werden die Accidentien auf 50 fl. geschätzt.

Den Rückgang des Ortes während der zweiten Hälfte des 30-jährigen Krieges veranschaulicht eine Steuereinschätzung vom Februar 1656. Es trugen zu den Umlagen nur noch 43 Verheirathete und 3 Wittwen bei, die in 37 bewohnbaren Häusern Unterkunft gefunden hatten; 46 Hofrathen waren verwüstet, verfallen, abgebrannt. Von Einwohnern werden neben dem Keller Gerold, dem Pfarrer Johann Reinhard Murus (Sohn des Massenheimer Geistlichen), dem Schullehrer Johannes Kesselring und dem Unterschultheißen Hans Kaspar die Familien: Rünkel,

Seller, Kettenbach, Dörr, Reuter, Deul, Seyl, Rünkel, Braunsfels, Wolf, Braum, Desterling, Viltenstein, Lang, Stemmeler, Kempeisen, Rühl, Salz, Ammer, Bintel, Benner, Scheffer, Keller, Bag, Börmann, Dauber und Müller, manche in mehreren Zweigen genannt. An 1711 Morgen kaufähiges Land hatten 36 Familien Antheil. Außer den oben aufgezählten ständigen Abgaben kamen in diesem Jahr noch 120 Reichsthaler Fräuleinsteuer und 7 fl. 17 Mb. Soldatensteuer zur Erhebung. Zum Ausbau ihrer ruinirten Kirche war die Gemeinde auf Liebesgaben auswärtiger Wohlthäter angewiesen; doch hatte die am 6. November 1649 von dem Landgrafen Johann gestattete Kollektirung nur einen geringen Ertrag. Für die gleichfalls verwüstete Pfarrhofrathen tauschte das Domkapitel 1656 unter Draufgabe von 500 fl. das Haus des Anton Schäffer in der Obergasse, zwischen Balthasar Dauber und dem Amtskeller Adam Reinhold Gerold gelegen, als Pfarrhaus ein.

Eine erneute Zählung der Einwohner erfolgte im Mai 1667 unter dem Unterschultheißen Joh. Stemmeler; damals waren schon 64 selbständige Haushaltungen von 46 Verheiratheten, 3 Wittwen, 12 ledigen Personen und 3 Veisassen vorhanden. Die Familien Schleicher, Rosenbecker, Dieffenbach u. a. waren mittlerweile zugezogen. Mehr und mehr verschwanden durch Anrodung die aus dem Kriege herrührenden Wüstungen, so 1673 auch das „auf dem Mörich“.

Dem Pfarrer Johann Reinhard Murus folgte 1691 dessen Sohn Heinrich Christian, und diesem 1706 Johannes Wolf, der sein Einkommen zu 211 fl. 5 Mb. angiebt, nämlich: aus dem Pfarrgut 20 Malter Korn zu 40 fl., 6 Malter Weizen zu 18 fl., 25 Malter Safer zu 25 fl., 9 Dm Wein zu 22 fl. 15 Mb.; vom Domkapitel 5 Dm Wein für 37 fl. 15 Mb., 32 Malter Korn für 64 fl.; Entschädigung für den kleinen Zehnten 2 fl. 20 Mb. und Zinsen 1 fl. 15 Mb.

Für ihn tauschte das Domkapitel im Jahre 1713 gegen das vormals Schäffer'sche Haus, 550 fl. Aufgeld und 12 fl. Trinkgeld das in der Müffelgasse gelegene Haus des Landlieutenants Georg Zacharias Müller, zwischen Clas Däsch und Stephan Zimmer, vorn auf die gemeine Gasse, hinten auf den Säingraben stoßend, ein.

Im Jahre 1718 ließ die Gemeinde ihre alte Kirche wegen Raummangels abbrechen und 20 Fuß länger, 10 Fuß breiter und 14 Fuß höher neu aufbauen. Die Einweihung des Neubaus fand am 16. Sonntag nach Trinitatis (28. September) 1721 statt. Der alte Thurm, der die erhöhte Kirche kaum überragte, war zunächst stehen geblieben, bis er am 25. Juni 1734 infolge eines Blitzschlages ausbrannte. Die Umgestaltung der dabei zersprungenen beiden Glocken geschah in Mainz für 304 fl. 21 Albus.

Dem Pfarrer Wolf war inzwischen Peter Pfeiffer als solcher gefolgt, der 1777 im Alter von fast 90 Jahren dem von Wallau hierher dirigirten Landdiakon Stannarius, wohl ein Sohn des gewesenen Nordenstädter Oberschultheißen gleichen Namens, Platz machte. Unter ihm wurde 1782 die Kirche renovirt und mit neuen Fenstern, 1793 auch mit einem neuen Geläute versehen. 80 Jahre alt, trat er 1830 in den Ruhestand. Seinem Nachfolger Wilhelm wurde 1833 ein neues Pfarrhaus gebaut, das in der Müffelgasse kam 1844 unter Pfarrer Victor (1835—1852) für 3626 fl. zum öffentlichen Verkauf.

Jose Blätter aus der Kulturgeschichte.

Von Th. Schüler.

1. Lehrerverhältnisse vor fünfzig Jahren.

Als in den 1830er Jahren die Fruchtpreise erheblich stiegen und bei erhöhtem Verkehr und Arbeitsverdienst die Bedürfnisse sich mehrten, erschienen die 1817 fixirten Lehrerbefolgungen im Herzogthum Nassau nicht mehr zulänglich. Mehr noch als auf dem Lande, wo man sich mit billigen oder selbst gezogenen Naturalien helfen konnte, trat die Noth der Lehrer in den Städten zu Tage, und sie betrachteten es damals noch als eine Verschlechterung, wenn sie nach Wiesbaden übersiedeln mußten. So dankte z. B. der Lehrer Heinrich Maurer 1838 für die Ehre, mit einem Gehalt von 320 fl. und 2 Klafter Holz von Schwalbach, wo er nur 200 fl.

Währlich bezog, nach Wiesbaden versetzt zu werden; er habe dort glücklich und zufrieden gelebt und höre jetzt mit Schrecken, daß er in Wiesbaden allein für die Wohnung 120 bis 130 fl. aufzuwenden habe. Der von Montabaur hierher berufene Lehrer Karl Meister trat 1844 seine Zurückversetzung, da er hier immer tiefer in Schulden gerathe, während er dort die Unterstützung seiner Schwiegereltern genieße; die Seminarzeit habe ihm 400 fl. gekostet, und da er von seinem Vater nichts und von herzoglicher Regierung nur 171½ fl. Stipendien gehabt, auch in seiner ersten Lehrerstelle zu Montabaur nur 160 fl. Jahresbesoldung bezogen habe, während für Kost allein 120 fl. zu bezahlen gewesen, also für Wohnung und Kleidung nur 40 fl. übrig geblieben seien, so sei er zum Vorgen gezwungen worden.

Mitte der 1850er Jahre war die Frage der Besoldungsverbesserung der Lehrer eine brennende geworden, und als sich mit ihr die Landstände zu befassen begannen, fand sich auch mancher Hochherzige, der für die Bedrängten eine Lanze brach. Bemerkenswerth sind besonders die Auslassungen des Pfarrers Heib zu Maxsain in einer Denkschrift vom 30. Mai 1856: Jetzt, wo der Bauernbursche auf dem Westerwald sich neben seinem gewöhnlichen Luchrod noch einen Sonntagsrod anschaffe, könne der Lehrer nicht mehr wie früher im Mittel unter ihnen erscheinen. Nehme man das Durchschnittsgehalt der Lehrer zu 235 fl. und eine Familie aus 5 Personen bestehend an, so komme auf die Person jährlich 47 fl., also drei Gulden weniger als das Pflegegeld eines Bögling's des Rettungshauses beträgt. Auch auf anderem Wege komme man zu dem klaren Exempel, daß sein Gehalt nicht ausreiche. Eine Familie von 5 Personen bedürfe wöchentlich:

35 Pfb. Brod à 5 Kr.	2 fl. 55 Kr.
4 " Fleisch und Fett à 12 Kr. — "	48 "
½ " Kaffee	14 "
1½ " Salz	5 "
½ Schoppen Del	11 "
1 Pfb. Reis, Gerste zc.	10 "
3 " Mehl à 9 Kr.	27 "

Summa 4 fl. 50 Kr.

Das mache jährlich 251 fl. 20 Kr. Wollte man nun voraussetzen, daß der Lehrer sich Kartoffeln und Gemüse baue, auch Milch und Butter selbst habe, so fehle immer noch das Geld zur Anschaffung der Kleider, Wäsche und Hausgeräthe, das doch mindestens zu 100 fl. anzuschlagen sei. Ein Tagelöhner erhalte täglich 36 Kr., ein Handwerksgefelle 40 bis 48 Kr., ein Meister 1 fl., was für den ersten 181 fl., für den zweiten 208 bis 249 fl., für den dritten 300 fl. im Jahr betrage, und doch könnten diese auf dem Lande nicht bestehen, ohne Oekonomie dabei zu betreiben.

Nachdem die Lehrer der Schulinspektion Fleisbach, Amts Herzborn, in einer Bittschrift vom 7. Juni 1857 sogar behauptet hatten, daß sich in ihrem Stand Männer befänden, deren Kinder zu betteln gezwungen seien, erfolgte durch herzogliches Edikt vom 12. Juni 1858 eine Aufbesserung der Lehrergehälter des ganzen Herzogthums unter gleichzeitiger Vermehrung der Lehrerstellen. Gegen früher: 184 Lehrer mit einem Gehalt bis 300 fl., 222 mit 300 bis 400, 62 von 400 bis 500, 13 von 500 bis 600 fl. waren nun nach der Aufbesserung, und zwar im Oktober 1859 vorhanden:

89 Lehrer mit je 258 fl. Einkommen
116 " " " 315 " "
19 " " " 357 " "
144 " " " 407 " "
164 " " " 455 " "
102 " " " 500 " "
11 " " " 550 " "
23 " " " 605 " "
3 " " " 700 " "

Somit 843 Lehrerstellen außer denen zu Wiesbaden und den sogenannten Turnusstellen, d. h. den mit 175 zur Anstellung gelangenden Lehrgehilfen und den 200 fl. beziehenden Lehrvikaren. An den Elementar- und Mittelschulen Wiesbaden befanden sich zur Zeit jener Neuregelung des Schulwesens 26 Lehrer, 2 Lehrerinnen und 4 Lehrgehilfen (also 32 gegen 4 im Jahre 1817) mit einem Einkommen von 250 bis 850 fl.

Nassauischer Geschichtskalender.

2. Juli.

1298. Schlacht am Hasenbühl bei Göllheim. König Adolf von Nassau fällt im Kampfe gegen seinen Gegenkönig Albrecht von Oesterreich.

6. Juli.

1811. Josef Hangard, Landoberschultheißegehilfe, bekannt als der Dichter des „Westerwaldliedes“, wird zu Ufingen geboren.

7. Juli.

1856. Herzogin Pauline, die Wittve des Herzogs Wilhelm von Nassau, stirbt. Sie war eine Tochter des Prinzen Paul von Württemberg und seit 1829 mit Herzog Wilhelm vermählt, nachdem dessen erste Gemahlin, Herzogin Luise, im Jahre 1825 gestorben war.

10. Juli.

1584. Wilhelm I., genannt der Schwieger, Prinz von Nassau-Dranien, Statthalter der Niederlande, wird von einem Klosterschüler, Balthasar Gérard, im Schlosse zu Delft meuchlings erschossen.

11. Juli.

1811. Kampf zwischen dem ersten Regiment Nassau und spanisch-englischen Truppen bei Mataro (Catalonien). Der Regiments-Kommandeur, Obrist v. Böllniz, wird von einer englischen Kugel tödtlich getroffen.

16. Juli.

1806. Die beiden nassau-walramischen Fürsten, Friedrich August zu Nassau-Ufingen und Friedrich Wilhelm zu Nassau-Weilburg, treten dem Rheinbund bei, dessen Schutzherr und erster Heerführer Napoleon Bonaparte ist; Fürst Wilhelm Friedrich zu Nassau-Dranien, der sich weigert, die Rheinbundakte zu unterzeichnen, wird von Napoleon seiner Lande verlustig erklärt.

17. Juli.

1709. „Der Ueberfall von Schlangenbad“. Eine Bande französischer Soldaten (die sich wegen des spanischen Erbfolgekrieges in den Rheingegenden aufhalten) bringt in Schlangenbad ein, nimmt mehrere dort weilende hohe Aurgäste gefangen und versucht, sie nebst vielen geraubten Werthgegenständen über den Rhein zu bringen. Bei Rauenthal wird jedoch die Bande von Rheingauer Bauern angegriffen, die Gefangenen werden befreit, und der Raub wird zurückgewonnen.

22. Juli.

1796. Der französische General Marceau, der mit einem Theil des Jourdan'schen Heeres die Main- und Taunusgegend besetzt hält, nimmt die damals kurmainzische Festung Königstein nach kurzer Belagerung ein.

24. Juli.

1817. Herzog Adolf (Wilhelm Karl August Friedrich) von Nassau, jetziger Großherzog von Luxemburg, wird als Sohn des Herzogs Wilhelm und der Herzogin Charlotte Luise, einer geborenen Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen, zu Weilburg an der Lahn geboren.

1866. Gefecht eines Theils der verbündeten süddeutschen und österreichischen Armee, worunter auch die gesammten nassauischen Truppen, gegen einen Theil der preußischen Mainarmee bei Tauberbischofsheim. Der Kampf endet zu Gunsten der Preußen.

29. Juli.

1852. Christian Daniel Vogel, Dekan zu Kirberg, der bedeutendste nassauische Geschichtsforscher, stirbt zu Kirberg. Er war der Verfasser der beiden grundlegenden Werke „Beschreibung des Herzogthums Nassau“ und „Historische Topographie des Herzogthums Nassau“ und einer Menge kleinerer Schriften und Aufsätze.

31. Juli.

1812. Daß zur Napoleonischen Armee gehörige erste Infanterie-Regiment Nassau unter Obrist Weder nimmt Antheil an dem Gefecht gegen spanische Freischaaern bei Matorrell in der spanischen Provinz Catalonien.